

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes

zu dem Übereinkommen vom 15. Juli 1982

zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“

A. Zielsetzung

In einer Regierungskonferenz vom 3. bis 14. 5. 1982 in Paris wurde die Umwandlung der Vorläufigen Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation (EUTELSAT) in eine Regierungsorganisation beschlossen. Aufgabe von EUTELSAT ist der Betrieb und der Ausbau des auch von der Bundesrepublik Deutschland finanziell und industriell geförderten europäischen Satellitensystems (ECS) und ggf. weiterer solcher Systeme. Das ECS-System wird das europäische Fernsprech- und Fernsehübertragungsnetz verbessern und erstmalig ein europaweites Netz für die schnelle Datenübertragung ermöglichen.

Das neue Übereinkommen soll der Organisation den Status und die Handlungsfähigkeit geben, die zum erfolgreichen Betrieb der europäischen Fernmeldesatellitensysteme erforderlich sind.

Der Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zu dieser Organisation ermöglicht die konsequente Fortsetzung der Bemühungen der Deutschen Bundespost, die europäischen Fernmeldenetze durch Einsatz zukunftsweisender Satellitentechnik zu erweitern und damit die Voraussetzungen für verbesserte und neue Dienstleistungen zu schaffen.

B. Lösung

Die Bundesrepublik Deutschland tritt dem Übereinkommen über die Gründung von EUTELSAT bei. Die Deutsche Bundespost als Träger der Fernmeldehoheit zeichnet die zugehörige Vertriebsvereinbarung.

Fristablauf: 24. 02. 84

C. Alternativen

Bei einem Nichtbeitritt

- wäre die beabsichtigte Erweiterung und Verbesserung der europäischen Fernmeldenetze nicht möglich,
- würde sich die Bundesrepublik Deutschland im Fernmeldebereich von den anderen Staaten isolieren,
- wären die bereits getätigten Investitionen der Deutschen Bundespost für das ECS-System verloren und
- wären die Maßnahmen der Bundesregierung zur Technologie- und Industrieförderung im Raumfahrtbereich in Frage gestellt.

D. Kosten

Die Kosten der Mitgliedschaft werden von der Deutschen Bundespost getragen. Sie sind proportional der jeweiligen Nutzung der EUTELSAT-Systeme und bestehen aus Investitionsbeiträgen und Beiträgen für die Betriebskosten der Organisation. Sie belaufen sich durchschnittlich auf insgesamt etwa 25 Mio. DM jährlich. Die finanzielle Rentabilität des Systems ist stark von seiner Inanspruchnahme abhängig und wird bei günstigen Bedingungen Anfang der 90er Jahre erwartet.

13.01.84

VP – In – R

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Übereinkommen vom 15. Juli 1982
zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“**

Bundesrepublik Deutschland

Der Bundeskanzler

14 (34) – 960 00 – Ru 5/84

Bonn, den 13. Januar 1984

An den Herrn
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes den von der Bundesregierung beschlossenen

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 15. Juli 1982
zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation
„EUTELSAT“

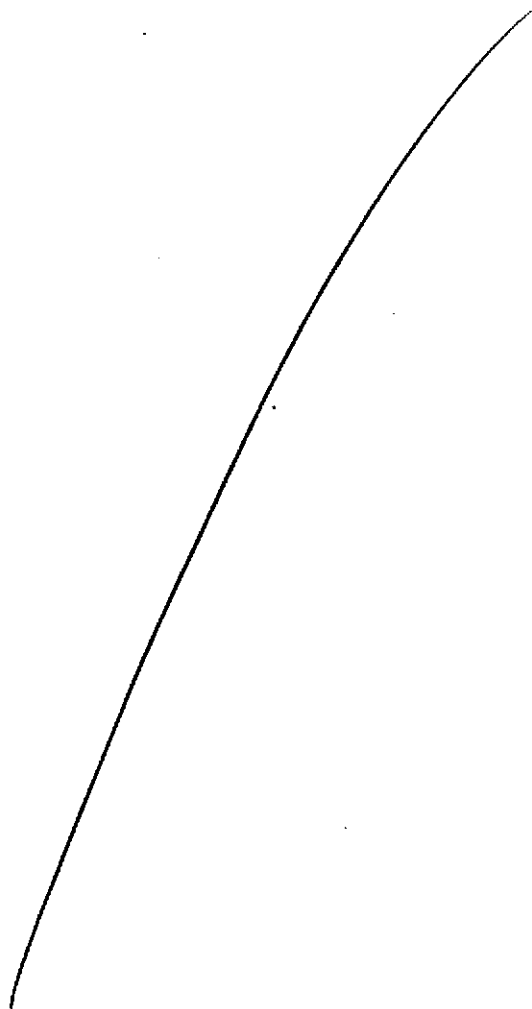
mit Begründung und Vorblatt.

Der Wortlaut des Übereinkommens in englischer und französischer Sprache mit deutscher Übersetzung sowie die Denkschrift hierzu sind beigelegt.

Federführend ist der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen.

Kohl

Fristablauf: 24. 02. 84



-4-

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Übereinkommen vom 15. Juli 1982
zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrats
das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Paris am 19. Oktober 1983 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen vom 15. Juli 1982 zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ wird zugestimmt. Das Übereinkommen sowie die dazugehörige ebenfalls am 19. Oktober 1983 unterzeichnete Betriebsvereinbarung werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel XXII und die Betriebsvereinbarung nach ihrem Artikel 23 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Das Übereinkommen bedarf nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Zustimmung der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes, da es sich im Gegensatz zu der Betriebsvereinbarung auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Die Zustimmung des Bundesrates zum Übereinkommen ist nach Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, da durch Artikel XVII des Übereinkommens auch Steuereinnahmen berührt werden, die ganz oder zum Teil den Ländern oder den Gemeinden zufließen.

Zu Artikel 2

Die Übereinkommen sollen auch auf das Land Berlin Anwendung finden; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel XXII und die Betriebsvereinbarung nach ihrem Artikel 23 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft treten, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Die durch die Ausführung des Gesetzes entstehenden Kosten werden vom Haushalt der Deutschen Bundespost getragen. Darüber hinaus werden Bund, Länder und Gemeinden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Übereinkommen zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“

Convention establishing the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT"

Convention portant création de l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT»

(Übersetzung)

Preamble

The States Parties to this Convention,

Underlining the importance of telecommunications by satellite for the development of relations between their peoples and their economies, and their desire to strengthen their co-operation in this field,

Noting that the Provisional European Telecommunications Satellite Organization "INTERIM EUTELSAT" was established for the purpose of operating space segments of European telecommunications satellite systems,

Considering the relevant provisions of the Treaty on Principles Governing the Activities of States in the Exploration and Use of Outer Space, Including the Moon and Other Celestial Bodies, done at London, Moscow and Washington on 27 January 1967,

Wishing to continue the establishment of these telecommunications satellite systems as part of an improved European telecommunications network for providing expanded telecommunications services to all participating States and this without prejudice to any rights and obligations of the States which are parties to the Agreement relating to the International Telecommunications Satellite Organization "INTELSAT", done at Washington on 20 August 1971, or to the Convention on the International Maritime Telecommunications Satellite Organization "INMARSAT", done at London on 3 September 1976,

Determined, to this end, to provide, through the most appropriate space telecommunications technology avail-

Préambule

Les Etats Parties à la présente Convention,

Soulignant l'importance des télécommunications par satellite pour le développement des relations entre leurs peuples et leurs économies, ainsi que leur volonté de renforcer leur coopération en ce domaine,

Prenant acte du fait que l'Organisation européenne provisoire de télécommunications par satellite «EUTELSAT INTERIMAIRE» a été créée afin d'exploiter des secteurs spatiaux de systèmes européens de télécommunications par satellite,

Considérant les dispositions pertinentes du Traité sur les principes régissant les activités des Etats en matière d'exploration et d'utilisation de l'espace extra-atmosphérique, y compris la Lune et les autres corps célestes, fait à Londres, Moscou et Washington le 27 janvier 1967,

Désirant poursuivre la mise en place de systèmes de télécommunications par satellite destinés à faire partie d'un réseau européen perfectionné de télécommunications, afin d'offrir à tous les Etats participants des services de télécommunications plus étendus, sans cependant remettre en cause les droits et obligations des Etats qui sont parties à l'Accord relatif à l'Organisation internationale de télécommunications par satellite «INTELSAT», fait à Washington le 20 août 1971, ou à la Convention portant création de l'Organisation internationale de télécommunications maritimes par satellite «INMARSAT», faite à Londres le 3 septembre 1976,

Résolus, à cette fin, à fournir, grâce aux techniques disponibles de télécommunications spatiales les plus appropriées,

Präambel

Die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens –

unter Betonung der Bedeutung der Fernmeldeverbindungen durch Satelliten für die Entwicklung der Beziehungen zwischen ihren Völkern und ihren Volkswirtschaften sowie ihres Wunsches nach Stärkung ihrer Zusammenarbeit auf diesem Gebiet,

Im Hinblick darauf, daß die vorläufige europäische Fernmeldesatellitenorganisation „INTERIM-EUTELSAT“ zu dem Zweck geschaffen wurde, die Weltraumsegmente der europäischen Fernmeldesatellitensysteme zu betreiben,

In Anbetracht der einschlägigen Bestimmungen des am 27. Januar 1967 in London, Moskau und Washington beschlossenen Vertrags über die Grundsätze zur Regelung der Tätigkeiten von Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper,

von dem Wunsch geleitet, die Schaffung dieser Fernmeldesatellitensysteme als Bestandteil eines verbesserten europäischen Fernmeldenetzes fortzusetzen, das allen Teilnehmerstaaten erweiterte Fernmeldedienste gewährleistet, und zwar unbeschadet der Rechte und Pflichten der Staaten, die Vertragsparteien des am 20. August 1971 in Washington beschlossenen Übereinkommens über die Internationale Fernmeldesatellitenorganisation „INTELSAT“ oder des am 3. September 1976 in London beschlossenen Übereinkommens über die Internationale Seefunksatelliten-Organisation „INMARSAT“ sind,

entschlossen, zu diesem Zweck aufgrund des neuesten Standes der Weltraum-Fernmeldetechnik die leistungsfä-

able, the most efficient and economic facilities possible consistent with the most efficient and equitable use of the radio frequency spectrum and of orbital space,

les moyens les plus efficaces et les plus économiques, dans toute la mesure compatible avec l'utilisation la plus efficace et la plus équitable du spectre des fréquences radioélectriques ainsi que de l'espace orbital,

higsten und wirtschaftlichsten Einrichtungen bereitzustellen, die mit einer rationalen und gerechten Ausnutzung des Funkfrequenzspektrums und des für die Umlaufbahnen verfügbaren Raumes vereinbar sind -

Agree as follows:

Sont convenus de ce qui suit:

sind wie folgt übereingekommen:

**Article I
(Definitions)**

For the purposes of this Convention:

**Article I
(Définitions)**

Aux fins de la Convention:

**Artikel I
(Begriffsbestimmungen)**

In diesem Übereinkommen haben die nachstehenden Ausdrücke folgende Bedeutung:

a) "Convention" means the Convention establishing the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT", including its Preamble and its Annexes, opened for signature by Governments at Paris, on 15 July 1982;

a) Le terme «Convention» désigne la Convention portant création de l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT», y compris son préambule et ses annexes, ouverte à la signature des Gouvernements, à Paris, le 15 juillet 1982;

a) „Übereinkommen" bezeichnet das am 15. Juli 1982 in Paris zur Unterzeichnung durch die Regierungen aufgelegte Übereinkommen zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT" einschließlich seiner Präambel und seiner Anlagen;

b) "Operating Agreement" means the Operating Agreement relating to the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT", including its Preamble and its Annexes, opened for signature, at Paris, on 15 July 1982;

b) l'expression «Accord d'exploitation» désigne l'Accord d'exploitation relatif à l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT», y compris son préambule et ses annexes, ouvert à la signature, à Paris, le 15 juillet 1982;

b) „Betriebsvereinbarung" bezeichnet die am 15. Juli 1982 in Paris zur Unterzeichnung aufgelegte Betriebsvereinbarung über die Europäische Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT" einschließlich ihrer Präambel und ihrer Anlagen;

c) "Provisional Agreement" means the Agreement on the Constitution of a Provisional European Telecommunications Satellite Organization "INTERIM EUTELSAT", done at Paris, on 13 May 1977 between Administrations or Recognized Private Operating Agencies and deposited with the French Administration;

c) l'expression «Accord provisoire» désigne l'Accord relatif à la constitution d'une organisation européenne provisoire de télécommunications par satellite «EUTELSAT INTERIMAIRE», conclu à Paris le 13 mai 1977 entre Administrations ou exploitations privées reconnues compétentes et déposé auprès de l'Administration française;

c) „Vorläufige Vereinbarung" bezeichnet die am 13. Mai 1977 in Paris zwischen Verwaltungen oder anerkannten privaten Betriebsgesellschaften geschlossene und bei der französischen Verwaltung hinterlegte Vereinbarung über die Gründung einer vorläufigen europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „INTERIM-EUTELSAT";

d) "ECS Agreement" means the Supplementary Agreement to the Provisional Agreement relating to the space segment of the Satellite Telecommunications System for the Fixed Service (ECS), done at Paris, on 10 March 1978;

d) l'expression «Accord ECS» désigne l'Accord additionnel à l'Accord provisoire, relatif au secteur spatial du système de télécommunications par satellite du service fixe (ECS), fait à Paris, le 10 mars 1978;

d) „ECS-Vereinbarung" bezeichnet die am 10. März 1978 in Paris beschlossene Zusatzvereinbarung zur Vorläufigen Vereinbarung über das Weltraumsegment des Fernmeldesatelliten-systems für den festen Funkdienst (ECS);

e) "Party" means a State for which the Convention has entered into force or has been provisionally applied;

e) le terme «Partie» désigne un Etat à l'égard duquel la Convention est entrée en vigueur ou est appliquée à titre provisoire;

e) „Vertragspartei" bezeichnet einen Staat, für den das Übereinkommen in Kraft getreten ist oder auf den es vorläufig angewendet wird;

f) "Signatory" means the telecommunications entity or the Party which has signed the Operating Agreement and for which it has entered into force or has been provisionally applied;

f) le terme «Signataire» désigne l'organisme de télécommunications ou la Partie qui a signé l'Accord d'exploitation et à l'égard duquel ce dernier est entré en vigueur ou est appliqué à titre provisoire;

f) „Unterzeichner" bezeichnet den Fernmelde-Rechtsträger oder die Vertragspartei, welche die Betriebsvereinbarung unterzeichnet haben und für die sie in Kraft getreten ist oder auf die sie vorläufig angewendet wird;

g) "Space segment" means a set of telecommunications satellites, and the tracking, telemetering, command, control, monitoring and related facilities and equipment for the operational support of those satellites;

g) l'expression «secteur spatial» désigne un ensemble de satellites de télécommunications ainsi que les installations de poursuite, de télémesure, de télécommande, de contrôle, de surveillance et les autres équipements associés, nécessaires au fonctionnement de ces satellites;

g) „Weltraumsegment" bezeichnet eine Gesamtheit von Fernmeldesatelliten sowie die für ihren Betrieb erforderlichen Bahnverfolgungs-, Telemetrie-, Befehls-, Steuerungs-, Überwachungs- und zugehörigen Einrichtungen und Ausrüstungsgegenstände;

h) "EUTELSAT Space Segment" means the space segment owned or leased by EUTELSAT for the purpose of the objectives listed under paragraphs a), b), c) and e) of Article III of the Convention;

h) l'expression «secteur spatial» d'EUTELSAT désigne le secteur spatial dont EUTELSAT est propriétaire ou locataire aux fins des objectifs cités aux paragraphes a), b), c) et e) de l'article III de la Convention;

h) „EUTELSAT-Weltraumsegment" bezeichnet das Weltraumsegment, das der EUTELSAT gehört oder von ihr zum Zweck der in Artikel III Buchstaben a, b, c und e genannten Ziele gemietet worden ist;

i) "Satellite telecommunications system" means the unit formed by a space segment and the earth stations having access to that space segment;

j) "Telecommunications" means any transmission, emission or reception of signs, signals, writing, images and sounds or intelligence of any nature, by wire, radio, optical or other electromagnetic systems;

k) "Public telecommunications services" means fixed or mobile telecommunications services which can be provided by satellite and which are available to the public, such as telephony, telegraphy, telex, facsimile, data transmission, videotex, transmission of radio and television programmes between approved earth stations having access to the EUTELSAT Space Segment for further transmission to the public; multiservice transmissions; and leased circuits to be used in any of these services;

l) "Specialized telecommunications services" means telecommunications services which can be provided by satellite, other than those defined in paragraph k) of this Article, including, but not limited to, radio navigation services, broadcasting satellite services, space research services, meteorological services, and remote sensing of earth resources services.

i) l'expression «système de télécommunications par satellite» désigne l'ensemble constitué par un secteur spatial et par les stations terrestres ayant accès à ce secteur spatial;

j) le terme «télécommunications» désigne toute transmission, émission ou réception de signes, de signaux, d'écrits, d'images, de sons ou de renseignements de toute nature, par fil, radioélectricité, optique ou autres systèmes électromagnétiques;

k) l'expression «services publics de télécommunications» désigne les services de télécommunications fixes ou mobiles qui peuvent être assurés par satellite et auxquels le public peut avoir accès, tels que le téléphone, le télégraphe, le télex, la télécopie, la transmission de données, le vidéotex, la transmission de programmes de radiodiffusion et de télévision entre stations terrestres approuvées ayant accès au secteur spatial d'EUTELSAT en vue d'une transmission ultérieure au public, les transmissions multiservices, ainsi que les circuits loués utilisés pour l'un quelconque de ces services;

l) l'expression «services spécialisés de télécommunications» désigne les services de télécommunications, autres que ceux définis au paragraphe k) du présent article, qui peuvent être assurés par satellite, y compris, sans que cette liste soit limitative, les services de radionavigation, de radiodiffusion par satellite, de recherche spatiale, de météorologie et de télé-détection des ressources terrestres.

i) „Fernmeldesatellitensystem“ bezeichnet die Einheit, die aus einem Weltraumsegment und den Erdfunkstellen mit Zugang zu diesem Weltraumsegment besteht;

j) „Fernmeldeverkehr“ bezeichnet jede Übermittlung, jede Aussendung oder jeden Empfang von Zeichen, Signalen, Schriftzeichen, Bildern, Tönen oder Nachrichten jeder Art über Draht, Funk, auf optischem Wege oder über andere elektromagnetische Systeme;

k) „Öffentliche Fernmeldedienste“ bezeichnet feste oder bewegliche Fernmeldedienste, die durch Satelliten erbracht werden können und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, z. B. Telefon, Telegraf, Fernschreiber, Faksimile, Datenübermittlung, Bildschirmtext, Übermittlung von zur Weitergabe an die Öffentlichkeit bestimmten Hörfunk- und Fernsehprogrammen zwischen zugelassenen Erdfunkstellen, die Zugang zu dem EUTELSAT-Weltraumsegment haben, Vielfachdienste sowie Mietleitungen für einen dieser Dienste;

l) „Sonderfernmeldedienste“ bezeichnet Fernmeldedienste, die durch Satelliten erbracht werden können, mit Ausnahme der unter Buchstabe k bezeichneten Dienste; dazu gehören unter anderem Navigationsfunkdienste, Satelliten-Rundfunkdienste, Weltraumforschungsdienste, meteorologische Dienste und Dienste zur Fernerkundung der Hilfsquellen der Erde.

Article II

(Establishment of EUTELSAT)

a) The Parties hereby establish the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT", hereinafter referred to as "EUTELSAT".

b) Each Party shall designate a public or private telecommunications entity subject to its jurisdiction to sign the Operating Agreement, unless such Party itself signs the Operating Agreement.

c) Telecommunications administrations and entities may, subject to applicable domestic law, negotiate and enter directly into traffic agreements for their use of telecommunications facilities provided under the Convention and the Operating Agreement, as well as for services to the public, installations, division of revenues and related business arrangements.

d) The relevant provisions of Annex A to the Convention shall apply for the pur-

Article II

(Création d'EUTELSAT)

a) Par la présente Convention, les Parties créent l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT», ci-après dénommée «EUTELSAT».

b) Chaque Partie désigne un organisme de télécommunications public ou privé soumis à sa juridiction pour signer l'Accord d'exploitation, à moins que cette Partie ne le signe elle-même.

c) Les Administrations et organismes de télécommunications peuvent, sous réserve de leur droit national applicable, négocier et conclure directement les accords de trafic portant sur l'utilisation qu'ils feront des moyens de télécommunications fournis en vertu de la Convention et de l'Accord d'exploitation, ainsi que sur les services destinés au public, les installations, la répartition des recettes et les dispositions commerciales qui s'y rapportent.

d) Les dispositions pertinentes de l'annexe A de la Convention ont pour but

Artikel II

(Gründung der EUTELSAT)

a) Hiermit gründen die Vertragsparteien die Europäische Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“, im folgenden als „EUTELSAT“ bezeichnet.

b) Jede Vertragspartei bestimmt einen ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden öffentlichen oder privaten Fernmelde-Rechtsträger für die Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung, sofern die Vertragspartei sie nicht selbst unterzeichnet.

c) Die Fernmeldeverwaltungen und -Rechtsträger können unter Beachtung der für sie geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften im Weg direkter Verhandlungen geeignete Verkehrsabkommen treffen über die Benutzung der aufgrund des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung zur Verfügung stehenden Fernmeldeeinrichtungen sowie über die der Öffentlichkeit anzubietenden Dienste, über Einrichtungen, über die Verteilung der Einnahmen und über die damit zusammenhängenden geschäftlichen Regelungen.

d) Die einschlägigen Bestimmungen der Anlage A werden zu dem Zweck

pose of ensuring continuity between the activities of INTERIM EUTELSAT and those of EUTELSAT.

Article III (Scope of EUTELSAT activities)

a) The main purpose of EUTELSAT shall be the design, development, construction, establishment, operation and maintenance of the space segment of the European telecommunications satellite system or systems. In this context, EUTELSAT shall have as its prime objective the provision of the space segment required for international public telecommunications services in Europe.

b) The EUTELSAT Space Segment shall also be made available on the same basis as international public telecommunications services for domestic public telecommunications services in Europe, either between areas separated by areas which do not fall under the jurisdiction of the same Party or between areas falling under the jurisdiction of the same Party but separated by the high seas.

c) As long as the ability of EUTELSAT to achieve its prime objective is not impaired, the EUTELSAT Space Segment may also be made available for other domestic or international public telecommunications services.

d) In the implementation of its activities EUTELSAT shall apply the principle of non-discrimination as between Signatories.

e) On request and under appropriate terms and conditions, the EUTELSAT Space Segment, existing or being implemented at the time of such a request, may also be utilized in Europe for specialized telecommunications services either international or domestic as defined in paragraph 1) of Article I of the Convention, but not for military purposes, provided that:

- i) the provision of public telecommunications services is not unfavourably affected;
- ii) the arrangements are otherwise acceptable from a technical and economic point of view.

f) EUTELSAT may, on request and under appropriate terms and conditions, provide satellites and associated equipment separate from those for the EUTELSAT Space Segment for:

- i) domestic public telecommunications services;
- ii) international public telecommunications services;
- iii) specialized telecommunications services, other than for military purposes;

d'assurer la continuité entre les activités d'EUTELSAT INTERIMAIRE et celles d'EUTELSAT.

Article III (Domaine des activités d'EUTELSAT)

a) EUTELSAT a pour mission principale de concevoir, mettre au point, construire, mettre en place, exploiter et entretenir le secteur spatial du système ou des systèmes européens de télécommunications par satellites. Dans ce cadre, EUTELSAT a pour objectif premier la fourniture du secteur spatial nécessaire à des services publics de télécommunications internationales en Europe.

b) Le secteur spatial d'EUTELSAT est également fourni sur la même base que les services publics de télécommunications internationales pour des services publics de télécommunications nationales en Europe reliant, soit des régions séparées par des territoires ne relevant pas de la juridiction d'une même Partie, soit des régions relevant de la juridiction d'une même Partie séparées par la haute mer.

c) Dans la mesure où il n'est pas porté atteinte à la poursuite de l'objectif premier d'EUTELSAT, le secteur spatial d'EUTELSAT peut être également fourni pour d'autres services publics de télécommunications nationales ou internationales.

d) Dans la mise en œuvre de ses activités, EUTELSAT respecte le principe de non-discrimination entre Signataires.

e) Sur demande, et selon des modalités appropriées, le secteur spatial d'EUTELSAT, existant ou en cours de mise en place au moment d'une telle demande, peut être en outre utilisé en Europe pour des services spécialisés de télécommunications internationales ou nationales, tels qu'ils sont définis au paragraphe 1) de l'article I de la Convention, mais non à des fins militaires, sous réserve que:

- i) la fourniture de services publics de télécommunications n'en subisse pas d'effets défavorables;
- ii) les dispositions adoptées soient par ailleurs acceptables des points de vue technique et économique.

f) EUTELSAT peut, sur demande et selon des modalités appropriées, fournir des satellites et des équipements connexes distincts de ceux du secteur spatial d'EUTELSAT aux fins:

- i) de services publics de télécommunications nationales;
- ii) de services publics de télécommunications internationales;
- iii) de services spécialisés de télécommunications autres qu'à des fins militaires;

angewandt, die Kontinuität zwischen den Tätigkeiten der INTERIM-EUTELSAT und der EUTELSAT zu gewährleisten.

Artikel III (Tätigkeitsbereich der EUTELSAT)

a) Hauptzweck der EUTELSAT ist es, die Planung und Entwicklung, den Bau und die Errichtung, den Betrieb und die Unterhaltung des Weltraumsegments des oder der europäischen Fernmeldesatellitensysteme durchzuführen. In diesem Zusammenhang verfolgt die EUTELSAT das oberste Ziel, das für die öffentlichen internationalen Fernmeldedienste in Europa erforderliche Weltraumsegment zur Verfügung zu stellen.

b) Das EUTELSAT-Weltraumsegment wird auf derselben Grundlage wie für internationale öffentliche Fernmeldedienste für inländische öffentliche Fernmeldedienste in Europa entweder zwischen Gebieten, die durch nicht der Hoheitsgewalt derselben Vertragspartei unterstehende Gebiete getrennt sind, oder zwischen Gebieten, die der Hoheitsgewalt derselben Vertragspartei unterstehen, aber durch die Hohe See getrennt sind, zur Verfügung gestellt.

c) Soweit die Fähigkeit der EUTELSAT, ihr oberstes Ziel zu erreichen, dadurch nicht beeinträchtigt wird, kann das EUTELSAT-Weltraumsegment auch für andere inländische oder internationale öffentliche Fernmeldedienste zur Verfügung gestellt werden.

d) Bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten beachtet die EUTELSAT den Grundsatz der Nichtdiskriminierung zwischen den Unterzeichnern.

e) Auf Ersuchen und zu angemessenen Bedingungen kann das im Zeitpunkt eines solchen Ersuchens bestehende oder in der Einrichtung begriffene EUTELSAT-Weltraumsegment auch in Europa für internationale oder inländische Sonderfernmeldedienste im Sinne des Artikels I Buchstabe I – außer für militärische Zwecke – benutzt werden, sofern

- i) die Bereitstellung öffentlicher Fernmeldedienste nicht beeinträchtigt wird,
- ii) die Regelungen im übrigen technisch und wirtschaftlich annehmbar sind.

f) Die EUTELSAT kann auf Ersuchen und zu angemessenen Bedingungen unabhängig vom EUTELSAT-Weltraumsegment Satelliten und damit zusammenhängende Ausrüstungen für

- i) inländische öffentliche Fernmeldedienste,
- ii) internationale öffentliche Fernmeldedienste,
- iii) Sonderfernmeldedienste – außer für militärische Zwecke –

provided that the efficient and economic operation of the EUTELSAT Space Segment is not unfavourably affected in any way.

g) EUTELSAT may undertake any research and experimentation in fields directly connected with its purposes.

Article IV (Legal Personality)

a) EUTELSAT shall have legal personality.

b) EUTELSAT shall enjoy the full capacity necessary for the exercise of its functions and the achievement of its purposes, and may in particular:

- i) enter into contracts;
- ii) acquire, lease, hold and dispose of movable and immovable property;
- iii) be a party to legal proceedings;
- iv) conclude agreements with States or international organizations.

Article V (Financial Principles)

a) EUTELSAT shall own or lease the EUTELSAT Space Segment and shall own all other property acquired by EUTELSAT. The Signatories shall be responsible for financing EUTELSAT.

b) EUTELSAT shall operate on a sound economic and financial basis having regard to accepted commercial principles.

c) Each Signatory shall have a financial interest in EUTELSAT in proportion to its investment share and this shall correspond to its percentage of all utilization of the EUTELSAT Space Segment by all Signatories as determined under the Operating Agreement. However, no Signatory, even if its utilization of the EUTELSAT Space Segment is nil, shall have an investment share less than the minimum investment share specified in the Operating Agreement.

d) Each Signatory shall contribute to the capital requirements of EUTELSAT and shall receive capital repayment and compensation for use of capital in accordance with the Operating Agreement.

e) All users of the EUTELSAT Space Segment shall pay utilization charges determined in accordance with the provisions of the Convention and the Operating Agreement.

i) The rates of utilization charge for each type of utilization shall be the same for all public or private telecommunications entities in territories under the

à condition que l'exploitation efficace et économique du secteur spatial d'EUTELSAT n'en soit, en aucun cas, défavorablement affectée.

g) EUTELSAT peut entreprendre toute recherche et expérimentation dans les domaines directement liés à ses objectifs.

Article IV (Personnalité juridique)

a) EUTELSAT a la personnalité juridique.

b) EUTELSAT a toute la capacité requise pour exercer ses fonctions et atteindre ses objectifs et peut notamment:

- i) passer des contrats;
- ii) acquérir, prendre à bail, détenir et céder des biens meubles et immeubles;
- iii) ester en justice;
- iv) conclure des accords avec des Etats ou des organisations internationales.

Article V (Principes financiers)

a) EUTELSAT est propriétaire ou locataire du secteur spatial d'EUTELSAT et propriétaire de tout autre bien acquis par EUTELSAT. Les Signataires ont la responsabilité du financement d'EUTELSAT.

b) EUTELSAT est gérée sur une saine base économique et financière, conformément aux principes agréés en matière commerciale.

c) Chaque Signataire a, dans EUTELSAT, un intérêt financier proportionnel à sa part d'investissement; celle-ci correspond à son pourcentage d'utilisation totale du secteur spatial d'EUTELSAT par tous les Signataires, déterminé conformément aux dispositions de l'Accord d'exploitation. Toutefois, aucun Signataire, même si son utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT est nulle, ne peut avoir une part d'investissement inférieure à la part d'investissement minimale fixée par l'Accord d'exploitation.

d) Chaque Signataire contribue aux besoins en capital d'EUTELSAT et reçoit le remboursement et la rémunération du capital, conformément à l'Accord d'exploitation.

e) Tous les usagers du secteur spatial d'EUTELSAT versent les redevances d'utilisation fixées conformément aux dispositions de la Convention et de l'Accord d'exploitation.

i) Pour chaque type d'utilisation, les taux de la redevance d'utilisation sont identiques pour tous les organismes de télécommunications publics ou pri-

bereitstellen, sofern der leistungsfähige und wirtschaftliche Betrieb des EUTELSAT-Weltraumsegments dadurch nicht beeinträchtigt wird.

g) Die EUTELSAT kann jede Forschung und jedes Experiment in unmittelbarer mit ihren Zwecken zusammenhängenden Bereichen durchführen.

Artikel IV (Rechtspersönlichkeit)

a) Die EUTELSAT besitzt Rechtspersönlichkeit.

b) Die EUTELSAT besitzt die zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben und zur Erreichung ihrer Ziele erforderliche volle Rechtsfähigkeit und kann namentlich

- i) Verträge schließen;
- ii) bewegliches und unbewegliches Vermögen erwerben, besitzen und darüber verfügen;
- iii) Prozeßpartei sein;
- iv) Übereinkünfte mit Staaten oder internationalen Organisationen schließen.

Artikel V (Finanzielle Grundsätze)

a) Die EUTELSAT ist Eigentümerin oder Mieterin des EUTELSAT-Weltraumsegments und Eigentümerin aller sonstigen von der EUTELSAT erworbenen Vermögenswerte. Die Unterzeichner sind für die Finanzierung der EUTELSAT verantwortlich.

b) Die EUTELSAT arbeitet auf gesunder wirtschaftlicher und finanzieller Grundlage unter Berücksichtigung anerkannter kommerzieller Grundsätze.

c) Jeder Unterzeichner hat eine finanzielle Beteiligung an der EUTELSAT entsprechend seinem Investitionsanteil, der seinem Anteil an der Gesamtnutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments durch alle Unterzeichner gemäß der Betriebsvereinbarung entspricht. Jedoch darf der Investitionsanteil eines Unterzeichners, selbst wenn seine Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments gleich Null ist, nicht geringer sein als der in der Betriebsvereinbarung festgesetzte Mindestanteil.

d) Jeder Unterzeichner trägt zum Kapitalbedarf der EUTELSAT bei und erhält Kapitalrückzahlungen und eine Entschädigung für die Nutzung des Kapitals gemäß der Betriebsvereinbarung.

e) Alle Benutzer des EUTELSAT-Weltraumsegments zahlen Benutzungsgebühren, die nach Maßgabe des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung festgesetzt werden.

i) Die Benutzungsgebührensätze für jede Benutzungsart sind in Hoheitsgebieten, die der Hoheitsgewalt von Vertragspartnern unterstehen, dieselben

jurisdiction of Parties, which apply for space segment capacity for that type of utilization.

- ii) For public or private telecommunications entities authorized to utilize the EUTELSAT Space Segment under Article 16 of the Operating Agreement for territories which are not under the jurisdiction of a Party, the Board of Signatories may determine rates of utilization charge different from those referred to in subparagraph i) above, but the same rate shall be applied to these entities for the same type of utilization.

f) The satellites and associated equipment referred to in paragraph f) of Article III of the Convention may, by the unanimous decision of the Board of Signatories, be financed by EUTELSAT. Otherwise they shall be financed by those requesting them on terms and conditions set by the Board of Signatories with a view to covering at least all relevant costs borne by EUTELSAT which costs shall not be considered as part of the capital requirements of EUTELSAT as defined in paragraph b) of Article 4 of the Operating Agreement. Such satellites and associated equipment do not form part of the EUTELSAT Space Segment within the meaning of paragraph h) of Article I of the Convention.

vés qui, pour les territoires relevant de la juridiction des Parties, demandent une capacité de secteur spatial pour ce type d'utilisation;

- ii) pour les organismes de télécommunications publics ou privés qui sont autorisés à utiliser le secteur spatial d'EUTELSAT conformément aux dispositions de l'article 16 de l'Accord d'exploitation pour des territoires qui ne relèvent pas de la juridiction d'une Partie, le Conseil des Signataires peut fixer des taux de redevance différents de ceux visés à l'alinéa i) ci-dessus, mais le même taux est applicable à ces organismes pour une même catégorie d'utilisation.

f) Les satellites et équipements connexes distincts visés au paragraphe f) de l'article III de la Convention peuvent, sur décision unanime du Conseil des Signataires, être financés par EUTELSAT. Sinon, ils sont financés par ceux qui en font la demande suivant des modalités fixées par le Conseil des Signataires de façon à couvrir au moins toutes les charges supportées à ce titre par EUTELSAT; lesdites charges ne sont pas considérées comme faisant partie des besoins en capital d'EUTELSAT, tels qu'ils sont définis au paragraphe b) de l'article 4 de l'Accord d'exploitation. Lesdits satellites et équipements connexes ne font pas partie du secteur spatial d'EUTELSAT, au sens du paragraphe h) de l'article I de la Convention.

für alle öffentlichen oder privaten Fernmelde-Rechtsträger, die Welt-raumsegmentkapazität für diese Benutzungsart beantragen.

- ii) Für öffentliche oder private Fernmelde-Rechtsträger, die nach Artikel 16 der Betriebsvereinbarung zur Benutzung des EUTELSAT-Welt-raum-segments für Hoheitsgebiete, die nicht der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei unterstehen, befugt sind, kann der Unterzeichnerrat andere als die unter Ziffer i) bezeichneten Benutzungsge-bührensätze festlegen, doch findet auf diese Rechtsträger für ein und dieselbe Benutzungsart derselbe Gebüh-rensatz Anwendung.

f) Die in Artikel III Buchstabe f erwähn-ten unabhängigen Satelliten und damit zusammenhängenden Ausrüstungen können durch einstimmigen Beschluß des Unterzeichnerrats von der EUTELSAT finanziert werden. Andernfalls werden sie von den Antragstellern zu Bedingungen finanziert, die der Unterzeichnerrat so festsetzt, daß zumindest alle in dieser Hinsicht von der EUTELSAT übernomme-nen Kosten gedeckt sind; diese Kosten gelten nicht als Teil des Kapitalbedarfs der EUTELSAT im Sinne des Artikels 4 Buchstabe b der Betriebsvereinbarung. Diese Satelliten und damit zusammen-hängenden Ausrüstungen sind nicht Teil des EUTELSAT-Welt-raum-segments im Sinne des Artikels I Buchstabe h des Übereinkommens.

Article VI (Structure of EUTELSAT)

a) EUTELSAT shall have the following organs:

- i) the Assembly of Parties;
- ii) the Board of Signatories;
- iii) an executive organ, headed by a Director General.

b) Each organ shall act within the limits of the powers that are conferred upon it by the Convention or by the Operating Agreement. No organ shall act in such a way as to harm the exercise by another organ of the powers vested in it by the Convention or by the Operating Agreement.

Article VI (Structure of EUTELSAT)

a) EUTELSAT comprend les organes suivants:

- i) l'Assemblée des Parties;
- ii) le Conseil des Signataires;
- iii) un organe exécutif, dirigé par un Directeur général.

b) Chaque organe agit dans la limite des attributions qui lui sont conférées par la Convention ou par l'Accord d'exploita-tion. Aucun organe n'agit de manière à porter atteinte à l'exercice par un autre organe des attributions qui lui sont dévo-lues par la Convention ou par l'Accord d'exploitation.

Artikel VI (Struktur der EUTELSAT)

a) Die EUTELSAT hat folgende Organe:

- i) die Versammlung der Vertragspar-teien;
- ii) den Unterzeichnerrat;
- iii) ein geschäftsführendes Organ unter der Leitung eines Generaldirektors.

b) Jedes Organ handelt im Rahmen der Befugnisse, die ihm durch das Über-einkommen oder die Betriebsvereinba-rung übertragen sind. Kein Organ handelt so, daß es die Ausübung der einem ande-ren Organ durch das Übereinkommen oder die Betriebsvereinbarung übertrage-nen Befugnisse durch dieses Organ beeinträchtigt.

Article VII (Assembly of Parties - Composition and Meetings)

a) The Assembly of Parties shall be composed of all the Parties.

b) A Party may be represented by another Party in a meeting of the Assembly of Parties, but no Party may represent more than two other Parties.

Article VII (Assemblée des Parties - Composition et réunions)

a) L'Assemblée des Parties est compo-sée de toutes les Parties.

b) Une Partie peut charger une autre Partie de la représenter à une réunion de l'Assemblée des Parties, mais aucune Partie ne peut y représenter plus de deux autres Parties.

Artikel VII (Versammlung der Vertragsparteien - Zusammensetzung und Tagungen)

a) Die Versammlung der Vertragspar-teien besteht aus allen Vertragsparteien.

b) Eine Vertragspartei kann sich in einer Tagung der Versammlung der Ver-tragsparteien durch eine andere Ver-tragspartei vertreten lassen, aber keine Vertragspartei darf mehr als zwei andere Vertragsparteien vertreten.

c) The first ordinary meeting of the Assembly of Parties shall be convened by the Director General within one year after the date on which the Convention enters into force. Ordinary meetings shall thereafter be held every two years unless the Assembly of Parties decides at an ordinary meeting that the following meeting shall be held at a different interval.

d) The Assembly of Parties may also hold extraordinary meetings at the request of one or more Parties supported by at least one-third of the Parties or at the request of the Board of Signatories. Such a request shall state the purpose of the meeting.

e) Each Party shall meet its own costs of representation at meetings of the Assembly of Parties. Expenses of meetings of the Assembly of Parties shall be regarded as an administrative cost of EUTELSAT for the purpose of Article 9 of the Operating Agreement.

Article VIII (Assembly of Parties – Procedure)

a) Each Party shall have one vote in the Assembly of Parties. Parties abstaining from voting shall be considered as not voting.

b) Decisions on matters of substance shall be taken by an affirmative vote cast by at least two-thirds of the Parties present or represented and voting. A Party which represents one or two other Parties under paragraph b) of Article VII of the Convention may vote separately for each Party it represents.

c) Decisions on procedural matters shall be taken by an affirmative vote cast by a simple majority of the Parties present and voting, each having one vote.

d) A quorum for any meeting of the Assembly of Parties shall consist of representatives of a simple majority of all the Parties, provided that not less than one-third of all the Parties are present.

e) The Assembly of Parties shall adopt its rules of procedure, which shall be consistent with the provisions of the Convention and which, in particular, shall include provisions for:

- i) election of its Chairman and other officers;
- ii) convening of meetings;

c) La première réunion ordinaire de l'Assemblée des Parties est convoquée par le Directeur général et a lieu dans l'année qui suit la date d'entrée en vigueur de la Convention. Les réunions ordinaires se tiennent par la suite tous les deux ans, sauf si l'Assemblée des Parties, lors d'une réunion ordinaire, décide que la réunion ordinaire suivante se tiendra à une échéance différente.

d) L'Assemblée des Parties peut également tenir des réunions extraordinaires à la demande d'une ou de plusieurs Parties, sous réserve de l'acceptation d'au moins un tiers des Parties, ou à la demande du Conseil des Signataires. Toute demande de réunion extraordinaire doit être motivée.

e) Chaque Partie couvre ses propres frais de représentation lors des réunions de l'Assemblée des Parties. Les dépenses relatives aux réunions de l'Assemblée des Parties sont considérées comme faisant partie des dépenses administratives d'EUTELSAT aux fins de l'application de l'article 9 de l'Accord d'exploitation.

Article VIII (Assemblée des Parties – Procédure)

a) Chaque Partie dispose d'une voix à l'Assemblée des Parties. Les Parties qui s'abstiennent au cours d'un vote sont considérées comme n'ayant pas voté.

b) Les décisions portant sur des questions de fond sont prises par un vote affirmatif émis par au moins les deux tiers des Parties présentes ou représentées et votant. Une Partie qui représente une ou deux autres Parties, en application des dispositions du paragraphe b) de l'article VII de la Convention, peut voter séparément pour chaque Partie qu'elle représente.

c) Les décisions portant sur des questions de procédure sont prises par un vote affirmatif émis à la majorité simple des Parties présentes et votant, chacune disposant d'une voix.

d) Pour toute réunion de l'Assemblée des Parties, le quorum est constitué par les représentants de la majorité simple de toutes les Parties, à condition qu'au moins un tiers de toutes les Parties soient présentes.

e) L'Assemblée adopte son propre règlement intérieur qui doit être conforme aux dispositions de la Convention et qui prévoit notamment:

- i) le mode d'élection du Président et des autres membres du bureau;
- ii) la procédure de convocation de ses réunions;

c) Die erste ordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien wird vom Generaldirektor innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Übereinkommens einberufen. Danach findet alle zwei Jahre eine ordentliche Tagung statt, sofern nicht die Versammlung der Vertragsparteien auf einer ordentlichen Tagung beschließt, daß die nächste Tagung mit einem anderen Zeitabstand abgehalten werden soll.

d) Die Versammlung der Vertragsparteien kann auch außerordentliche Tagungen abhalten, die auf Antrag einer oder mehrerer Vertragsparteien, der von mindestens einem Drittel der Vertragsparteien unterstützt wird, oder auf Antrag des Unterzeichnerrats anberaumt werden. Ein Antrag auf eine außerordentliche Tagung muß den Zweck der Tagung angeben.

e) Jede Vertragspartei trägt die Kosten ihrer Vertretung auf Tagungen der Versammlung der Vertragsparteien. Die Tagungskosten der Versammlung der Vertragsparteien gelten als Verwaltungskosten der EUTELSAT im Sinne des Artikels 9 der Betriebsvereinbarung.

Artikel VIII (Versammlung der Vertragsparteien – Verfahren)

a) Jede Vertragspartei hat in der Versammlung der Vertragsparteien eine Stimme. Vertragsparteien, die sich der Stimme enthalten, gelten als nicht an der Abstimmung teilnehmend.

b) Beschlüsse über materielle Fragen bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Vertragsparteien, die anwesend oder vertreten sind und an der Abstimmung teilnehmen. Eine Vertragspartei, die nach Artikel VII Buchstabe b eine oder zwei andere Vertragsparteien vertritt, kann für jede von ihr vertretene Vertragspartei getrennt abstimmen.

c) Beschlüsse über Verfahrensfragen bedürfen der Zustimmung der einfachen Mehrheit der anwesenden und an der Abstimmung teilnehmenden Vertragsparteien, wobei jede Vertragspartei eine Stimme hat.

d) Die Versammlung der Vertragsparteien ist beschlußfähig, wenn auf einer Sitzung die Vertreter der einfachen Mehrheit aller Vertragsparteien anwesend sind; jedoch muß mindestens ein Drittel aller Vertragsparteien anwesend sein.

e) Die Versammlung der Vertragsparteien gibt sich eine Geschäftsordnung, die mit dem Übereinkommen in Einklang stehen muß und die insbesondere Vorschriften über folgendes enthält:

- i) die Wahl ihres Vorsitzenden und sonstiger Amtsträger;
- ii) die Anberaumung der Tagungen;

- iii) representation and accreditation;
- iv) voting procedures.

- iii) les dispositions relatives à la représentation et à l'accréditation;
- iv) les procédures de vote.

- iii) die Vertretung und Akkreditierung;
- iv) die Abstimmungsverfahren.

Article IX
(Assembly of Parties – Functions)

a) The Assembly of Parties, which may concern itself with any aspect of EUTELSAT which affects the interests of the Parties, shall have the following functions:

- i) to give consideration to the general policy and long-term objectives of EUTELSAT consistent with the principles, objectives and scope of activities of EUTELSAT, as provided for in the Convention and to express views or make recommendations thereon to the Board of Signatories;
- ii) to recommend to the Board of Signatories appropriate measures to prevent the activities of EUTELSAT from conflicting with any general multilateral convention which is consistent with the Convention and which is acceded to by at least a simple majority of the Parties;
- iii) to authorize, through general rules or by specific decisions on the recommendation of the Board of Signatories:
 - A) the utilization of the EUTELSAT Space Segment for specialized telecommunications services in accordance with paragraph e) of Article III of the Convention;
 - B) the provision of satellites and associated equipment separate from the EUTELSAT Space Segment for specialized telecommunications services in accordance with subparagraph iii) of paragraph f) of Article III of the Convention;
 - C) the provision of satellites and associated equipment separate from the EUTELSAT Space Segment for public telecommunications services in accordance with subparagraphs i) and ii) of paragraph f) of Article III of the Convention to States which are not Parties and to any entity under the jurisdiction of such States;
- iv) to decide on other recommendations of the Board of Signatories and express views on reports submitted to it by the Board of Signatories;

Article IX
(Assemblée des Parties – Fonctions)

a) L'Assemblée des Parties, qui peut être saisie de toutes questions relatives à EUTELSAT qui touchent les intérêts des Parties, exerce les fonctions suivantes:

- i) elle prend en considération la politique générale et les objectifs à long terme d'EUTELSAT qui sont compatibles avec les principes, les objectifs et le domaine d'activité d'EUTELSAT prévus par la Convention, et exprime ses vues ou adopte des recommandations à l'intention du Conseil des Signataires;
- ii) elle recommande au Conseil des Signataires les mesures nécessaires afin d'éviter que les activités d'EUTELSAT ne soient en conflit avec toute convention multilatérale générale compatible avec la Convention et à laquelle au moins la majorité simple des Parties a adhéré;
- iii) elle donne, par voie de règlement général ou de décision spécifique, sur la recommandation du Conseil des Signataires, les autorisations relatives à:
 - A) l'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT pour des services spécialisés de télécommunications conformément au paragraphe e) de l'article III de la Convention;
 - B) la fourniture de satellites et d'équipements connexes distincts du secteur spatial d'EUTELSAT pour des services spécialisés de télécommunications conformément à l'alinéa iii) du paragraphe f) de l'article III de la Convention;
 - C) la fourniture de satellites et d'équipements connexes distincts du secteur spatial d'EUTELSAT pour des services publics de télécommunications, conformément aux alinéas i) et ii) du paragraphe f) de l'article III de la Convention, aux Etats qui ne sont pas Parties et à tout organisme relevant de leur juridiction;
- iv) elle adopte les décisions qu'appellent d'autres recommandations du Conseil des Signataires et exprime ses vues sur les rapports qui lui sont soumis par le Conseil des Signataires;

Artikel IX
(Versammlung der Vertragsparteien – Aufgaben)

a) Die Versammlung der Vertragsparteien, die sich mit allen mit der EUTELSAT zusammenhängenden Fragen, welche die Interessen der Vertragsparteien betreffen, befassen kann, hat folgende Aufgaben:

- i) Sie berät über die allgemeine Zielsetzung und die langfristigen Ziele der EUTELSAT, die den Grundsätzen, den Zielen und dem Tätigkeitsbereich der EUTELSAT gemäß dem Übereinkommen entsprechen müssen, und gibt gegenüber dem Unterzeichnerrat Stellungnahmen oder Empfehlungen dazu ab;
- ii) sie empfiehlt dem Unterzeichnerrat geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, daß die Tätigkeit der EUTELSAT mit einem allgemeinen mehrseitigen Vertragswerk kollidiert, das mit dem Übereinkommen vereinbar ist und dem mindestens die einfache Mehrheit der Vertragsparteien beigetreten ist;
- iii) sie genehmigt durch allgemeine Vorschriften oder besondere Anordnungen auf Empfehlung des Unterzeichnerrats
 - A) die Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments für Sonderfernmeldedienste nach Artikel III Buchstabe e;
 - B) die Bereitstellung von Satelliten und damit zusammenhängenden Ausrüstungen unabhängig vom EUTELSAT-Weltraumsegment für Sonderfernmeldedienste nach Artikel III Buchstabe f Ziffer iii;
 - C) die Bereitstellung von Satelliten und damit zusammenhängenden Ausrüstungen unabhängig vom EUTELSAT-Weltraumsegment für öffentliche Fernmeldedienste nach Artikel III Buchstabe f Ziffern i und ii für Staaten, die nicht Vertragsparteien sind, sowie für jeden ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Rechtsträger;
- iv) sie beschließt über andere Empfehlungen des Unterzeichnerrats und nimmt zu den Berichten Stellung, die ihr der Unterzeichnerrat vorgelegt hat;

- v) to express, under paragraph a) of Article XVI of the Convention, its views on the intended establishment, acquisition or utilization of space segment equipment separate from that of the EUTELSAT Space Segment;
- vi) to take decisions on formal relations between EUTELSAT and States, whether Parties or not, or international organizations, and in particular to approve the Headquarters Agreement mentioned in paragraph c) of Article XVII of the Convention;
- vii) to consider complaints submitted to it by Parties;
- viii) to take decisions, under paragraph b) of Article XVIII of the Convention about the withdrawal of a Party from EUTELSAT;
- ix) to decide upon any proposal for amendment to the Convention under Article XIX of the Convention, taking into account any views or recommendations received from the Board of Signatories and in accordance with Article 22 of the Operating Agreement to propose amendments to the Operating Agreement and express its views and make recommendations on amendments to the Operating Agreement proposed otherwise;
- x) to decide upon any request for accession made in accordance with paragraph e) of Article XXIII of the Convention.
- b) The Assembly of Parties shall exercise any function necessary for the performance of EUTELSAT's purpose that is not expressly attributed to another organ under the Convention.
- c) In performing its functions the Assembly of Parties shall take into account any relevant recommendations of the Board of Signatories.
- v) elle exprime, en application des dispositions du paragraphe a) de l'article XVI de la Convention, ses vues sur la mise en place, l'acquisition ou l'utilisation envisagée des équipements de secteur spatial distincts de ceux du secteur spatial d'EUTELSAT;
- vi) elle décide des questions touchant aux rapports officiels entre EUTELSAT et les Etats, qu'ils soient Parties ou non, ou les organisations internationales et, en particulier, elle approuve l'Accord de siège mentionné au paragraphe c) de l'article XVII de la Convention;
- vii) elle examine les réclamations qui lui sont soumises par les Parties;
- viii) elle adopte, en vertu des dispositions du paragraphe b) de l'article XVIII de la Convention, les décisions concernant le retrait d'une Partie d'EUTELSAT;
- ix) elle décide de toute proposition d'amendement à la Convention, conformément aux dispositions de l'article XIX de la Convention, en tenant compte des vues et recommandations du Conseil des Signataires; conformément à l'article 22 de l'Accord d'exploitation, elle propose des amendements à l'Accord d'exploitation et exprime ses vues et formule des recommandations sur les amendements à l'Accord d'exploitation proposés par ailleurs;
- x) elle décide de toute demande d'adhésion présentée conformément aux dispositions du paragraphe e) de l'article XXIII de la Convention.
- b) L'Assemblée des Parties exerce toute compétence, nécessaire à la poursuite des objectifs d'EUTELSAT, qui n'est pas expressément attribuée à un autre organe par la Convention.
- c) Dans l'exercice de ses fonctions, l'Assemblée des Parties tient compte de toutes les recommandations pertinentes du Conseil des Signataires.
- v) sie bringt zu der Absicht, Weltraumsegmentausrüstungen unabhängig von denen des EUTELSAT-Weltraumsegments zu errichten, zu erwerben oder zu benutzen, nach Artikel XVI Buchstabe a ihre Ansichten zum Ausdruck;
- vi) sie faßt Beschlüsse über die offiziellen Beziehungen zwischen der EUTELSAT und Staaten, gleichviel ob diese Vertragsparteien sind oder nicht, oder internationalen Organisationen, und sie genehmigt insbesondere das in Artikel XVII Buchstabe c genannte Sitzabkommen;
- vii) sie prüft die von den Vertragsparteien vorgelegten Beschwerden;
- viii) sie faßt nach Artikel XVIII Buchstabe b Beschlüsse über den Austritt einer Vertragspartei aus der EUTELSAT;
- ix) sie beschließt über jeden Änderungsvorschlag zu dem Übereinkommen nach Artikel XIX unter Berücksichtigung der Stellungnahmen und Empfehlungen des Unterzeichnerrats; sie schlägt nach Artikel 22 der Betriebsvereinbarung Änderungen der Betriebsvereinbarung vor und gibt Stellungnahmen und Empfehlungen zu jeder sonst vorgeschlagenen Änderung der Betriebsvereinbarung ab;
- x) sie beschließt über jedes Beitrittsersuchen, das nach Artikel XXIII Buchstabe e vorgelegt wird.
- b) Die Versammlung der Vertragsparteien nimmt alle Aufgaben wahr, die für die Erfüllung des Zweckes der EUTELSAT notwendig und nach dem Übereinkommen nicht ausdrücklich einem anderen Organ zugewiesen sind.
- c) Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben berücksichtigt die Versammlung der Vertragsparteien alle einschlägigen Empfehlungen des Unterzeichnerrats.

Article X**(Board of Signatories – Composition)**

a) The Board of Signatories shall be composed of Board Members, each Board Member representing one Signatory.

b) A Signatory may be represented by another Signatory in a meeting of the Board of Signatories but no Board Member may represent more than two other Signatories.

Article XI**(Board of Signatories – Procedure)**

a) Each Signatory shall have a voting participation equal to its investment

Article X**(Conseil des Signataires – Composition)**

a) Le Conseil des Signataires est composé de Conseillers. Chaque Signataire est représenté au Conseil des Signataires par un Conseiller.

b) Un Signataire peut charger un autre Signataire de le représenter à une réunion du Conseil des Signataires, mais aucun Conseiller ne peut y représenter plus de deux autres Signataires.

Article XI**(Conseil des Signataires – Procédure)**

a) Chaque Signataire dispose d'une voix pondérée correspondant à sa part

Artikel X**(Unterzeichnerrat – Zusammensetzung)**

a) Der Unterzeichnerrat besteht aus Ratsmitgliedern; Jedes Ratsmitglied vertritt einen Unterzeichner.

b) Ein Unterzeichner kann sich in einer Tagung des Unterzeichnerrats durch einen anderen Unterzeichner vertreten lassen, aber kein Ratsmitglied darf mehr als zwei andere Unterzeichner vertreten.

Artikel XI**(Unterzeichnerrat – Verfahren)**

a) Jeder Unterzeichner hat vorbehaltlich der Anwendung der Buchstaben b, c

share subject to the application of paragraphs b), c) and d) of this Article. Signatories abstaining from voting shall be considered as not voting.

b) Until the first determination of investment shares based on utilization under paragraph d) of Article 6 of the Operating Agreement, the investment share on which a Signatory's voting participation is based shall be determined in accordance with Annex B to the Operating Agreement. After the first determination of investment shares based on utilization the investment share on which a Signatory's voting participation is based, shall be derived from the utilization of the EUTELSAT Space Segment by that Signatory for international and domestic public telecommunications services, subject to the exceptions stated in paragraphs c) and d) of this Article.

c) No Signatory shall have more than 20 per cent of the total voting participation in EUTELSAT. However, the increase of investment shares voluntarily acquired by a Signatory until the operational use of the extension under paragraph d) of Article 4 of the Operating Agreement shall, for this period, augment the voting participation of that Signatory by a maximum of 5 per cent regardless of the 20 per cent limit mentioned in this paragraph. To the extent that the voting participation of any Signatory would otherwise have exceeded the permissible voting participation, the excess shall be distributed equally among other Signatories.

d) For the purpose of paragraph b) of this Article, whenever a Signatory is granted a smaller or greater investment share under paragraph h) of Article 6 of the Operating Agreement, the reduction or increase shall be applied proportionately to all types of utilization.

e) The voting participation of each Signatory, defined in paragraph a) of this Article, shall be calculated in accordance with the determination of its investment share under Article 6 of the Operating Agreement.

Any recalculation of its voting participation shall take effect from the effective date of redetermination of its investment share under paragraph e) of Article 6 of the Operating Agreement.

f) A quorum for any meeting of the Board of Signatories shall consist either of Board Members representing a simple majority of Signatories having the right to vote, provided that that majority have at least two-thirds of the total voting participation of all the Signatories having the

d'investissement, sous réserve de l'application des dispositions des paragraphes b), c) et d) du présent article. Les Signataires qui s'abstiennent au cours d'un vote sont considérés comme n'ayant pas voté.

b) Jusqu'à la première détermination des parts d'investissement fondée sur l'utilisation visée au paragraphe d) de l'article 6 de l'Accord d'exploitation, la part d'investissement à laquelle correspond la voix pondérée d'un Signataire est déterminée conformément à l'annexe B de l'Accord d'exploitation. Après la première détermination des parts d'investissement fondée sur l'utilisation précitée, la part d'investissement à laquelle correspond la voix pondérée d'un Signataire est calculée en fonction de l'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT par ledit Signataire, aux fins des services publics de télécommunications internationales et nationales, sauf exceptions spécifiées aux paragraphes c) et d) du présent article.

c) Aucun Signataire ne dispose de plus de 20 pour cent du total des voix pondérées d'EUTELSAT. Toutefois, l'augmentation de la part d'investissement, volontairement acquise par un Signataire jusqu'à la mise en exploitation de l'extension visée au paragraphe d) de l'article 4 de l'Accord d'exploitation, accroît, pendant toute cette période, la voix pondérée de ce Signataire jusqu'à un maximum de 5 pour cent; la limite de 20 pour cent prévue au présent paragraphe n'étant, le cas échéant, pas prise en considération. Dans la mesure où la voix pondérée d'un Signataire excède le poids de vote maximum autorisé, l'excédent est réparti également entre les autres Signataires.

d) Aux fins d'application du paragraphe b) du présent article, au cas où un Signataire bénéficie d'une réduction ou d'un accroissement de sa part d'investissement, conformément au paragraphe h) de l'article 6 de l'Accord d'exploitation, la réduction ou l'accroissement s'applique proportionnellement à tous les types d'utilisation.

e) La pondération de la voix de chaque Signataire, définie au paragraphe a) ci-dessus, est calculée en fonction de la part d'investissement déterminée conformément à l'article 6 de l'Accord d'exploitation.

Tout nouveau calcul de la pondération de sa voix s'applique à compter de la date d'effet d'une nouvelle détermination des parts d'investissement conformément au paragraphe e) de l'article 6 de l'Accord d'exploitation.

f) A toute réunion du Conseil des Signataires, le quorum est constitué, soit par les Conseillers représentant la majorité simple des Signataires ayant droit de vote, à condition que cette majorité dispose au moins des deux tiers du total des voix pondérées de tous les Signataires

und d einen Stimmenanteil, der seinem Investitionsanteil entspricht. Unterzeichner, die sich der Stimme enthalten, gelten als nicht an der Abstimmung teilnehmend.

b) Bis zur ersten Festlegung der Investitionsanteile auf der Grundlage der Benutzung nach Artikel 6 Buchstabe d der Betriebsvereinbarung wird der Investitionsanteil, auf den sich der Stimmenanteil eines Unterzeichners gründet, in Übereinstimmung mit Anlage B der Betriebsvereinbarung bestimmt. Nach der ersten Festlegung der Investitionsanteile auf der Grundlage der Benutzung wird der Investitionsanteil, auf den sich der Stimmenanteil eines Unterzeichners gründet, aufgrund der Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments durch den betreffenden Unterzeichner für internationale oder inländische öffentliche Fernmeldedienste berechnet, vorbehaltlich der Ausnahmen unter den Buchstaben c und d.

c) Ein Unterzeichner darf nicht mehr als 20 v. H. des gesamten Stimmenanteils in der EUTELSAT haben. Jedoch erhöht die von einem Unterzeichner bis zur Inbetriebnahme der Erweiterung nach Artikel 4 Buchstabe d der Betriebsvereinbarung freiwillig übernommene Erhöhung von Investitionsanteilen auch den Stimmenanteil dieses Unterzeichners während dieses Zeitraums um höchstens 5 v. H., wobei die unter diesem Buchstaben vorgesehene Grenze von 20 v. H. nicht berücksichtigt wird. Soweit der Stimmenanteil eines Unterzeichners den zulässigen Stimmenanteil überschreitet, wird der Überschuß gleichmäßig auf die anderen Unterzeichner verteilt.

d) Für die Zwecke des Buchstabens b gilt folgendes: Wird einem Unterzeichner nach Artikel 6 Buchstabe h der Betriebsvereinbarung ein geringerer oder höherer Investitionsanteil zugestanden, so findet die Verringerung oder die Erhöhung verhältnismäßig auf alle Arten von Benutzung Anwendung.

e) Der Stimmenanteil jedes Unterzeichners im Sinne des Buchstabens a wird entsprechend der Festlegung seines Investitionsanteils nach Artikel 6 der Betriebsvereinbarung berechnet.

Jede Neuberechnung seines Stimmenanteils wird mit dem Tag des Wirksamwerdens der Neufestlegung seines Investitionsanteils nach Artikel 6 Buchstabe e der Betriebsvereinbarung wirksam.

f) Der Unterzeichnerrat ist beschlußfähig, wenn auf einer Sitzung entweder Ratsmitglieder anwesend sind, welche die einfache Mehrheit der stimmberechtigten Unterzeichner vertreten, sofern diese Mehrheit mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmenanteils aller

right to vote, or by Board Members representing the total number of Signatories having the right to vote minus three, regardless of the voting participation the latter represent.

g) The Board of Signatories shall try to take decisions unanimously. Otherwise decisions shall be taken as follows:

i) Subject to the special provisions in subparagraphs ii) and iii) of this paragraph, decisions on matters of substance shall be taken:

- either by an affirmative vote of Board Members representing at least four Signatories having at least two-thirds of the total voting participation of all the Signatories having the right to vote;
- or by an affirmative vote cast by at least the total number of Signatories present or represented minus three, regardless of the voting participation the latter represent;

ii) decisions on any adjustment of the capital ceiling which might be required to meet the objectives specified in paragraphs a) and b) of Article III of the Convention shall be taken by an affirmative vote cast by at least a simple majority of the Signatories present or represented and having at least two-thirds of the total voting participation;

iii) decisions on any adjustment of the capital ceiling which might be required to undertake new programmes involving capital investments which are required to meet objectives other than those specified in paragraphs a) and b) of Article III of the Convention shall be taken by an affirmative vote cast by at least two-thirds of the Signatories present or represented and having at least two-thirds of the total voting participation;

iv) decisions on procedural matters shall be taken by an affirmative vote cast by a simple majority of the Board Members present and voting, each having one vote;

v) except in the case of decisions to be taken under subparagraph iv) of this paragraph, a Board Member to whom representation has been delegated under paragraph b) of Article X of the Convention may vote separately for each Signatory he represents.

h) The Board of Signatories shall adopt its rules of procedure, which shall be consistent with the provisions of the Convention and which, in particular, shall include provisions for:

ayant droit de vote, soit par les Conseillers représentant la totalité des Signataires ayant droit de vote, moins trois, quel que soit le total des voix pondérées dont ces derniers disposent.

g) Le Conseil des Signataires s'efforce de prendre ses décisions à l'unanimité. A défaut d'accord unanime, les décisions sont prises de la manière suivante:

i) sans préjudice des dispositions particulières visées aux alinéas ii) et iii) du présent paragraphe, toute décision portant sur une question de fond est prise:

- soit par un vote affirmatif émis par les Conseillers représentant au moins quatre Signataires disposant au moins des deux tiers du total des voix pondérées de tous les Signataires ayant droit de vote;
- soit par un vote affirmatif émis par au moins la totalité, moins trois, des Signataires présents ou représentés, quel que soit le total des voix pondérées dont ces derniers disposent;

ii) toute décision portant sur le relèvement de la limite du capital qui pourrait être nécessaire pour atteindre les objectifs énoncés aux paragraphes a) et b) de l'article III de la Convention, est prise par un vote affirmatif émis par au moins la majorité simple des Signataires présents ou représentés et disposant au moins des deux tiers du total des voix pondérées;

iii) toute décision portant sur le relèvement de la limite du capital qui pourrait être nécessaire pour entreprendre de nouveaux programmes impliquant des investissements de capitaux requis pour satisfaire des objectifs autres que ceux spécifiés aux paragraphes a) et b) de l'article III de la Convention, est prise par un vote affirmatif émis par au moins les deux tiers des Signataires présents ou représentés et disposant au moins des deux tiers du total des voix pondérées;

iv) toute décision portant sur une question de procédure est prise par un vote affirmatif émis à la majorité simple des Conseillers présents et votant, chacun disposant d'une voix;

v) sauf dans le cas de décisions prises conformément aux dispositions de l'alinéa iv) du présent paragraphe, un Conseiller qui représente un ou deux autres Signataires, conformément aux dispositions du paragraphe b) de l'article X de la Convention, peut voter séparément pour chaque Signataire qu'il représente.

h) Le Conseil des Signataires adopte son règlement intérieur, qui doit être conforme aux dispositions de la Convention et qui prévoit notamment les dispositions relatives:

stimmberechtigten Unterzeichner besitzt, oder Ratsmitglieder, welche die Gesamtzahl der stimmberechtigten Unterzeichner abzüglich drei vertreten, ungeachtet des Stimmenanteils, den die letzteren besitzen.

g) Der Rat bemüht sich, seine Beschlüsse einstimmig zu fassen. Kann keine Einstimmigkeit erzielt werden, so werden die Beschlüsse wie folgt gefaßt:

i) Vorbehaltlich der besonderen Bestimmungen unter den Ziffern ii und iii werden Beschlüsse über materielle Fragen folgendermaßen gefaßt:

- entweder durch Zustimmung von Ratsmitgliedern, die mindestens vier Unterzeichner vertreten, die mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmenanteils aller stimmberechtigten Unterzeichner besitzen,
- oder durch Zustimmung von mindestens der Gesamtzahl der anwesenden oder vertretenen Unterzeichner abzüglich drei, ungeachtet des Stimmenanteils, den die letzteren besitzen;

ii) Beschlüsse über die Anpassung der Kapitalhöchstgrenze, die zur Erreichung der in Artikel III Buchstaben a und b genannten Ziele erforderlich werden könnte, werden durch Zustimmung von mindestens der einfachen Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Unterzeichner gefaßt, die mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmenanteils besitzen;

iii) Beschlüsse über die Anpassung der Kapitalhöchstgrenze, die für die Durchführung neuer Programme erforderlich werden könnte, die Kapitalinvestitionen mit sich bringen und für die Erfüllung anderer als der in Artikel III Buchstaben a und b genannten Ziele erforderlich sind, werden durch Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der anwesenden oder vertretenen Unterzeichner gefaßt, die mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmenanteils besitzen;

iv) Beschlüsse über Verfahrensfragen werden durch Zustimmung der einfachen Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Ratsmitglieder gefaßt, wobei jedes eine Stimme hat;

v) mit Ausnahme der nach Ziffer iv zu fassenden Beschlüsse kann ein Ratsmitglied, dem nach Artikel X Buchstabe b eine Vertretung übertragen wurde, für jeden von ihm vertretenen Unterzeichner getrennt abstimmen.

h) Der Unterzeichnerrat gibt sich eine Geschäftsordnung, die mit dem Übereinkommen in Einklang stehen muß und die insbesondere Vorschriften über folgendes enthält:

- i) election of its Chairman and other officers;
- ii) convening of meetings;
- iii) representation and accreditation;
- iv) voting procedures.

i) The Board of Signatories may create Advisory Committees to assist it in performing its functions.

j) The first meeting of the Board of Signatories shall be convened in accordance with paragraph 1 of Annex A to the Operating Agreement. The Board of Signatories shall thereafter meet as necessary but at least three times a year.

Article XII (Board of Signatories – Functions)

a) The Board of Signatories shall have the responsibility for the design, development, construction, establishment, acquisition by purchase or lease, operation and maintenance of the EUTELSAT Space Segment and for any other activities which EUTELSAT is authorized to undertake.

b) The Board of Signatories shall carry out those functions necessary to discharge its responsibilities under paragraph a) of this Article, including but not limited to:

- i) adoption of policies, plans, programmes and procedures for the design, development, construction, establishment, acquisition, operation and maintenance of the EUTELSAT Space Segment and any other activities which EUTELSAT is authorized to undertake;
- ii) adoption of procurement procedures, regulations and contract terms and conditions, as well as approval of procurement contracts;
- iii) adoption and implementation of management arrangements requiring the Director General to contract for technical and operational or other functions whenever this is advantageous to EUTELSAT;
- iv) adoption of policies and procedures for the acquisition, protection and licensing of intellectual property rights consistent with Article 18 of the Operating Agreement;
- v) adoption of financial policies and regulations, approval of budgets and annual financial statements, as well as general rules and adoption of specific decisions on the periodic determination of charges for utilization of the EUTELSAT Space Seg-

- i) à l'élection de son Président et des autres membres du bureau;
- ii) à la convocation des réunions;
- iii) à la représentation et à l'accréditation;
- iv) aux procédures de vote.

i) Le Conseil des Signataires peut créer des Comités consultatifs pour l'aider à s'acquitter de ses fonctions.

j) La première réunion du Conseil des Signataires est convoquée conformément au paragraphe 1 de l'annexe A de l'Accord d'exploitation. Le Conseil se réunit ensuite aussi souvent qu'il est nécessaire mais au moins trois fois par an.

Article XII (Conseil des Signataires – Fonctions)

a) Le Conseil des Signataires est chargé de la conception, de la mise au point, de la construction, de la mise en place, de l'acquisition par voie d'achat ou de location, de l'exploitation et de l'entretien du secteur spatial d'EUTELSAT et de toutes autres activités qu'EUTELSAT est autorisée à entreprendre.

b) Le Conseil des Signataires exerce les fonctions nécessaires à l'accomplissement des responsabilités qui lui incombent en vertu du paragraphe a) du présent article, en particulier:

- i) il adopte les politiques, les plans, les programmes, les procédures pour la conception, la mise au point, la construction, la mise en place, l'acquisition, l'exploitation et l'entretien du secteur spatial d'EUTELSAT et pour toutes autres activités qu'EUTELSAT est autorisée à entreprendre;
- ii) il adopte les procédures et les règles régissant la passation des marchés ainsi que les clauses et conditions de ces marchés, et approuve ceux-ci;
- iii) il adopte et met en œuvre les dispositions relatives à la gestion en application desquelles le Directeur général devra passer des contrats pour l'exercice des fonctions techniques et d'exploitation ou toute autre fonction lorsqu'EUTELSAT y a avantage;
- iv) il adopte les principes généraux et les procédures régissant l'acquisition, la protection et l'autorisation d'exploitation des droits relatifs à la propriété intellectuelle, conformément aux dispositions de l'article 18 de l'Accord d'exploitation;
- v) il adopte la politique à suivre en matière financière et le règlement financier; il approuve les budgets et les états financiers annuels ainsi que les règles générales et les décisions spécifiques relatives à la détermination périodique des rede-

- i) die Wahl seines Vorsitzenden und sonstiger Amtsträger;
- ii) die Anberaumung der Tagungen;
- iii) die Vertretung und Akkreditierung;
- iv) die Abstimmungsverfahren.

i) Der Unterzeichnerrat kann beratende Ausschüsse einsetzen, die ihn bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen.

j) Die erste Tagung des Unterzeichnerrats wird nach Absatz 1 der Anlage A der Betriebsvereinbarung anberaumt. Danach tritt der Unterzeichnerrat nach Bedarf zusammen, jedoch mindestens dreimal jährlich.

Artikel XII (Unterzeichnerrat – Aufgaben)

a) Der Unterzeichnerrat ist verantwortlich für die Planung und Entwicklung, den Bau und die Errichtung, den Erwerb durch Kauf oder Miete, den Betrieb und die Unterhaltung des EUTELSAT-Weltraumsegments sowie für alle sonstigen Tätigkeiten, welche die EUTELSAT wahrzunehmen befugt ist.

b) Der Unterzeichnerrat führt die Aufgaben aus, die zur Wahrnehmung seiner Verantwortlichkeiten nach Buchstabe a erforderlich sind, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein,

- i) der Annahme von Zielsetzungen, Plänen, Programmen und Verfahren für die Planung und Entwicklung, den Bau und die Errichtung, den Erwerb, den Betrieb und die Unterhaltung des EUTELSAT-Weltraumsegments sowie für alle sonstigen Tätigkeiten, welche die EUTELSAT wahrzunehmen befugt ist;
- ii) der Annahme von Beschaffungsverfahren, Vorschriften und Vertragsbedingungen und der Genehmigung der Beschaffungsverträge;
- iii) der Annahme und Durchführung von Regelungen über die Geschäftsführung, aufgrund deren der Generaldirektor Aufträge für technische und betriebliche oder sonstige Aufgaben vergeben soll, wenn dies für die EUTELSAT vorteilhaft ist;
- iv) der Annahme der Zielsetzungen und Verfahren für den Erwerb, den Schutz und die Lizenzierung von Rechten an geistigem Eigentum nach Artikel 18 der Betriebsvereinbarung;
- v) der Annahme finanzieller Zielsetzungen und Vorschriften, der Genehmigung der Haushaltspläne und der jährlichen finanziellen Aufstellungen sowie allgemeiner Vorschriften und der Annahme spezifischer Beschlüsse über die regelmä-

- ment in accordance with Article V of the Convention and Article 8 of the Operating Agreement and decision with respect to all other financial matters consistent with the Convention and the Operating Agreement;
- vi) adoption of criteria and procedures for approval of standard earth stations for access to the EUTELSAT Space Segment, for verification and monitoring of performance characteristics of these earth stations and for coordination of earth station access to and utilization of the EUTELSAT Space Segment;
- vii) approval of non-standard earth stations for access to the EUTELSAT Space Segment;
- viii) adoption of terms and conditions governing the allotment of EUTELSAT Space Segment capacity;
- ix) establishment of terms and conditions for access to the EUTELSAT Space Segment by telecommunications entities which are not under the jurisdiction of a Party, consistent with Article III of the Convention;
- x) decisions on arrangements for overdrafts and loans under Article 11 of the Operating Agreement;
- xi) establishment of general internal rules and adoption of decisions which, in accordance with the Radio Regulations of the International Telecommunication Union concerning radio frequency spectrum management and orbital space efficiency and economy, may be appropriate in order to ensure that the operation of the EUTELSAT Space Segment or of other satellite and associated equipment provided by EUTELSAT under paragraph f) of Article III of the Convention, is in compliance with those Radio Regulations;
- xii) submission of recommendations to the Assembly of Parties concerning authorizations in accordance with subparagraph iii) of paragraph a) of Article IX of the Convention;
- xiii) tendering of advice to the Assembly of Parties under paragraph a) of Article XVI of the Convention, about the intended establishment, acqui-
- vances d'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT, conformément aux dispositions de l'article V de la Convention et de l'article 8 de l'Accord d'exploitation; il prend les décisions concernant toutes autres questions financières, conformément aux dispositions de la Convention et de l'Accord d'exploitation;
- vi) il adopte les critères et les procédures pour l'approbation des stations terriennes normalisées devant avoir accès au secteur spatial d'EUTELSAT, pour la vérification et le contrôle des caractéristiques de fonctionnement de ces stations terriennes et pour la coordination de l'accès au secteur spatial d'EUTELSAT et de l'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT par ces stations terriennes;
- vii) il approuve les stations terriennes non normalisées devant avoir accès au secteur spatial d'EUTELSAT;
- viii) il adopte les conditions régissant l'attribution de la capacité du secteur spatial d'EUTELSAT;
- ix) il détermine les conditions d'accès au secteur spatial d'EUTELSAT des organismes de télécommunications qui ne sont pas placés sous la juridiction d'une Partie, conformément aux dispositions de l'article III de la Convention;
- x) il prend des décisions en matière de conclusion d'accords portant sur des découverts et sur des emprunts, conformément aux dispositions de l'article 11 de l'Accord d'exploitation;
- xi) il fixe les règles intérieures générales et prend les décisions qui, conformément au Règlement des radiocommunications de l'Union Internationale des télécommunications relatif à la gestion du spectre des fréquences radioélectriques et à l'utilisation efficace et économique de l'espace orbital, permettent d'assurer que l'exploitation du secteur spatial d'EUTELSAT, ou d'autres satellites et d'équipements connexes fournis par EUTELSAT, conformément aux dispositions du paragraphe f) de l'article III de la Convention, est conforme audit Règlement des radiocommunications;
- xii) il soumet à l'Assemblée des Parties toute recommandation relative aux autorisations visées à l'alinéa iii) du paragraphe a) de l'article IX de la Convention;
- xiii) il exprime son avis à l'Assemblée des Parties, conformément au paragraphe a) de l'article XVI de la Convention, sur les projets de mise
- Bige Festsetzung der Gebühren für die Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments in Übereinstimmung mit Artikel V des Übereinkommens und Artikel 8 der Betriebsvereinbarung sowie der Beschlußfassung über alle sonstigen finanziellen Fragen im Einklang mit dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung;
- vi) der Annahme technischer Normen und Verfahren für die Zulassung der Standard-Erdefunkstellen, die Zugang zum EUTELSAT-Weltraumsegment haben sollen, für die Prüfung und Überwachung der Betriebsdaten dieser Erdefunkstellen und für die Koordinierung des Zugangs der Erdefunkstellen zum EUTELSAT-Weltraumsegment und seiner Benutzung durch die Erdefunkstellen;
- vii) der Zulassung von Nichtstandard-Erdefunkstellen für den Zugang zum EUTELSAT-Weltraumsegment;
- viii) der Annahme der Bedingungen für die Zuteilung von EUTELSAT-Weltraumsegmentkapazität;
- ix) der Festsetzung von Bedingungen für den Zugang von Fernmelde-Rechtsträgern, die nicht der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei unterstehen, zum EUTELSAT-Weltraumsegment nach Artikel III;
- x) der Beschlüsse über Maßnahmen für Kontenüberziehungen und Kreditaufnahme nach Artikel 11 der Betriebsvereinbarung;
- xi) der Aufstellung allgemeiner interner Vorschriften und der Annahme von Beschlüssen, die in Übereinstimmung mit der Vollzugsordnung für den Funkdienst der Internationalen Fernmeldeunion über die Verwaltung des Funkfrequenzspektrums und die wirtschaftliche und wirksame Nutzung der Erdumlaufbahnen sicherstellen können, daß der Betrieb des EUTELSAT-Weltraumsegments oder anderer von der EUTELSAT nach Artikel III Buchstabe f bereitgestellter Satelliten und damit zusammenhängender Ausrüstungen der Vollzugsordnung für den Funkdienst entspricht;
- xii) der Vorlage von Empfehlungen an die Versammlung der Vertragsparteien über die Genehmigungen nach Artikel IX Buchstabe a Ziffer iii;
- xiii) der Beratung der Versammlung der Vertragsparteien nach Artikel XVI Buchstabe a hinsichtlich der Absicht, Weltraumsegmentausrü-

- | | | | |
|--------|--|--|---|
| | situation or utilization of space segment equipment separate from the EUTELSAT Space Segment; | en place, d'acquisition ou d'utilisation d'équipements de secteur spatial distincts de ceux du secteur spatial d'EUTELSAT; | stungen unabhängig von dem EUTELSAT-Weltraumsegment zu errichten, zu erwerben oder zu benutzen; |
| xiv) | establishment of general internal rules and adoption of decisions about coordination of the EUTELSAT Space Segment with the space segments of INTELSAT and INMARSAT, in accordance with the provisions in the respective agreements of those organizations; | xiv) | Il fixe les règles intérieures générales et prend des décisions sur la coordination du secteur spatial d'EUTELSAT avec les secteurs spatiaux d'INTELSAT et d'INMARSAT, conformément aux dispositions des accords relatifs à ces organisations; |
| xv) | action required on withdrawals and suspensions under Article XVIII of the Convention and Article 21 of the Operating Agreement; | xv) | des Treffens der erforderlichen Maßnahmen nach Artikel XVIII des Übereinkommens und Artikel 21 der Betriebsvereinbarung bei Austritten und Suspendierungen; |
| xvi) | appointment and removal from office of the Director General, and, upon the recommendation of the Director General, determination of the number, status, and terms and conditions of employment of all staff of the executive organ under paragraph e) of Article XIII of the Convention, and approval of the appointment by the Director General of senior officers reporting directly to him; | xvi) | der Ernennung und Entlassung des Generaldirektors, der Festlegung der Anzahl, der Einstufung und der Anstellungsbedingungen des gesamten Personals des geschäftsführenden Organs auf Empfehlung des Generaldirektors nach Artikel XIII Buchstabe e sowie der Genehmigung der Ernennung der leitenden Bediensteten, die dem Generaldirektor unmittelbar unterstehen, durch diesen; |
| xvii) | designation of a senior officer of the executive organ to serve as Acting Director General whenever the Director General is absent or is unable to discharge his duties, or if the office of Director General becomes vacant; | xvii) | der Bestimmung eines leitenden Bediensteten des geschäftsführenden Organs, der als amtierender Generaldirektor tätig wird, wenn der Generaldirektor abwesend oder nicht in der Lage ist, sein Amt auszuüben, oder wenn das Amt des Generaldirektors verwaist; |
| xviii) | direction of the negotiations with the Party in whose territory the Headquarters of EUTELSAT is situated, of the Headquarters Agreement on privileges, exemptions and immunities mentioned in paragraph c) of Article XVII of the Convention, and its submission to the Assembly of Parties for approval; | xviii) | der Leitung der Verhandlungen mit der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz der EUTELSAT befindet, über das Sitzabkommen, das die in Artikel XVII Buchstabe c genannten Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten regelt, sowie der Vorlage dieses Abkommens an die Versammlung der Vertragsparteien zur Genehmigung; |
| xix) | submission of periodic reports on the activities of EUTELSAT to the Assembly of Parties; | xix) | der Vorlage regelmäßiger Berichte über die Tätigkeiten der EUTELSAT an die Versammlung der Vertragsparteien; |
| xx) | provision of such information as may be required by any Party or Signatory to enable it to discharge its obligations under the Convention or the Operating Agreement; | xx) | der Beschaffung aller Informationen, die eine Vertragspartei oder ein Unterzeichner anfordert, um den Pflichten aus dem Übereinkommen oder der Betriebsvereinbarung nachkommen zu können; |
| xxi) | designation of an arbitrator where EUTELSAT is party to an arbitration; | xxi) | der Bestimmung eines Schiedsrichters, wenn die EUTELSAT Partei eines Schiedsverfahrens ist; |
| xxii) | expression of its views and recommendations to the Assembly of Parties on proposed amendments to the Convention under paragraph a) of Article XIX of the Convention; | xxii) | der Abgabe von Stellungnahmen und Empfehlungen an die Versammlung der Vertragsparteien zu Änderungsvorschlägen zum Übereinkommen nach Artikel XIX Buchstabe a; |

xxiii) decisions under Article 22 of the Operating Agreement on amendments to the Operating Agreement which are consistent with the Convention;

xxiv) examination of applications for accession and recommendations thereon to the Assembly of Parties under paragraph d) of Article XXIII of the Convention.

c) In performing its functions the Board of Signatories shall take due account of recommendations and views addressed to it by the Assembly of Parties under Article IX of the Convention.

Article XIII (Executive Organ)

a) The executive organ shall be headed by a Director General appointed by the Board of Signatories, subject to confirmation by the Parties. The Depositary shall immediately notify the Parties of the appointment. The appointment is confirmed unless within sixty days of the notification more than one-third of the Parties have informed the Depositary in writing of their objection. The Director General may assume his functions after appointment on a date determined by the Board of Signatories and pending confirmation of his appointment.

b) The term of office of the Director General shall be six years, unless otherwise decided by the Board of Signatories.

c) The Board of Signatories may remove the Director General for cause before the end of his term of office, and shall report to the Assembly of Parties the reasons for removal.

d) The Director General shall be the chief executive and legal representative of EUTELSAT. He shall act under the direction of the Board of Signatories and shall be directly responsible to it for the performance of all functions of the executive organ.

e) The structure and staff levels of the executive organ, the terms and conditions of employment of all staff, and the conditions of employment of any consultants or other advisers engaged by the Director General shall be submitted to the Board of Signatories for approval.

f) The Director General shall have the power to appoint all staff of the executive organ. The appointment of senior officers reporting directly to the Director General shall, however, be approved by the Board of Signatories as provided in subparagraph xvi) of paragraph b) of Article XII of the Convention.

xxiii) il prend des décisions, conformément à l'article 22 de l'Accord d'exploitation, sur les propositions d'amendement à l'Accord d'exploitation qui sont compatibles avec la Convention;

xxiv) il examine les demandes d'adhésion et formule des recommandations à l'Assemblée des Parties, conformément au paragraphe d) de l'article XXIII de la Convention.

c) Dans l'exercice de ses fonctions, le Conseil des Signataires tient dûment compte des recommandations et des vues qui lui sont transmises par l'Assemblée des Parties en application de l'article IX de la Convention.

Article XIII (Organe exécutif)

a) L'organe exécutif est dirigé par un Directeur général nommé par le Conseil des Signataires, sous réserve de confirmation par les Parties. Le Dépositaire notifie immédiatement aux Parties la nomination du Directeur général. La nomination est confirmée, à moins que plus d'un tiers des Parties n'informent le Dépositaire par écrit, dans un délai de soixante jours à compter de la notification, qu'elles s'y opposent. Le Directeur général peut prendre ses fonctions dès sa nomination à la date fixée par le Conseil des Signataires et en attendant que sa nomination soit confirmée.

b) La durée du mandat du Directeur général est de six ans, à moins que le Conseil des Signataires n'en décide autrement.

c) Le Conseil des Signataires peut mettre fin aux fonctions du Directeur général par décision motivée avant la fin de son mandat et doit rendre compte à l'Assemblée des Parties des raisons qui ont motivé sa décision.

d) Le Directeur général est le fonctionnaire de rang le plus élevé et le représentant légal d'EUTELSAT; il agit sous l'autorité du Conseil des Signataires et il est directement responsable devant ce dernier de l'exécution de toutes fonctions confiées à l'organe exécutif.

e) Le Directeur général soumet pour approbation au Conseil des Signataires ses propositions relatives à la structure, aux effectifs et aux conditions d'emploi du personnel de l'organe exécutif, ainsi que celles relatives aux conditions d'emploi des consultants et autres conseillers qu'il a engagés.

f) Le Directeur général a le pouvoir de nommer tout le personnel de l'organe exécutif. La nomination des hauts fonctionnaires qui relèvent directement de l'autorité du Directeur général doit toutefois être approuvée par le Conseil des Signataires, conformément aux dispositions de l'alinéa xvi) du paragraphe b) de l'article XII de la Convention.

xxiii) der Beschlußfassung nach Artikel 22 der Betriebsvereinbarung zu Änderungen der Betriebsvereinbarung, die mit dem Übereinkommen vereinbar sind;

xxiv) der Prüfung der Beitrittsersuchen und der Abgabe von Empfehlungen dazu an die Versammlung der Vertragsparteien nach Artikel XXIII Buchstabe d.

c) Bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben berücksichtigt der Unterzeichnerrat gebührend die Empfehlungen und Stellungnahmen, die ihm von der Versammlung der Vertragsparteien nach Artikel IX übermittelt werden.

Artikel XIII (Geschäftsführendes Organ)

a) An der Spitze des geschäftsführenden Organs steht ein Generaldirektor, der vorbehaltlich der Bestätigung durch die Vertragsparteien vom Unterzeichnerrat ernannt wird. Der Verwahrer notifiziert den Vertragsparteien die Ernennung sofort. Die Ernennung gilt als bestätigt, sofern nicht innerhalb von sechzig Tagen nach der Notifikation mehr als ein Drittel der Vertragsparteien beim Verwahrer schriftlich Einspruch gegen die Ernennung erhoben hat. Der Generaldirektor kann seine Aufgaben nach der Ernennung an einem vom Unterzeichnerrat festgesetzten Tag übernehmen, bevor seine Ernennung bestätigt ist.

b) Die Amtszeit des Generaldirektors beträgt sechs Jahre, sofern der Unterzeichnerrat nichts anderes beschließt.

c) Der Unterzeichnerrat kann den Generaldirektor aus triftigem Grund vor Ablauf seiner Amtszeit absetzen und teilt der Versammlung der Vertragsparteien die Gründe für die Absetzung mit.

d) Der Generaldirektor ist der höchste leitende Bedienstete der EUTELSAT und vertritt diese nach außen. Er untersteht der Weisung des Unterzeichnerrats und ist ihm für die Wahrnehmung aller Aufgaben des geschäftsführenden Organs unmittelbar verantwortlich.

e) Der Aufbau, die Einstufung des Personals des geschäftsführenden Organs und die Anstellungsbedingungen des gesamten Personals sowie die Anstellungsbedingungen etwaiger vom Generaldirektor beauftragter Gutachter oder sonstiger Berater werden dem Unterzeichnerrat zur Genehmigung vorgelegt.

f) Der Generaldirektor ist befugt, das gesamte Personal des geschäftsführenden Organs zu ernennen. Die Ernennung leitender Bediensteter, die unmittelbar dem Generaldirektor unterstehen, bedarf jedoch der Genehmigung durch den Unterzeichnerrat nach Artikel XII Buchstabe b Ziffer xvi.

g) During any vacancy in the office of the Director General or when he is absent or unable to discharge his duties the Acting Director General, duly designated under subparagraph xvii) of paragraph b) of Article XII of the Convention shall have the capacity to exercise the powers of the Director General under the Convention and the Operating Agreement.

h) The paramount consideration in the appointment of the Director General and other staff of the executive organ shall be the need to ensure the highest standards of integrity, competence and efficiency.

i) The Director General and the staff of the executive organ shall refrain from any action incompatible with their responsibilities to EUTELSAT.

g) En cas de vacance du poste de Directeur général, ou lorsque celui-ci est absent ou empêché d'exercer ses responsabilités, le Directeur général par intérim, dûment désigné conformément à l'alinéa xvii) du paragraphe b) de l'article XII de la Convention, dispose des pouvoirs conférés au Directeur général par la Convention et l'Accord d'exploitation.

h) La considération dominante dans la nomination du Directeur général et des autres fonctionnaires de l'organe exécutif doit être la nécessité d'atteindre les niveaux les plus élevés d'intégrité, de compétence et d'efficacité.

i) Le Directeur général et le personnel de l'organe exécutif s'abstiennent de tout acte incompatible avec leurs responsabilités envers EUTELSAT.

g) Ist das Amt des Generaldirektors verwaist oder ist er abwesend oder nicht in der Lage, sein Amt auszuüben, so ist der nach Artikel XII Buchstabe b Ziffer xvii ordnungsgemäß bestimmte amtierende Generaldirektor ermächtigt, die Befugnisse des Generaldirektors im Rahmen des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung auszuüben.

h) Bei der Ernennung des Generaldirektors und des sonstigen Personals des geschäftsführenden Organs ist vor allem darauf zu achten, daß die höchsten Anforderungen im Hinblick auf Integrität, Eignung und Tüchtigkeit erfüllt sind.

i) Der Generaldirektor und das Personal des geschäftsführenden Organs haben sich aller Handlungen zu enthalten, die mit ihren Verantwortlichkeiten gegenüber der EUTELSAT unvereinbar sind.

Article XIV (Procurement)

a) The procurement policy of EUTELSAT shall be such as to encourage, in its interests and those of the Parties and Signatories, the widest possible competition in the supply of goods and services, and shall be applied taking into account the provisions of Articles 17 and 18 of the Operating Agreement.

b) Except as provided in Article 17 of the Operating Agreement, procurement of goods and services for EUTELSAT shall be effected by the award of contracts, based on responses to open international invitations to tender.

c) Contracts shall be awarded in the best interest of EUTELSAT, to bidders offering the best combination of quality, price, delivery time and other important criteria of relevance to EUTELSAT, it being understood that, if there are bids offering a comparable combination of the above-mentioned criteria, contracts shall be awarded with due consideration to the general and industrial interests of the Parties.

Article XIV (Passation des marchés)

a) La politique d'EUTELSAT en matière de passation des marchés est de nature à encourager, dans l'intérêt de l'Organisation, des Parties et des Signataires, une concurrence aussi large que possible dans la fourniture de biens et de services, et elle est appliquée conformément aux dispositions des articles 17 et 18 de l'Accord d'exploitation.

b) Sauf dans les cas prévus à l'article 17 de l'Accord d'exploitation, les biens et prestations de services nécessaires à EUTELSAT sont obtenus par attribution de contrats à la suite d'appels d'offres internationaux publics.

c) Les contrats sont attribués au mieux des intérêts d'EUTELSAT aux soumissionnaires offrant la meilleure combinaison de qualité, de prix, de délai de livraison et d'autres critères importants pour EUTELSAT, étant entendu que, si plusieurs offres présentent une combinaison comparable des critères mentionnés ci-dessus, les contrats sont attribués en prenant dûment en considération les intérêts généraux et industriels des Parties.

Artikel XIV (Beschaffung)

a) Die Beschaffungspolitik der EUTELSAT muß darauf gerichtet sein, im Interesse der EUTELSAT, der Vertragsparteien und der Unterzeichner einen möglichst umfassenden Wettbewerb bei der Lieferung von Waren und Dienstleistungen zu fördern, und wird nach Maßgabe der Artikel 17 und 18 der Betriebsvereinbarung durchgeführt.

b) Mit Ausnahme der in Artikel 17 der Betriebsvereinbarung vorgesehenen Fälle erfolgt die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen für die EUTELSAT durch die Vergabe von Aufträgen aufgrund der Antworten auf öffentliche internationale Ausschreibungen.

c) Die Aufträge werden so, daß den Interessen der EUTELSAT am besten gedient ist, an die Bewerber vergeben, welche die beste Verbindung von Qualität, Preis, Lieferzeit und anderen für die EUTELSAT wichtigen Kriterien bieten, wobei unterstellt wird, daß bei Vorliegen von Angeboten mit einer vergleichbaren Verbindung der genannten Kriterien die Aufträge unter gebührender Berücksichtigung der allgemeinen und industriellen Interessen der Vertragsparteien vergeben werden.

Article XV (Rights and Obligations)

a) The Parties and Signatories shall exercise their rights and meet their obligations under the Convention in a manner fully consistent with and in furtherance of the principles and the provisions of the Convention.

b) All Parties and all Signatories may attend and participate in all conferences and meetings in which they are entitled to be represented under any of the provisions of the Convention or the Operating Agreement, and in any other meetings called by or held under the auspices of

Article XV (Droits et obligations)

a) Les Parties et les Signataires assument les droits et obligations que leur reconnaît la Convention de façon à respecter pleinement et à promouvoir les principes et les dispositions de la Convention.

b) Toutes les Parties et tous les Signataires peuvent participer à toutes les conférences et réunions auxquelles ils sont en droit d'être représentés, conformément aux dispositions de la Convention et de l'Accord d'exploitation, ainsi qu'à toute autre réunion organisée par

Artikel XV (Rechte und Pflichten)

a) Die Vertragsparteien und Unterzeichner werden ihre Rechte und Pflichten aufgrund des Übereinkommens so ausüben und erfüllen, daß die Grundsätze und Bestimmungen des Übereinkommens voll gewahrt und gefördert werden.

b) Alle Vertragsparteien und Unterzeichner dürfen auf allen Konferenzen und Tagungen, auf denen sie nach einer Bestimmung des Übereinkommens oder der Betriebsvereinbarung vertreten zu sein befugt sind, sowie auf jeder sonstigen von der EUTELSAT einberufenen

EUTELSAT in accordance with the arrangements made by it for such meetings, regardless of where they may take place.

EUTELSAT ou tenue sous ses auspices, conformément aux dispositions prises par EUTELSAT pour ces réunions, indépendamment du lieu où elles se tiennent.

oder unter ihrer Schirmherrschaft abgehaltenen Tagung im Einklang mit den von der EUTELSAT für diese Tagungen getroffenen Regelungen und unabhängig vom Tagungsort anwesend sein und an den Arbeiten teilnehmen.

c) Before any such conference or meeting is held outside the country in which the Headquarters of EUTELSAT is established, the executive organ shall ensure that arrangements with the host Party or Signatory for each conference or meeting include a provision for the admission to and residence in the host country during such conference or meeting of representatives of all Parties and Signatories entitled to attend.

c) Avant toute conférence ou réunion tenue en dehors de l'Etat du siège, l'organe exécutif veille à ce que les dispositions arrêtées avec la Partie ou le Signataire Invitant, pour une telle conférence ou réunion, comportent une clause relative à l'admission et au séjour dans l'Etat où se tient ladite conférence ou réunion, pour la durée de celle-ci, des représentants de toutes les Parties et de tous les Signataires en droit d'y assister.

c) Vor jeder Konferenz oder Tagung, die außerhalb des Landes stattfindet, in dem der Sitz der EUTELSAT errichtet wird, sorgt das geschäftsführende Organ dafür, daß die Vereinbarungen mit der gastgebenden Vertragspartei oder dem gastgebenden Unterzeichner für jede Konferenz oder Tagung eine Bestimmung umfassen, die den Vertretern aller zur Teilnahme berechtigten Vertragsparteien und Unterzeichner die Einreise in das Gastland und den Aufenthalt während der Dauer der Konferenz oder Tagung gestattet.

d) All Parties shall, if necessary, take measures within their jurisdiction to prevent the use of earth stations in connection with the EUTELSAT Space Segment which do not comply with Article 15 of the Operating Agreement.

d) Toutes les Parties prennent, le cas échéant, toutes les mesures en leur pouvoir pour empêcher l'utilisation, avec le secteur spatial d'EUTELSAT, de stations terriennes qui ne sont pas conformes aux dispositions de l'article 15 de l'Accord d'exploitation.

d) Alle Vertragsparteien ergreifen nötigenfalls Maßnahmen im Rahmen ihrer Hoheitsgewalt, um die Benutzung von Erdfunkstellen im Zusammenhang mit dem EUTELSAT-Weltraumsegment zu verhindern, die nicht Artikel 15 der Betriebsvereinbarung entsprechen.

Article XVI (Other Space Segments)

a) Any Party or Signatory which intends, or becomes aware that any person within the jurisdiction of that Party intends, individually or jointly, to establish, acquire or utilize space segment equipment separate from the EUTELSAT Space Segment in order to meet the requirements of International public telecommunications services within the EUTELSAT Space Segment service area to provide services as defined in paragraphs a) and b) of Article III of the Convention shall, before such establishment, acquisition or utilization, furnish all relevant information to the Assembly of Parties through the Board of Signatories which shall establish whether there is likely to be any significant economic harm to EUTELSAT. The Board of Signatories shall submit its report and conclusions to the Assembly of Parties.

Article XVI (Autres secteurs spatiaux)

a) Toute Partie ou tout Signataire qui se propose, ou est informé qu'une personne relevant de la juridiction de cette Partie se propose, individuellement ou conjointement, de mettre en place, d'acquérir ou d'utiliser des équipements de secteur spatial distincts de ceux du secteur spatial d'EUTELSAT pour répondre à ses besoins en matière de services publics de télécommunications internationales à l'intérieur de la zone de service du secteur spatial d'EUTELSAT telle qu'elle a été définie aux paragraphes a) et b) de l'article III de la Convention, doit, avant la mise en place, l'acquisition ou l'utilisation de tels équipements, fournir tous renseignements pertinents à l'Assemblée des Parties par l'intermédiaire du Conseil des Signataires qui décide s'il existe ou non la possibilité qu'un préjudice économique considérable soit causé à EUTELSAT. Le Conseil des Signataires soumet son rapport et ses conclusions à l'Assemblée des Parties.

Artikel XVI (Andere Weltraumsegmente)

a) Jede Vertragspartei und jeder Unterzeichner, welche die Absicht haben oder erfahren, daß eine Person unter der Hoheitsgewalt dieser Vertragspartei die Absicht hat, zur Deckung des Bedarfs an öffentlichen internationalen Fernmeldediensten innerhalb des vom EUTELSAT-Weltraumsegment versorgten Gebiets allein oder gemeinsam Weltraumsegmentausrüstungen unabhängig von dem EUTELSAT-Weltraumsegment zu errichten, zu erwerben oder zu benutzen, um Dienste nach Artikel III Buchstaben a und b bereitzustellen, stellen der Versammlung der Vertragsparteien vor der Errichtung, dem Erwerb oder der Benutzung dieser Ausrüstungen über den Unterzeichnerrat alle diesbezüglichen Unterlagen zur Verfügung; der Unterzeichnerrat stellt fest, ob eine wesentliche wirtschaftliche Schädigung der EUTELSAT wahrscheinlich ist. Der Unterzeichnerrat legt der Versammlung der Vertragsparteien seinen Bericht und seine Schlußfolgerungen vor.

The Assembly of Parties shall give its views within six months from the start of the foregoing procedure. An extraordinary meeting of the Assembly of Parties may be convened for this purpose.

L'Assemblée des Parties fait connaître ses vues dans un délai de six mois à compter de la date à laquelle la procédure prévue au paragraphe précédent a été engagée. L'Assemblée des Parties peut être convoquée en session extraordinaire à cette fin.

Die Versammlung der Vertragsparteien teilt ihre Ansichten innerhalb von sechs Monaten nach Beginn des unter Buchstabe a vorgesehenen Verfahrens mit. Dazu kann eine außerordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien anberaumt werden.

b) The Board of Signatories shall draft and submit to the Assembly of Parties, as a matter of priority, the guidelines to be considered by any Party or Signatory which intends, or becomes aware that any person within the jurisdiction of the Party intends, individually or jointly, to establish space segment equipment sep-

b) Le Conseil des Signataires, à titre prioritaire, rédige et soumet à l'Assemblée des Parties les lignes directrices devant être considérées par toute Partie ou tout Signataire qui se propose, ou qui est informé qu'une personne relevant de la juridiction de cette Partie se propose, individuellement ou conjointement, de

b) Der Unterzeichnerrat wird vorrangig die Richtlinien ausarbeiten und der Versammlung der Vertragsparteien vorlegen, die jede Vertragspartei und jeder Unterzeichner zu berücksichtigen haben, welche die Absicht haben oder erfahren, daß eine Person unter der Hoheitsgewalt der Vertragspartei die Absicht hat, zur Dek-

arate from the EUTELSAT Space Segment in order to meet its requirements for domestic or international public or specialized telecommunications services, to ensure technical compatibility of such separate equipment and its operation with the use of the radio frequency spectrum and orbital space by an existing or planned EUTELSAT Space Segment.

c) This Article shall not apply to the establishment, acquisition or utilization of space segment equipment separate from that of the EUTELSAT Space Segment,

- i) which forms part or is intended to form part of the INTELSAT Space Segment or the INMARSAT Space Segment as defined in the INTELSAT Agreement and in the INMARSAT Convention respectively;
- ii) which is established solely for national security purposes.

Article XVII

(EUTELSAT Headquarters, Privileges, Exemptions, Immunities)

a) The Headquarters of EUTELSAT shall be in Paris.

b) Within the scope of activities authorized by the Convention, EUTELSAT and its property shall be exempt in the territory of all Parties from income and direct property taxation and from customs duties on communications satellites and their component parts and on all equipment for use in the EUTELSAT Space Segment.

c) Each Party shall grant in accordance with the Protocol referred to in this paragraph the appropriate privileges, exemptions and immunities to EUTELSAT, to its officers, and to those categories of its employees specified in such Protocol, to Parties and representatives of Parties, to Signatories and representatives of Signatories, and to persons participating in arbitration proceedings. In particular, each Party shall grant to these individuals immunity from legal process in respect of acts done or words written or spoken in the exercise of their functions and within the limits of their duties to the extent and in the cases to be provided for in the Protocol referred to in this paragraph. The Party in whose territory the Headquarters of EUTELSAT is located shall, as soon as possible, conclude with EUTELSAT a Headquarters Agreement covering privileges, exemptions and immunities.

The Headquarters Agreement shall include a provision that all Signatories

mettre en place des équipements de secteur spatial distincts de ceux du secteur spatial d'EUTELSAT pour répondre à ses besoins en matière de services publics de télécommunications nationales ou internationales ou de services de télécommunications spécialisés, afin d'assurer la compatibilité technique desdits équipements et de leur exploitation avec l'utilisation par EUTELSAT du spectre des fréquences radioélectriques et de l'espace orbital pour son secteur spatial existant ou planifié.

c) Le présent article ne s'applique pas à la mise en place, à l'acquisition ou à l'utilisation d'équipements de secteur spatial distincts de ceux du secteur spatial d'EUTELSAT,

- i) qui font partie ou qui doivent faire partie du secteur spatial d'INTELSAT ou du secteur spatial d'INMARSAT tels qu'ils sont définis dans l'Accord INTELSAT et la Convention INMARSAT, respectivement;
- ii) qui sont mis en place uniquement à des fins de sécurité nationale.

Article XVII

(Siège d'EUTELSAT, Privilèges, Exemptions et Immunités)

a) Le siège d'EUTELSAT est situé à Paris.

b) Dans le cadre des activités autorisées par la Convention, EUTELSAT et ses biens sont exonérés, sur le territoire de toutes les Parties, de tout impôt sur le revenu et impôt direct sur les biens et de tous droits de douane sur les satellites de télécommunications, sur les pièces composant lesdits satellites et sur tous les équipements utilisés dans le secteur spatial d'EUTELSAT.

c) Chaque Partie, conformément au Protocole visé au présent paragraphe, accorde les privilèges, exemptions et immunités nécessaires à EUTELSAT, à ses hauts fonctionnaires et aux autres catégories de son personnel spécifiées dans ledit Protocole, aux Parties et aux représentants des Parties, aux Signataires et aux représentants des Signataires ainsi qu'aux personnes participant aux procédures d'arbitrage. En particulier, chaque Partie accorde aux personnes visées ci-dessus, dans la limite et dans les cas qui seront prévus par le Protocole visé au présent paragraphe, l'immunité de juridiction pour les actes accomplis, les écrits ou les propos émis dans l'exercice de leurs fonctions et dans les limites de leurs attributions. La Partie sur le territoire de laquelle est situé le siège d'EUTELSAT conclut, dès que possible, un Accord de siège avec EUTELSAT portant sur les privilèges, exemptions et immunités.

Ledit Accord comportera une disposition exonérant de tout impôt sur le revenu les

kung des Bedarfs an inländischen oder internationalen öffentlichen Fernmeldediensten und an Sonderfernmeldediensten allein oder gemeinsam Weltraumsegmentausrüstungen unabhängig von dem EUTELSAT-Weltraumsegment zu errichten, um die technische Vereinbarkeit der unabhängigen Ausrüstungen und ihres Betriebs mit der Benutzung des Funkfrequenzspektrums und des für die Umlaufbahnen verfügbaren Raumes durch ein bestehendes oder geplantes EUTELSAT-Weltraumsegment sicherzustellen.

c) Dieser Artikel findet keine Anwendung auf die Errichtung, den Erwerb oder die Benutzung von Weltraumsegmentausrüstungen unabhängig von denen des EUTELSAT-Weltraumsegments,

- i) die Bestandteil des INTELSAT-Weltraumsegments oder des INMARSAT-Weltraumsegments, wie sie im INTELSAT-Übereinkommen und im INMARSAT-Übereinkommen jeweils definiert sind, sind oder werden sollen;
- ii) die ausschließlich für Zwecke der nationalen Sicherheit bestimmt sind.

Artikel XVII

(Sitz, Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten der EUTELSAT)

a) Sitz der EUTELSAT ist Paris.

b) Im Rahmen des durch das Übereinkommen genehmigten Tätigkeitsbereichs sind die EUTELSAT und ihre Vermögenswerte im Hoheitsgebiet aller Vertragsparteien von Einkommensteuern und von direkten Vermögensteuern sowie von Zöllen für Fernmeldesatelliten sowie deren Einzelteile und für alle Ausrüstungen, die im EUTELSAT-Weltraumsegment benutzt werden sollen, befreit.

c) Jede Vertragspartei gewährt im Einklang mit dem unter diesem Buchstaben genannten Protokoll der EUTELSAT, ihren höheren Bediensteten und den in jenem Protokoll aufgeführten Angestelltengruppen, den Vertragsparteien und ihren Vertretern, den Unterzeichnern und ihren Vertretern sowie den an Schiedsverfahren beteiligten Personen angemessene Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten. Insbesondere gewährt jede Vertragspartei diesen Personen in dem Umfang und in den Fällen, die in dem unter diesem Buchstaben genannten Protokoll vorzusehen sind, Immunität von Gerichtsverfahren in bezug auf die in Ausübung ihrer Tätigkeit und im Rahmen ihres Aufgabenbereichs begangenen Handlungen und abgegebenen schriftlichen und mündlichen Äußerungen. Die Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz der EUTELSAT befindet, schließt so bald wie möglich mit der EUTELSAT ein Sitzabkommen über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten.

Das Sitzabkommen enthält eine Bestimmung, nach der alle Unterzeichner, die in

acting in their capacity as such, except the Signatory designated by the Party in whose territory the Headquarters of EUTELSAT is located, shall be exempt from taxation on income earned from EUTELSAT in the territory of such Party. The other Parties shall also, as soon as possible, conclude a Protocol covering privileges, exemptions and immunities. The Headquarters Agreement and the Protocol shall each prescribe the conditions of its termination and shall be independent of the Convention.

Article XVIII (Withdrawal and Suspension)

a) i) Any Party or Signatory may withdraw voluntarily from EUTELSAT at any time.

ii) A Party shall give written notice to the Depositary of its decision to withdraw. When a Party withdraws from EUTELSAT, any Signatory which was designated by it under paragraph b) of Article II of the Convention shall be deemed to have withdrawn from the Operating Agreement with effect from the date on which the withdrawal of the Party takes effect.

iii) The decision of a Signatory to withdraw shall be notified in writing to the Director General by the Party which has designated that Signatory and the notification shall signify the acceptance by the Party of the decision of the Signatory to withdraw. When a Signatory withdraws from EUTELSAT, the Party which designated that Signatory shall, at the date of withdrawal, itself assume the capacity of a Signatory unless and until it designates a new Signatory or withdraws from EUTELSAT.

iv) A voluntary withdrawal from EUTELSAT under subparagraphs i), ii) and iii) of this paragraph shall take effect three months after the date of receipt of the notification by the Depositary or the Director General, as the case may be.

b) i) If a Party appears to have failed to comply with any obligation under the Convention, the Assembly of Parties, having received notice to that effect or acting on its own initiative, and having considered any representations made by the Party, may decide, if it finds that the failure to comply has occurred, that the Party be deemed to have withdrawn from EUTELSAT and, from the date of the decision, the Convention shall cease to be in force for that Party. An extraordinary meeting of the Assembly of Parties may be convened for this purpose. When a Party is deemed to have withdrawn from EUTELSAT under this subparagraph, any Signatory which was designated by it under paragraph b) of Article II of the Convention shall be

sommes versées par EUTELSAT, dans le territoire de ladite Partie, aux Signataires, agissant en cette qualité à l'exception du Signataire désigné par la Partie sur le territoire de laquelle le siège d'EUTELSAT est situé. Les autres Parties doivent également, dès que possible, conclure un Protocole relatif aux privilèges, exemptions et immunités. L'Accord de siège et le Protocole prévoient chacun les conditions dans lesquelles ils prennent fin; ils sont indépendants de la Convention.

Article XVIII (Retrait et suspension)

a) i) Toute Partie ou tout Signataire peut à tout moment se retirer volontairement d'EUTELSAT.

ii) La Partie qui se retire notifie par écrit sa décision au Dépositaire. Lorsqu'une Partie se retire d'EUTELSAT, tout Signataire, désigné par elle conformément au paragraphe b) de l'article II de la Convention, est réputé s'être retiré de l'Accord d'exploitation à la date à laquelle le retrait de la Partie prend effet.

iii) La décision de retrait d'un Signataire est notifiée par écrit au Directeur général par la Partie qui l'a désigné et la notification emporte acceptation par la Partie de la décision de retrait du Signataire. Lorsqu'un Signataire se retire d'EUTELSAT, la Partie qui a désigné le Signataire assume elle-même, à la date du retrait, la qualité de Signataire à moins qu'elle ne désigne un nouveau Signataire ou se retire d'EUTELSAT.

iv) Tout retrait volontaire d'EUTELSAT, en application des alinéas i), ii) et iii) du présent paragraphe, prend effet trois mois après la date de la réception de la notification précitée par le Dépositaire, ou le Directeur général selon le cas.

b) i) Si une Partie paraît avoir manqué à une des obligations qui lui incombent aux termes de la Convention, l'Assemblée des Parties, après en avoir été saisie ou agissant de sa propre initiative, et après avoir examiné toute observation présentée par ladite Partie, peut décider, si elle constate qu'il y a eu manquement à une obligation, que la Partie est réputée s'être retirée d'EUTELSAT. A partir de la date d'une telle décision, la Convention cesse d'être en vigueur à l'égard de la Partie concernée. L'Assemblée des Parties peut être convoquée en session extraordinaire à cette fin. Lorsqu'une Partie est réputée s'être retirée d'EUTELSAT, conformément aux dispositions du présent alinéa, tout Signataire désigné par

ihrer Eigenschaft als solche tätig werden – mit Ausnahme des von der Vertragspartei, in deren Hoheitsgebiet sich der Sitz der EUTELSAT befindet, bestimmten Unterzeichners –, im Hoheitsgebiet der betreffenden Vertragspartei für ihre von der EUTELSAT bezogenen Einkünfte von Steuern befreit sind. Die übrigen Vertragsparteien schließen ebenfalls so bald wie möglich ein Protokoll über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten. Das Sitzabkommen und das Protokoll enthalten jeweils Bestimmungen für ihr Außerkrafttreten und sind von dem Übereinkommen unabhängig.

Artikel XVIII (Austritt und Suspendierung)

a) i) Jede Vertragspartei oder jeder Unterzeichner kann jederzeit freiwillig aus der EUTELSAT austreten.

ii) Die Vertragspartei teilt dem Verwahrer ihren Austrittsbeschuß schriftlich mit. Tritt eine Vertragspartei aus der EUTELSAT aus, so gilt jeder von ihr nach Artikel II Buchstabe b bestimmte Unterzeichner als zu dem Zeitpunkt von der Betriebsvereinbarung zurückgetreten, zu dem der Austritt der Vertragspartei wirksam wird.

iii) Der Austrittsbeschuß eines Unterzeichners wird dem Generaldirektor von der Vertragspartei, die den Unterzeichner bestimmt hat, schriftlich notifiziert; die Notifikation bedeutet, daß die Vertragspartei den Austrittsbeschuß des Unterzeichners angenommen hat. Sobald ein Unterzeichner aus der EUTELSAT austritt, übernimmt die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, am Tag des Austritts selbst die Eigenschaft eines Unterzeichners, sofern und solange sie nicht einen neuen Unterzeichner bestimmt oder aus der EUTELSAT austritt.

iv) Der freiwillige Austritt aus der EUTELSAT nach den Ziffern i, ii und iii wird drei Monate nach Eingang der Notifikation beim Verwahrer bzw. beim Generaldirektor wirksam.

b) i) Hat es den Anschein, daß eine Vertragspartei einer Verpflichtung aufgrund des Übereinkommens nicht nachgekommen ist, so kann die Versammlung der Vertragsparteien nach Empfang einer diesbezüglichen Notifikation oder von sich aus und nach Prüfung etwaiger Darlegungen der betreffenden Vertragspartei beschließen – sofern sie feststellt, daß die Verpflichtung nicht eingehalten wurde –, daß die Vertragspartei als aus der EUTELSAT ausgetreten gilt; das Übereinkommen tritt für die betreffende Vertragspartei mit dem Datum des Beschlusses außer Kraft. Dazu kann eine außerordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien anberaumt werden. Gilt eine Vertragspartei als nach dieser Ziffer aus

deemed to have withdrawn from the Operating Agreement with effect from the date on which the withdrawal of the Party takes effect.

ii) A) If a Signatory, in its capacity as such, appears to have failed to comply with any obligation under the Convention or the Operating Agreement, other than an obligation under paragraph a) of Article 4 of the Operating Agreement, and the failure to comply is not remedied within three months after the Signatory has been notified in writing by the executive organ of a resolution of the Board of Signatories taking note of the failure to comply, the rights of the Signatory under the Convention and the Operating Agreement shall be automatically suspended at the end of such period of three months.

During the period of suspension of the rights of a Signatory under this paragraph, the Signatory shall continue to have all the obligations and liabilities of a Signatory under the Convention and the Operating Agreement.

B) The Board of Signatories may decide, after considering any representations made by the Signatory or by the Party which designated it, that the Signatory be deemed to have withdrawn from EUTELSAT and that, from the date of the decision, the Operating Agreement shall cease to be in force for that Signatory.

When a Signatory is deemed to have withdrawn from EUTELSAT, the Party which designated that Signatory shall, at the date of withdrawal, itself assume the capacity of a Signatory unless and until it designates a new Signatory or withdraws from EUTELSAT.

iii) A) If a Signatory fails to pay any sum for which it is liable in accordance with paragraph a) of Article 4 of the Operating Agreement within three months after the payment has become due, the rights of the Signatory under the Convention and the Operating Agreement shall be automatically suspended. During the period of suspension of the rights of a Signatory under this paragraph, the Signatory shall continue to have all the obligations and liabilities of a Signatory under the Convention and the Operating Agreement.

B) If within three months after the suspension any sums due remain unpaid, the Board of Signatories, after considering any representations made by the Signatory or the Party which has designated it, may decide that that Signatory be deemed to have withdrawn from

elle, conformément au paragraphe b) de l'article II de la Convention, est réputé s'être retiré de l'Accord d'exploitation à la date à laquelle le retrait de la Partie prend effet.

ii) A) Si un Signataire, agissant en tant que tel, paraît avoir manqué à l'une des obligations qui lui incombent aux termes de la Convention ou de l'Accord d'exploitation, autre que celle visée au paragraphe a) de l'article 4 de l'Accord d'exploitation, et s'il n'a pas mis fin audit manquement dans les trois mois qui suivent la notification écrite qui lui est faite par l'organe exécutif d'une résolution du Conseil des Signataires prenant note dudit manquement, les droits reconnus au Signataire par la Convention et l'Accord d'exploitation sont automatiquement suspendus à la fin de ladite période de trois mois.

Pendant une telle période de suspension des droits d'un Signataire, le Signataire continue d'assumer toutes les obligations et responsabilités qui incombent à un Signataire en vertu de la Convention et de l'Accord d'exploitation.

B) Le Conseil des Signataires peut, après examen des observations présentées par le Signataire ou la Partie qui l'a désigné, décider que le Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT et que, à la date de sa décision, l'Accord d'exploitation cesse d'être en vigueur à l'égard du Signataire concerné.

Lorsqu'un Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT, la Partie qui a désigné le Signataire assume elle-même, à la date du retrait, la qualité de Signataire, à moins qu'elle ne désigne un nouveau Signataire ou se retire d'EUTELSAT.

iii) A) Si un Signataire ne règle pas une somme dont il est redevable, en application du paragraphe a) de l'article 4 de l'Accord d'exploitation, dans les trois mois qui suivent l'échéance, les droits reconnus au Signataire par la Convention et l'Accord d'exploitation sont automatiquement suspendus. Pendant une telle période de suspension des droits d'un Signataire, le Signataire continue d'assumer toutes les obligations et responsabilités qui incombent à un Signataire en vertu de la Convention et de l'Accord d'exploitation.

B) Si, dans les trois mois qui suivent la suspension, toutes les sommes dues n'ont pas été versées, le Conseil des Signataires, après examen de toute observation présentée par le Signataire ou par la Partie qui l'a désigné, peut décider que ledit Signataire est réputé s'être

der EUTELSAT ausgetreten, so gilt jeder von ihr nach Artikel II Buchstabe b bestimmte Unterzeichner mit Wirkung von dem Tag, an dem der Austritt der Vertragspartei wirksam wird, als von der Betriebsvereinbarung zurückgetreten.

ii) A) Hat es den Anschein, daß ein Unterzeichner in seiner Eigenschaft als solcher eine Verpflichtung aufgrund des Übereinkommens oder der Betriebsvereinbarung mit Ausnahme der in Artikel 4 Buchstabe a der Betriebsvereinbarung vorgesehenen Verpflichtung nicht eingehalten hat, und kommt er der Verpflichtung innerhalb von drei Monaten nach Eingang der schriftlichen Notifikation einer Entschließung des Unterzeichnerrats, in der von dieser Nichteinhaltung Kenntnis genommen wird, nicht nach, so werden die Rechte des Unterzeichners aus dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung mit Ablauf des genannten Zeitraums von drei Monaten automatisch suspendiert.

Während der Zeit, in der die Rechte eines Unterzeichners nach diesem Buchstaben suspendiert sind, behält der Unterzeichner alle Verpflichtungen und Verbindlichkeiten eines Unterzeichners nach dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung.

B) Der Unterzeichnerrat kann nach Prüfung etwaiger Darlegungen des Unterzeichners oder der Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, beschließen, daß der Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten gilt und daß die Betriebsvereinbarung mit dem Tag des Beschlusses für den betreffenden Unterzeichner außer Kraft tritt.

Sobald ein Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten betrachtet wird, übernimmt die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, am Tag des Austritts selbst die Eigenschaft eines Unterzeichners, sofern und solange sie nicht einen neuen Unterzeichner bestimmt oder aus der EUTELSAT austritt.

iii) A) Zahlt ein Unterzeichner einen nach Artikel 4 Buchstabe a der Betriebsvereinbarung geschuldeten Betrag innerhalb von drei Monaten nach Fälligkeit nicht, so werden seine Rechte aus dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung automatisch suspendiert. Während der Zeit, in der die Rechte eines Unterzeichners nach diesem Buchstaben suspendiert sind, behält der Unterzeichner alle Verpflichtungen und Verbindlichkeiten eines Unterzeichners nach dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung.

B) Sind innerhalb von drei Monaten nach der Suspendierung nicht alle geschuldeten Beträge gezahlt, so kann der Unterzeichnerrat nach Prüfung etwaiger Darlegungen des Unterzeichners oder der Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, beschließen, daß der Unterzeichner

EUTELSAT and that, from the date of the decision, the Operating Agreement shall cease to be in force for that Signatory.

When a Signatory is deemed to have withdrawn from EUTELSAT, the Party which designated that Signatory shall, at the date of withdrawal, itself assume the capacity of a Signatory unless and until it designates a new Signatory or withdraws from EUTELSAT.

c) If for any reason a Party wishes to substitute itself for its designated Signatory or to designate a new Signatory, it shall give written notice to the Depositary. The Convention and the Operating Agreement shall enter into force for the new Signatory and cease to be in force for the former Signatory from the time that the new Signatory assumes all outstanding obligations of the former Signatory and signs the Operating Agreement.

d) A Party which has withdrawn or is deemed to have withdrawn from EUTELSAT shall cease to have any right of representation in the Assembly of Parties and shall incur no obligation or responsibility after the effective date of withdrawal, except for liabilities arising from acts or omissions before that date.

e) i) A Signatory which has withdrawn or is deemed to have withdrawn from the Operating Agreement shall cease, as from the effective date of withdrawal, to have any right of representation in the Board of Signatories and shall incur no obligation or responsibility from that date, except its obligation, unless the Board of Signatories decides otherwise, to discharge its due proportion of the capital contributions needed to meet contractual commitments expressly authorized before that date and any liabilities arising from acts or omissions before that date.

ii) The financial settlement on the withdrawal of a Signatory from EUTELSAT shall be in accordance with Article 21 of the Operating Agreement.

f) Every notification of a withdrawal and every decision effecting a deemed withdrawal shall be communicated at once to all Parties and Signatories by the Depositary or the Director General, as the case may be.

g) Nothing in this Article shall deprive a Party or Signatory of any right acquired by it in its capacity as such which is pre-

retiré d'EUTELSAT et que, à la date de la décision, l'Accord d'exploitation cesse d'être en vigueur à l'égard du Signataire concerné.

Lorsqu'un Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT, la Partie qui a désigné le Signataire assume elle-même, à la date du retrait, la qualité de Signataire, à moins qu'elle ne désigne un nouveau Signataire ou se retire d'EUTELSAT.

c) Si, pour quelque raison que ce soit, une Partie désire se substituer au Signataire qu'elle a désigné, ou désigner un nouveau Signataire, elle doit notifier par écrit sa décision au Dépositaire; la Convention et l'Accord d'exploitation entrent en vigueur à l'égard du nouveau Signataire et cessent de l'être à l'égard du Signataire précédent dès que le nouveau Signataire assume toutes les obligations non satisfaites du Signataire précédent et signe l'Accord d'exploitation.

d) La Partie qui s'est retirée ou qui est réputée s'être retirée d'EUTELSAT cesse d'avoir tout droit de représentation à l'Assemblée des Parties et n'assume aucune obligation ou responsabilité après la date effective de retrait, sous réserve des obligations résultant d'actes ou d'omissions qui ont précédé cette date.

e) i) Le Signataire qui s'est retiré ou est réputé s'être retiré de l'Accord d'exploitation perd tout droit de représentation au Conseil des Signataires et n'assume aucune obligation ou responsabilité après la date effective de retrait sous réserve de l'obligation, à moins que le Conseil des Signataires n'en décide autrement, de verser sa part des contributions au capital pour faire face aux engagements contractuels expressément autorisés avant la date de retrait et aux obligations résultant d'actes ou d'omissions qui ont précédé cette date.

ii) Le règlement de la situation financière au moment du retrait d'EUTELSAT d'un Signataire est effectué conformément aux dispositions de l'article 21 de l'Accord d'exploitation.

f) Toute notification de retrait ou toute décision d'exclusion doit être communiquée immédiatement par le Dépositaire ou le Directeur général, selon le cas, à toutes les Parties et à tous les Signataires.

g) Aucune disposition du présent article n'a pour effet de porter atteinte à un droit acquis en tant que Partie ou Signa-

als aus der EUTELSAT ausgetreten gilt und daß die Betriebsvereinbarung mit dem Tag dieses Beschlusses für den betreffenden Unterzeichner außer Kraft tritt.

Sobald ein Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten betrachtet wird, übernimmt die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, am Tag des Austritts selbst die Eigenschaft eines Unterzeichners, sofern und solange sie nicht einen neuen Unterzeichner bestimmt oder aus der EUTELSAT austritt.

c) Wünscht eine Vertragspartei aus irgendeinem Grund, an die Stelle des von ihr bestimmten Unterzeichners zu treten oder einen neuen Unterzeichner zu bestimmen, so notifiziert sie dies schriftlich dem Verwahrer. Das Übereinkommen und die Betriebsvereinbarung treten für den neuen Unterzeichner in Kraft und für den früheren Unterzeichner außer Kraft, wenn der neue Unterzeichner alle offenen Verbindlichkeiten des früheren Unterzeichners übernimmt und die Betriebsvereinbarung unterzeichnet.

d) Eine Vertragspartei, die aus der EUTELSAT ausgetreten ist oder als ausgetreten gilt, verliert mit dem Tag des Wirksamwerdens des Austritts jedes Vertretungsrecht in der Versammlung der Vertragsparteien und übernimmt danach keine weitere Verpflichtung oder Verantwortung, mit Ausnahme der Verbindlichkeiten, die aus vor diesem Tag begangenen Handlungen oder Unterlassungen herrühren.

e) i) Ein Unterzeichner, der von der Betriebsvereinbarung zurückgetreten ist oder als zurückgetreten gilt, verliert mit dem Tag des Wirksamwerdens des Rücktritts jedes Vertretungsrecht im Unterzeichnerrat und übernimmt danach keine weitere Verpflichtung oder Verantwortung, mit Ausnahme der Verpflichtung – sofern der Unterzeichnerrat nichts anderes beschließt –, seinen Anteil an den Kapitalbeiträgen zu zahlen, die zur Erfüllung der vor diesem Tag ausdrücklich genehmigten vertraglichen Verpflichtungen sowie der Verbindlichkeiten, die aus vor diesem Tag begangenen Handlungen oder Unterlassungen herrühren, erforderlich sind.

ii) Die finanzielle Regelung beim Austritt eines EUTELSAT-Unterzeichners erfolgt nach Artikel 21 der Betriebsvereinbarung.

f) Jede Austrittsnotifikation und jeder Beschluß, der einen Ausschluß bewirkt, werden vom Verwahrer bzw. vom Generaldirektor allen Vertragsparteien und allen Unterzeichnern sofort mitgeteilt.

g) Dieser Artikel entzieht einer Vertragspartei oder einem Unterzeichner kein Recht, das sie in ihrer Eigenschaft

served after the effective date of withdrawal and for which compensation has not been received under this Article.

taire, qui est conservé après la date d'effet du retrait et pour lequel aucune compensation n'a été reçue conformément au présent article.

als solche erworben haben, das nach dem Tag des Wirksamwerdens des Austritts bestehen bleibt und für das sie nicht nach diesem Artikel eine Entschädigung erhalten haben.

Article XIX (Amendments)

a) Amendments to the Convention may be proposed by any Party and shall be communicated to the Director General, who shall promptly circulate the proposals to all the Parties and Signatories. Three months notice is required before consideration of a proposed amendment by the Board of Signatories, which shall submit its views and recommendations to the Assembly of Parties within a period of six months from the date of circulation of the proposed amendment. The Assembly of Parties shall consider the proposed amendment not earlier than six months from receipt by it, taking into account any views and recommendations expressed by the Board of Signatories. This period may, in any particular case, be reduced by the Assembly of Parties by a decision taken in accordance with the procedure for a matter of substance.

b) If adopted by the Assembly of Parties, the amendment shall enter into force one hundred and twenty days after the Depositary has received notices of acceptance from two-thirds of those States which at the time of adoption by the Assembly of Parties were Parties and whose Signatories then held at least two-thirds of the total investment shares. Upon its entry into force, the amendment shall become binding upon all Parties and all Signatories.

c) An amendment shall not enter into force less than eight months after the date on which it was adopted by the Assembly of Parties. An amendment which has not entered into force under paragraph b) of this Article eighteen months after the date on which it was adopted by the Assembly of Parties shall be deemed null and void.

Article XX (Settlement of Disputes)

a) All disputes arising between Parties or between EUTELSAT and a Party or Parties in connection with the interpretation or application of the Convention or of paragraph c) of Article 15 or paragraph c) of Article 16, of the Operating Agreement shall be submitted to arbitration in accordance with Annex B to the Convention if not otherwise settled within one year of the time a party to the dispute has notified the other party of its intention to settle such a dispute amicably. Any similar dis-

Article XIX (Amendments)

a) Toute Partie peut proposer des amendements à la Convention. Les projets d'amendement sont transmis au Directeur général qui en diffuse le texte, dans les meilleurs délais, à toutes les Parties et à tous les Signataires. Un préavis de trois mois doit s'écouler avant que le projet d'amendement ne soit examiné par le Conseil des Signataires qui saisit l'Assemblée des Parties de ses vues et recommandations dans un délai de six mois suivant la date de diffusion du projet d'amendement. L'Assemblée des Parties n'étudie le projet d'amendement qu'à l'issue d'un délai d'au moins six mois à partir de sa réception en tenant compte des vues et recommandations exprimées par le Conseil des Signataires. L'Assemblée des Parties peut, dans un cas particulier, réduire la durée de cette période par une décision prise conformément à la procédure prévue pour les questions de fond.

b) S'il est adopté par l'Assemblée des Parties, l'amendement entre en vigueur cent vingt jours après réception par le Dépositaire de la notification d'acceptation de cet amendement par les deux tiers des Etats qui, à la date de son adoption par l'Assemblée des Parties, étaient des Parties et dont les Signataires représentaient au moins les deux tiers du total des parts d'investissement. Lorsqu'il entre en vigueur, l'amendement devient obligatoire pour toutes les Parties et tous les Signataires.

c) Aucun amendement n'entre en vigueur moins de huit mois après la date de son adoption par l'Assemblée des Parties. Un amendement qui n'est pas entré en vigueur conformément aux dispositions du paragraphe b) du présent article dix-huit mois après la date de son adoption par l'Assemblée des Parties est réputé caduc.

Article XX (Règlement des différends)

a) Tout différend entre les Parties ou entre EUTELSAT et une ou plusieurs Parties, relatif à l'interprétation ou à l'application de la Convention, du paragraphe c) de l'article 15 ou du paragraphe c) de l'article 16 de l'Accord d'exploitation, est soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention, s'il n'a pu être résolu autrement dans le délai d'un an à compter de la date à laquelle une partie au différend a notifié à l'autre partie son intention de régler un tel

Artikel XIX (Änderungen)

a) Änderungen des Übereinkommens können von jeder Vertragspartei vorgeschlagen werden; sie werden dem Generaldirektor übermittelt, der die Vorschläge umgehend an alle Vertragsparteien und Unterzeichner verteilt. Die Prüfung eines Änderungsvorschlags durch den Unterzeichnerrat muß drei Monate im voraus angekündigt werden; der Unterzeichnerrat legt seine Ansichten und Empfehlungen der Versammlung der Vertragsparteien innerhalb von sechs Monaten nach Verteilung des Änderungsvorschlags vor. Die Versammlung der Vertragsparteien berät über den Änderungsvorschlag frühestens sechs Monate nach seinem Eingang unter Berücksichtigung aller vom Unterzeichnerrat geäußerten Ansichten und Empfehlungen. Diese Frist kann im Einzelfall von der Versammlung der Vertragsparteien durch einen Beschluß gekürzt werden, der entsprechend dem Verfahren für materielle Fragen gefaßt wird.

b) Wird die Änderung von der Versammlung der Vertragsparteien beschlossen, so tritt sie einhundertzwanzig Tage nach dem Tag in Kraft, an dem der Verwahrer die Notifikationen über ihre Annahme durch zwei Drittel derjenigen Staaten erhalten hat, die zur Zeit der Beschlußfassung durch die Versammlung der Vertragsparteien Vertragsparteien waren und deren Unterzeichner zu dieser Zeit mindestens zwei Drittel der gesamten Investitionsanteile besaßen. Mit ihrem Inkrafttreten wird die Änderung für alle Vertragsparteien und alle Unterzeichner verbindlich.

c) Eine Änderung tritt frühestens acht Monate nach der Beschlußfassung durch die Versammlung der Vertragsparteien in Kraft. Eine Änderung, die achtzehn Monate nach der Beschlußfassung durch die Versammlung der Vertragsparteien nicht nach Buchstabe b in Kraft getreten ist, gilt als nichtig.

Artikel XX (Beilegung von Streitigkeiten)

a) Alle Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien oder zwischen der EUTELSAT und einer oder mehreren Vertragsparteien im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens oder des Artikels 15 Buchstabe c oder des Artikels 16 Buchstabe c der Betriebsvereinbarung werden einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B unterworfen, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt, zu dem eine Streitpartei der anderen Streitpartei ihre

pute relating to the interpretation or application of the Convention, or the Operating Agreement between one or more Parties on the one hand and one or more Signatories on the other hand may be submitted to arbitration under Annex B to the Convention, provided that the Party or Parties and the Signatory or Signatories in dispute agree.

b) All disputes arising in connection with the interpretation and application of the Convention or of paragraph c) of Article 15 or of paragraph c) of Article 18 of the Operating Agreement, between a Party and a State which has ceased to be a Party, or between EUTELSAT and a State which has ceased to be a Party, and which arise after the State has ceased to be a Party, shall be submitted to arbitration in accordance with the provisions of Annex B to the Convention if not otherwise settled within one year of the time a party to the dispute has notified the other party of its intention to settle such a dispute amicably, provided that the State which has ceased to be a Party so agrees. If a State ceases to be a Party or if a State or a telecommunications entity ceases to be a Signatory after a dispute to which it is a disputant has been submitted to arbitration under paragraph a) of this Article, the arbitration shall be continued and concluded.

c) The settlement of all disputes arising in connection with the interpretation or application of agreements between EUTELSAT and any Party, other than the Convention or the Operating Agreement, shall be as provided for in the relevant agreement. In the absence of any provisions, such disputes, if not otherwise settled, may be submitted to arbitration under Annex B to the Convention if the disputants agree.

Article XXI (Signature – Reservations)

a) Any State whose telecommunications Administration or Recognized Private Operating Agency is, or has the right to become, a Signatory Party to the Provisional Agreement may become Party to the Convention by:

i) signature not subject to ratification, acceptance or approval, or

différend à l'amiable. Tout différend similaire relatif à l'interprétation ou à l'application de la présente Convention ou de l'Accord d'exploitation entre une ou plusieurs Parties, d'une part, et un ou plusieurs Signataires, d'autre part, peut être soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention, si la Partie ou les Parties et le Signataire ou les Signataires en litige y consentent.

b) Tout différend relatif à l'interprétation et à l'application de la Convention, du paragraphe c) de l'article 15 ou du paragraphe c) de l'article 16 de l'Accord d'exploitation, qui surgit entre une Partie et un Etat qui a cessé d'être Partie, ou entre EUTELSAT et un Etat qui a cessé d'être une Partie, après que cet Etat a cessé d'être Partie, est soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention, s'il n'a pu être résolu autrement dans le délai d'un an à compter de la date à laquelle une partie au différend a notifié à l'autre partie son intention de régler un tel différend à l'amiable, sous réserve que l'Etat qui a cessé d'être Partie, ou si un Etat ou un organisme de télécommunications cesse d'être Signataire après la soumission à l'arbitrage d'un différend auquel il participe conformément au paragraphe a) du présent article, la procédure arbitrale se poursuit jusqu'à sa conclusion.

c) Le règlement de tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application d'accords entre EUTELSAT et toute Partie, autres que la Convention ou l'Accord d'exploitation, se fait conformément aux dispositions prévues dans l'accord pertinent. En l'absence de telles dispositions, un tel différend, s'il n'a pas été résolu autrement, peut être soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention si les parties au différend y consentent.

Article XXI (Signature – Réserves)

a) Tout Etat dont l'Administration des télécommunications ou l'Exploitation privée reconnue est, ou a le droit de devenir, Partie Signataire à l'Accord provisoire peut devenir Partie à la Convention par:

i) signature sans réserve de ratification, acceptation ou approbation, ou

Absicht notifiziert hat, die Streitigkeit auf gutlichem Weg beizulegen, auf andere Weise beigelegt worden sind. Jede ähnliche Streitigkeit über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens oder der Betriebsvereinbarung zwischen einer oder mehreren Vertragsparteien einerseits und einem oder mehreren Unterzeichnern andererseits können einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B unterworfen werden, sofern die an der Streitigkeit beteiligte Vertragspartei oder die daran beteiligten Vertragsparteien und der oder die daran beteiligten Unterzeichner dem zustimmen.

b) Alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auslegung und Anwendung des Übereinkommens oder des Artikels 15 Buchstabe c oder des Artikels 18 Buchstabe c der Betriebsvereinbarung zwischen einer Vertragspartei und einem Staat, der aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, oder zwischen der EUTELSAT und einem Staat, der aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, die sich ergeben, nachdem der Staat aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt, zu dem eine Streitpartei der anderen Streitpartei ihre Absicht notifiziert hat, die Streitigkeit auf gutlichem Weg beizulegen, auf andere Weise beigelegt worden sind, einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B unterworfen, vorausgesetzt, daß der Staat, der aufgehört hat, Vertragspartei zu sein, dem zustimmt. Hört ein Staat auf, Vertragspartei zu sein, oder hört ein Staat oder ein Fernmelde-Rechtsträger auf, Unterzeichner zu sein, nachdem eine Streitigkeit, an der er beteiligt ist, nach Buchstabe a einem Schiedsverfahren unterworfen wurde, so wird das Schiedsverfahren fortgeführt und abgeschlossen.

c) Die Beilegung aller Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung anderer Übereinkünfte zwischen der EUTELSAT und einer Vertragspartei als dem Übereinkommen oder der Betriebsvereinbarung erfolgt nach den entsprechenden Bestimmungen der betreffenden Übereinkunft. In Ermangelung solcher Bestimmungen können diese Streitigkeiten, wenn sie nicht auf andere Weise beigelegt werden, einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B unterworfen werden, wenn die Streitparteien dem zustimmen.

Artikel XXI (Unterzeichnung – Vorbehalte)

a) Jeder Staat, dessen Fernmeldeverwaltung oder anerkannte private Betriebsgesellschaft Unterzeichnerpartei der Vorläufigen Vereinbarung ist oder das Recht hat, es zu werden, kann Vertragspartei des Übereinkommens werden,

i) indem er es ohne Vorbehalt der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnet,

ii) signature subject to ratification, acceptance or approval, followed by ratification, acceptance or approval, or

iii) accession.

b) The Convention shall be open for signature at Paris from 15 July 1982 until it enters into force and shall thereafter remain open for accession.

c) No State shall become a Party to the Convention until the Operating Agreement has been signed by the telecommunications entity which it has designated or until it has itself signed the Operating Agreement.

d) No reservation may be made to the Convention or the Operating Agreement.

Article XXII (Entry into Force)

a) The Convention shall enter into force sixty days after the date on which it has been signed, in accordance with subparagraph i) of paragraph a) of Article XXI of the Convention, or has been ratified, accepted or approved, by two-thirds of the States which, at the date on which it is opened for signature have jurisdiction over Signatory Parties to the Provisional Agreement provided that:

i) those Signatory Parties, or their designated Signatories to the ECS Agreement, hold at least two-thirds of the financial shares under the ECS Agreement and

ii) the Operating Agreement has been signed in accordance with paragraph b) of Article II of the Convention.

b) The Convention shall not enter into force less than eight months after the date on which it is opened for signature. The Convention shall not enter into force if it has not been signed, ratified, accepted or approved under paragraph a) of this Article, within thirty-six months of the date on which it is opened for signature.

c) For a State whose instrument of ratification, acceptance, approval or accession is deposited after the date on which the Convention enters into force, the Convention shall enter into force on the date of such deposit.

d) Upon entry into force, the Convention will be applied provisionally for any State which has signed it subject to ratification, acceptance or approval and which has so requested at the time of signature or at any later time before entry into force. Provisional application shall end:

i) upon deposit of an instrument of ratification, acceptance or approval by that State;

ii) signature sous réserve de ratification, acceptation ou approbation, suivie de ratification, acceptation ou approbation, ou

iii) adhésion.

b) La Convention est ouverte à la signature, à Paris, du 15 juillet 1982 jusqu'à la date de son entrée en vigueur; elle reste ensuite ouverte à l'adhésion.

c) Aucun Etat ne devient Partie à la Convention avant que l'Accord d'exploitation n'ait été signé par l'organisme de télécommunications qu'il a désigné ou qu'il n'ait signé lui-même ledit Accord.

d) Aucune réserve ne peut être faite à la Convention ou à l'Accord d'exploitation.

Article XXII (Entrée en vigueur)

a) La Convention entre en vigueur soixante jours après la date à laquelle les deux tiers des Etats qui, à la date d'ouverture à la signature de la Convention ont juridiction sur les Parties Signataires de l'Accord provisoire, l'ont signée conformément au paragraphe a) alinéa i) de l'article XXI, ou ratifiée, acceptée ou approuvée, pourvu que:

i) ces Parties Signataires, ou les Signataires désignés par elles aux fins de l'Accord ECS, détiennent au moins deux tiers des quotes-parts de financement au titre de l'Accord ECS, et

ii) l'Accord d'exploitation ait été signé conformément au paragraphe b) de l'article II de la Convention.

b) La Convention ne peut entrer en vigueur moins de huit mois après la date à laquelle elle a été ouverte à la signature. La Convention n'entre pas en vigueur si elle n'a pu faire l'objet des signatures, ratifications, acceptations ou approbations requises par les dispositions du paragraphe a) du présent article dans les trente-six mois suivant la date de son ouverture à la signature.

c) Lorsqu'un instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion est déposé par un Etat après la date d'entrée en vigueur de la Convention, la Convention entre en vigueur à l'égard dudit Etat à la date du dépôt de son instrument.

d) Dès son entrée en vigueur, la Convention est appliquée à titre provisoire à l'égard de tout Etat qui l'a signée sous réserve de ratification, acceptation ou approbation et qui en a fait la demande au moment de la signature ou à tout moment avant l'entrée en vigueur. L'application à titre provisoire cesse:

i) soit au moment du dépôt d'un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation par cet Etat;

ii) indem er es vorbehaltlich der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnet und später ratifiziert, annimmt oder genehmigt oder

iii) indem er ihm beitrifft.

b) Das Übereinkommen liegt vom 15. Juli 1982 bis zu seinem Inkrafttreten in Paris zur Unterzeichnung und danach zum Beitritt auf.

c) Ein Staat wird erst dann Vertragspartei des Übereinkommens, wenn der von ihm bestimmte Fernmelde-Rechtsträger die Betriebsvereinbarung unterzeichnet hat oder wenn er selbst die Betriebsvereinbarung unterzeichnet hat.

d) Vorbehalte zu dem Übereinkommen oder der Betriebsvereinbarung sind nicht zulässig.

Artikel XXII (Inkrafttreten)

a) Das Übereinkommen tritt sechzig Tage nach dem Tag in Kraft, an dem es von zwei Dritteln der Staaten, die an dem Tag, an dem es zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, Hoheitsgewalt über Unterzeichnerparteien der Vorläufigen Vereinbarung hatten, nach Artikel XXI Buchstabe a Ziffer i unterzeichnet oder aber ratifiziert, angenommen oder genehmigt worden ist, sofern

i) diese Unterzeichnerparteien oder die von ihnen bestimmten Unterzeichner der ECS-Vereinbarung mindestens zwei Drittel der Finanzierungsanteile im Rahmen der ECS-Vereinbarung innehaben und

ii) die Betriebsvereinbarung nach Artikel II Buchstabe b des Übereinkommens unterzeichnet wurde.

b) Das Übereinkommen tritt frühestens acht Monate nach dem Tag in Kraft, an dem es zur Unterzeichnung aufgelegt wurde. Das Übereinkommen tritt nicht in Kraft, wenn es nicht innerhalb von sechsunddreißig Monaten nach dem Tag, an dem es zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, nach Buchstabe a unterzeichnet, ratifiziert, angenommen oder genehmigt wird.

c) Für einen Staat, dessen Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde nach dem Inkrafttreten des Übereinkommens hinterlegt wird, tritt es mit dem Tag der Hinterlegung in Kraft.

d) Mit seinem Inkrafttreten wird das Übereinkommen vorläufig auf jeden Staat angewendet, der es vorbehaltlich der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung unterzeichnet hat und der dies bei der Unterzeichnung oder zu einem späteren Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten beantragt. Die vorläufige Anwendung endet

i) mit der Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde durch diesen Staat;

ii) at the end of two years from the date on which the Convention enters into force without having been ratified, accepted or approved by that State;

iii) upon notification by that State, before the end of the period mentioned in subparagraph ii) of this paragraph, of its decision not to ratify, accept or approve the Convention.

When provisional application ends under subparagraph ii) or iii) of this paragraph, paragraphs d), e) and g) of Article XVIII of the Convention shall govern the rights and obligations of the Party and of its designated Signatory.

e) Despite the provisions of this Article, the Convention shall neither enter into force, nor be applied provisionally for any State, unless the conditions in paragraph c) of Article XXI of the Convention have been satisfied.

f) Upon entry into force, the Convention shall replace and terminate the Provisional Agreement. However, nothing in the Convention or the Operating Agreement shall affect any right or obligation of a Party or a Signatory acquired in its former capacity as a Signatory Party to the Provisional Agreement or as a Signatory to the ECS Agreement.

Article XXIII (Accession)

a) Any State whose telecommunications Administration or Recognized Private Operating Agency was, or had the right to become, a Signatory Party to the Provisional Agreement at the date on which the Convention is opened for signature, may accede to the Convention from the date on which it ceases to be open for signature, until two years after its entry into force.

b) The provisions of paragraphs c) to e) of this Article shall apply to requests for accession by the following States:

i) a State whose telecommunications Administration or Recognized Private Operating Agency was, or had the right to become, a Signatory Party to the Provisional Agreement at the date on which the Convention was opened for signature, but which has not become a Party to the Convention in accordance with subparagraphs i) or ii) of paragraph a) of Article XXI of the Convention, or paragraph a) of this Article,

ii) any other European State which is a Member of the International Telecom-

ii) soit à l'expiration de la période de deux ans qui suit la date d'entrée en vigueur de la Convention, si celle-ci n'a pas été ratifiée, acceptée ou approuvée par cet Etat;

iii) soit dès notification par cet Etat, avant l'expiration de la période mentionnée à l'alinéa ii) du présent paragraphe, de sa décision de ne pas ratifier, accepter ou approuver la Convention.

Si l'application à titre provisoire cesse en vertu de l'alinéa ii) ou de l'alinéa iii) du présent paragraphe, les dispositions des paragraphes d), e) et g) de l'article XVIII de la Convention régissent les droits et obligations de la Partie et du Signataire qu'elle a désigné.

e) Nonobstant toute autre disposition du présent article, la Convention n'entre en vigueur à l'égard d'aucun Etat et n'est appliquée à titre provisoire à l'égard d'aucun Etat tant que les conditions posées par le paragraphe c) de l'article XXI de la Convention n'ont pas été remplies.

f) Lors de son entrée en vigueur, la Convention se substitue et met fin à l'Accord provisoire. Toutefois, aucune disposition de la Convention ou de l'Accord d'exploitation n'affecte les droits ou obligations qu'une Partie ou un Signataire aurait acquis antérieurement en tant que Partie Signataire de l'Accord provisoire ou en tant que Signataire de l'Accord ECS.

Article XXIII (Adhésion)

a) Tout Etat dont l'Administration des télécommunications ou l'Exploitation privée reconnue était, ou avait le droit de devenir, à la date à laquelle la Convention a été ouverte à la signature, Partie Signataire de l'Accord provisoire, peut adhérer à la Convention à compter de la date à laquelle celle-ci aura cessé d'être ouverte à la signature, jusqu'à l'expiration d'un délai de deux ans après l'entrée en vigueur de la Convention.

b) Les dispositions des paragraphes c) à e) du présent article s'appliquent aux demandes d'adhésion émanant des Etats suivants:

i) un Etat dont l'Administration des télécommunications ou l'Exploitation privée reconnue était, ou avait le droit de devenir, à la date à laquelle la Convention a été ouverte à la signature, Partie Signataire de l'Accord provisoire, mais qui n'est pas devenu Partie à la Convention conformément aux dispositions des alinéas i) ou ii) du paragraphe a) de l'article XXI, de la Convention ou du paragraphe a) du présent article;

ii) tout autre Etat européen membre de l'Union internationale des télécommu-

ii) mit dem Ablauf von zwei Jahren nach dem Tag, an dem das Übereinkommen in Kraft tritt, ohne daß es von diesem Staat ratifiziert, angenommen oder genehmigt worden ist;

iii) mit dem Tag, an dem dieser Staat vor Ablauf der unter Ziffer ii) bezeichneten Frist seinen Beschluß notifiziert, das Übereinkommen nicht zu ratifizieren, anzunehmen oder zu genehmigen.

Endet die vorläufige Anwendung nach Ziffer ii) oder iii), so bestimmen sich die Rechte und Pflichten der Vertragspartei oder des von ihr bestimmten Unterzeichners nach Artikel XVIII Buchstaben d, e und g.

e) Ungeachtet dieses Artikels tritt das Übereinkommen für einen Staat nicht in Kraft und wird auf ihn nicht vorläufig angewendet, sofern die Bedingungen in Artikel XXI Buchstabe c nicht erfüllt worden sind.

f) Mit seinem Inkrafttreten löst das Übereinkommen die Vorläufige Vereinbarung ab und setzt sie außer Kraft. Jedoch lassen das Übereinkommen und die Betriebsvereinbarung die Rechte und Pflichten, die eine Vertragspartei oder ein Unterzeichner in ihrer früheren Eigenschaft als Unterzeichnerpartei der Vorläufigen Vereinbarung oder als Unterzeichner der ECS-Vereinbarung erworben haben, unberührt.

Artikel XXIII (Beitritt)

a) Jeder Staat, dessen Fernmeldeverwaltung oder anerkannte private Betriebsgesellschaft an dem Tag, an dem das Übereinkommen zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, Unterzeichnerpartei der Vorläufigen Vereinbarung war oder das Recht hatte, es zu werden, kann dem Übereinkommen von dem Tag, an dem es nicht mehr zur Unterzeichnung aufliegt, bis zum Ablauf von zwei Jahren nach seinem Inkrafttreten beitreten.

b) Die Buchstaben c bis e gelten für Beitrittsersuchen folgender Staaten:

i) eines Staates, dessen Fernmeldeverwaltung oder anerkannte private Betriebsgesellschaft an dem Tag, an dem das Übereinkommen zur Unterzeichnung aufgelegt wurde, Unterzeichnerpartei der Vorläufigen Vereinbarung war oder das Recht hatte, es zu werden, der jedoch nicht nach Artikel XXI Buchstabe a Ziffer i oder ii oder nach Buchstabe a des vorliegenden Artikels Vertragspartei des Übereinkommens geworden ist;

ii) jedes anderen europäischen Staates, der Mitglied der Internationalen Fern-

munication Union wishing to accede to the Convention after its entry into force.

c) Any State which wishes to accede to the Convention in the circumstances mentioned in paragraph b) of this Article ("the Applicant State") shall so notify the Director General in writing and shall supply the latter with all information which the Board of Signatories may require, concerning the Applicant State's proposed utilization of the EUTELSAT Space Segment.

d) The Board of Signatories shall examine from the technical, operational and financial view points the compatibility of the application of the Applicant State with the interests of EUTELSAT and the Signatories within the scope of activities of EUTELSAT and shall submit a recommendation thereon to the Assembly of Parties.

e) Taking into account such recommendation, the Assembly of Parties shall take a decision on the Applicant State's request within six months following the date on which the Board of Signatories decides that it is in the possession of all the information required under paragraph c) of this Article. The decision of the Board of Signatories shall be promptly notified to the Assembly of Parties.

The decision of the Assembly of Parties shall be taken by secret vote and in accordance with the procedure for decisions on matters of substance. An extraordinary meeting of the Assembly of Parties may be convened for this purpose.

f) The Director General shall notify the Applicant State of the conditions for accession established by the Assembly of Parties which will be the subject of a protocol annexed to the instrument of accession to be deposited by the said State with the Depositary.

Article XXIV (Liability)

No Party shall be individually liable for the acts and obligations of EUTELSAT except where such liability results from a treaty to which that Party and a State claiming compensation are parties. In that case, EUTELSAT shall indemnify the Party concerned in respect of any such liability, unless the latter has expressly undertaken to assume exclusively such liability.

Article XXV (Miscellaneous Provisions)

a) The official and working languages of EUTELSAT shall be English and French.

nications, qui souhaite adhérer à la Convention après son entrée en vigueur.

c) Tout Etat qui désire adhérer à la Convention dans les conditions mentionnées au paragraphe b) du présent article (dénommé ci-après «l'Etat demandeur») en avise par écrit le Directeur général et fait parvenir à celui-ci toutes les informations que le Conseil des Signataires pourra requérir au sujet de l'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT qu'il se propose de faire.

d) Le Conseil des Signataires examine des points de vue technique, financier et du point de vue de l'exploitation, la compatibilité de la demande d'adhésion de l'Etat demandeur avec les intérêts d'EUTELSAT et ceux des Signataires dans le domaine des activités d'EUTELSAT et soumet à l'Assemblée des Parties une recommandation à ce sujet.

e) Tenant compte de ladite recommandation, l'Assemblée des Parties prend une décision sur la requête de l'Etat demandeur dans les six mois qui suivent la date à laquelle le Conseil des Signataires a décidé qu'il est en possession de toutes les informations demandées en vertu du paragraphe c) du présent article. Cette décision du Conseil des Signataires est communiquée sans délai à l'Assemblée des Parties.

La décision de l'Assemblée des Parties est prise au scrutin secret, conformément à la procédure relative aux décisions portant sur les questions de fond. Une session extraordinaire de l'Assemblée des Parties peut être convoquée à cet effet.

f) Le Directeur général notifie à l'Etat demandeur les conditions d'adhésion établies par l'Assemblée des Parties. Ces conditions d'adhésion font l'objet d'un protocole annexé à l'instrument d'adhésion que l'Etat concerné dépose auprès du Depositaire.

Article XXIV (Responsabilité)

Aucune Partie n'encourt de responsabilité individuelle pour les actes et obligations d'EUTELSAT, sauf si ladite responsabilité résulte d'un traité auquel cette Partie et l'Etat demandeur réparation sont parties. Dans ce cas, EUTELSAT indemnise la Partie concernée des sommes qu'elle a acquittées, à moins que ladite Partie ne se soit expressément engagée à assumer seule une telle responsabilité.

Article XXV (Dispositions diverses)

a) Les langues officielles et de travail d'EUTELSAT sont le français et l'anglais.

meldeunion ist und den Wunsch hat, dem Übereinkommen nach seinem Inkrafttreten beizutreten.

c) Jeder Staat, der dem Übereinkommen unter den unter Buchstabe b genannten Bedingungen beizutreten wünscht („antragstellender Staat“), notifiziert dies schriftlich dem Generaldirektor und legt ihm alle vom Unterzeichnerrat verlangten Informationen über die geplante Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments durch den antragstellenden Staat vor.

d) Der Unterzeichnerrat prüft die Vereinbarkeit des Antrags des antragstellenden Staates mit den Interessen der EUTELSAT und der Unterzeichner im Tätigkeitsbereich der EUTELSAT in technischer, betrieblicher und finanzieller Hinsicht und legt der Versammlung der Vertragsparteien eine diesbezügliche Empfehlung vor.

e) Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung faßt die Versammlung der Vertragsparteien innerhalb von sechs Monaten nach dem Tag, an dem der Unterzeichnerrat feststellt, daß er im Besitz aller nach Buchstabe c erforderlichen Informationen ist, einen Beschluß über das Ersuchen des antragstellenden Staates. Der Beschluß des Unterzeichnerrats wird der Versammlung der Vertragsparteien umgehend notifiziert.

Der Beschluß der Versammlung der Vertragsparteien wird in geheimer Abstimmung entsprechend dem Verfahren für Beschlüsse über materielle Fragen gefaßt. Zu diesem Zweck kann eine außerordentliche Tagung der Versammlung der Vertragsparteien anberaumt werden.

f) Der Generaldirektor notifiziert dem antragstellenden Staat die von der Versammlung der Vertragsparteien aufgestellten Beitrittsbedingungen, die Gegenstand eines Protokolls sind, das der von dem betreffenden Staat beim Verwahrer zu hinterlegenden Beitrittsurkunde beigefügt wird.

Artikel XXIV (Haftung)

Eine Vertragspartei haftet nicht einzeln für die Handlungen und Unterlassungen der EUTELSAT, außer wenn sich die Haftung aus einem Vertrag ergibt, dessen Vertragsparteien die betreffende Vertragspartei und ein Entschädigung verlangender Staat sind. In diesem Fall stellt die EUTELSAT die betreffende Vertragspartei von jeder solchen Haftung frei, sofern die Vertragspartei sich nicht ausdrücklich verpflichtet hat, diese Haftung allein zu übernehmen.

Artikel XXV (Verschiedenes)

a) Die Amts- und Arbeitssprachen der EUTELSAT sind Englisch und Französisch.

b) EUTELSAT shall, having regard to the general views of the Assembly of Parties, co-operate on matters of common interest with the United Nations and its Specialized Agencies, in particular the International Telecommunication Union, and other international organizations.

c) To comply with Resolutions 1721 (XVI) of the General Assembly of the United Nations, EUTELSAT shall send to the Secretary General of the United Nations, and to the Specialized Agencies concerned, for their information, an annual report on its activities.

Article XXVI (Depositary)

a) The Government of the French Republic shall be the Depositary for the Convention, with which shall be deposited instruments of ratification, acceptance, approval or accession, requests for provisional application and notifications of ratification, acceptance or approval of amendments, of decisions to withdraw from EUTELSAT or of termination of the provisional application of the Convention.

b) The Convention shall be deposited in the archives of the Depositary. The Depositary shall send certified copies of the text of the Convention to all States that have signed it or deposited instruments of accession to it, and to the International Telecommunication Union.

c) The Depositary shall promptly inform all States which have signed or acceded to the Convention, all Signatories and, if necessary, the International Telecommunication Union of:

- i) all signatures of the Convention;
- ii) the deposit of all instruments of ratification, acceptance, approval or accession;
- iii) the start of the sixty-day period referred to in paragraph a) of Article XXII of the Convention;
- iv) the entry into force of the Convention;
- v) all requests for provisional application under paragraph d) of Article XXII of the Convention;
- vi) the appointment of the Director General, any objections to and the confirmation of that appointment under paragraph a) of Article XIII of the Convention;
- vii) the adoption and entry into force of all amendments to the Convention;

b) EUTELSAT collabore en tenant compte des directives générales de l'Assemblée des Parties, sur les questions d'intérêt commun avec l'Organisation des Nations unies et ses institutions spécialisées, en particulier avec l'Union internationale des télécommunications, ainsi qu'avec d'autres organisations internationales.

c) Conformément aux dispositions de la Résolution 1721 (XVI) de l'Assemblée générale des Nations unies, EUTELSAT adresse à titre d'information au Secrétaire général des Nations unies et aux institutions spécialisées intéressées, un rapport annuel sur ses activités.

Article XXVI (Dépositaire)

a) Le Gouvernement de la République française est le Dépositaire de la Convention auprès duquel sont déposés les instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion, les demandes d'application à titre provisoire, ainsi que les notifications de ratification, d'acceptation ou d'approbation des amendements, des décisions de retrait d'EUTELSAT ou des décisions de mettre fin à l'application à titre provisoire de la Convention.

b) La Convention est déposée dans les archives du Dépositaire. Celui-ci transmet des copies certifiées conformes du texte de la Convention à tous les Etats qui l'ont signée ou qui ont déposé leurs instruments d'adhésion, ainsi qu'à l'Union internationale des télécommunications.

c) Le Dépositaire informe au plus tôt tout les Etats qui ont signé la Convention ou qui y ont adhéré, tous les Signataires ainsi que, si nécessaire, l'Union internationale des télécommunications:

- i) de toute signature de la Convention;
- ii) du dépôt de tout instrument de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion;
- iii) du commencement de la période de soixante jours mentionnée au paragraphe a) de l'article XXII de la Convention;
- iv) de l'entrée en vigueur de la Convention;
- v) de toute demande d'application à titre provisoire conformément au paragraphe d) de l'article XXII de la Convention;
- vi) de la nomination du Directeur général, de toute objection y afférente, ainsi que de la confirmation de sa nomination visée au paragraphe a) de l'article XIII de la Convention;
- vii) de l'adoption et de l'entrée en vigueur de tout amendement à la Convention;

b) Die EUTELSAT arbeitet unter Berücksichtigung der allgemeinen Ansichten der Versammlung der Vertragsparteien in Fragen von gemeinsamem Interesse mit den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen, insbesondere der Internationalen Fernmeldeunion, sowie mit anderen internationalen Organisationen zusammen.

c) Im Einklang mit Entschließung 1721 (XVI) der Generalversammlung der Vereinten Nationen übermittelt die EUTELSAT dem Generalsekretär der Vereinten Nationen und den in Betracht kommenden Sonderorganisationen einen jährlichen Bericht über ihre Tätigkeit zur Kenntnisnahme.

Artikel XXVI (Verwahrer)

a) Die Regierung der Französischen Republik ist Verwahrer des Übereinkommens; bei ihr werden Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden, Anträge auf vorläufige Anwendung und Notifikationen über die Ratifikation, Annahme oder Genehmigung von Änderungen, über Beschlüsse, aus der EUTELSAT auszutreten, oder über die Beendigung der vorläufigen Anwendung des Übereinkommens hinterlegt.

b) Das Übereinkommen wird im Archiv des Verwahrers hinterlegt. Dieser übermittelt allen Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnet oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, sowie der Internationalen Fernmeldeunion beglaubigte Abschriften des Übereinkommens.

c) Der Verwahrer unterrichtet alle Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnet haben oder ihm beigetreten sind, alle Unterzeichner und, soweit erforderlich, die Internationale Fernmeldeunion umgehend

- i) von jeder Unterzeichnung des Übereinkommens;
- ii) von jeder Hinterlegung einer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde;
- iii) vom Beginn des in Artikel XXII Buchstabe a genannten Sechzigzeitraums;
- iv) vom Inkrafttreten des Übereinkommens;
- v) von jedem Antrag auf vorläufige Anwendung nach Artikel XXII Buchstabe d;
- vi) von der Ernennung des Generaldirektors, von jedem Einspruch gegen seine Ernennung und von der Bestätigung seiner Ernennung nach Artikel XIII Buchstabe a;
- vii) von der Beschlußfassung über jede Änderung des Übereinkommens und von ihrem Inkrafttreten;

- | | | |
|--|---|---|
| viii) all notifications of withdrawal; | viii) de toute notification de retrait; | viii) von jeder Austrittsnotifikation; |
| ix) all decisions by the Assembly of Parties under paragraph b) of Article XVIII of the Convention that a Party is deemed to have withdrawn from EUTELSAT; | ix) de toute décision de l'Assemblée des Parties visée au paragraphe b) de l'article XVIII de la Convention lorsqu'une Partie est réputée s'être retirée d'EUTELSAT; | ix) von jedem Beschluß der Versammlung der Vertragsparteien nach Artikel XVIII Buchstabe b, daß eine Vertragspartei als aus der EUTELSAT ausgetreten betrachtet wird; |
| x) all decisions by the Board of Signatories under paragraph b) of Article XVIII of the Convention that a Signatory is deemed to have withdrawn from EUTELSAT; | x) de toute décision du Conseil des Signataires conformément au paragraphe b) de l'article XVIII de la Convention lorsqu'un Signataire est réputé s'être retiré d'EUTELSAT; | x) von jedem Beschluß des Unterzeichnerrats nach Artikel XVIII Buchstabe b, daß ein Unterzeichner als aus der EUTELSAT ausgetreten betrachtet wird; |
| xi) all substitutions of Signatories made under paragraphs b) and c) of Article XVIII of the Convention; | xi) de toute substitution de Signataire effectuée conformément aux paragraphes b) et c) de l'article XVIII de la Convention; | xi) von jeder Ersetzung eines Unterzeichners nach Artikel XVIII Buchstaben b und c; |
| xii) all suspensions and restorations of rights; | xii) de toute suspension et de tout rétablissement de droits; | xii) von jeder Suspendierung und von jeder Wiederherstellung von Rechten; |
| xiii) all other notifications and communications about the Convention. | xiii) des autres notifications et communications ayant trait à la Convention. | xiii) von allen sonstigen Notifikationen und Mitteilungen in bezug auf das Übereinkommen. |
- d) Upon entry into force of the Convention, the Depositary shall send to the Secretariat of the United Nations, for registration and publication in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations, confirmed certified copies of the Convention and the Operating Agreement.
- d) Lors de l'entrée en vigueur de la Convention, le Dépositaire transmet une copie certifiée conforme de la Convention et de l'Accord d'exploitation au Secrétariat de l'Organisation des Nations unies pour enregistrement et publication, conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations unies.
- d) Sogleich nach Inkrafttreten des Übereinkommens übermittelt der Verwahrer dem Sekretariat der Vereinten Nationen beglaubigte Abschriften des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung zur Registrierung und Veröffentlichung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen.

In witness whereof the undersigned, duly authorized by their respective Governments, have signed this Convention.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés par leurs gouvernements respectifs, ont signé la présente Convention.

Zu Urkund dessen haben die von ihren Regierungen gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

Opened for signature at Paris this fifteenth day of July one thousand nine hundred and eighty two in the English and French languages, both texts being equally authentic, in a single original.

Ouvert à la signature à Paris, en un seul exemplaire ce quinzième jour du mois de juillet mil neuf cent quatre-vingt-deux, en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi.

Zur Unterzeichnung aufgelegt zu Paris am 15. Juli 1982 in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Annex A (Transitional Provisions)

1. Continuity of Activities

a) Any agreement entered into by INTERIM EUTELSAT under the Provisional Agreement or the ECS Agreement and which is in effect at the time the two mentioned Agreements terminate shall remain in effect, unless and until modified or repealed in accordance with the provisions of that agreement. Any decision taken by INTERIM EUTELSAT under the Provisional Agreement or the ECS Agreement and which is in effect at the time the two last mentioned Agreements terminate shall remain in effect unless and until that decision is modified or repealed by, or in implementation of, the Convention or the Operating Agreement.

b) If, at the time the Provisional Agreement and the ECS Agreement terminate, any organ of INTERIM EUTELSAT has embarked on, but not completed, any action which it is authorized or required to take under the Provisional Agreement or the ECS Agreement, the Board of Signatories shall stand in the place of that organ for the purpose of completing such action.

2. Management

a) From the date of the entry into force of the Convention all personnel of the permanent General Secretariat established under Article 9 of the Provisional Agreement, shall have the right to be transferred to the executive organ of EUTELSAT, without prejudice to the provisions of paragraph f) of Article XIII of the Convention.

b) In accordance with paragraph 1 of this Annex the conditions for employment of personnel which were in force under the Provisional Agreement shall continue to apply until new conditions of employment are drawn up by the Board of Signatories.

c) Until the first Director General assumes office his functions shall be performed by the Secretary General of INTERIM EUTELSAT.

3. Transfer to EUTELSAT of the functions of the Mandated Administration

a) On the date of the start of the sixty-day period referred to in paragraph a) of Article XXII of the Convention, the Secretary General of INTERIM EUTELSAT shall inform the Mandated Administration of the date of entry into force of the Convention and the termination of the Provisional Agreement.

b) The Secretary General of INTERIM EUTELSAT shall take all measures for a

Annexe A (Dispositions transitoires)

1 – Continuité des activités

a) Tout accord passé par EUTELSAT INTERIMAIRE en vertu de l'Accord provisoire ou de l'Accord ECS, et qui est en vigueur à la date où les deux derniers accords susmentionnés prennent fin, demeure en vigueur, sauf dans le cas et jusqu'au moment où il est modifié ou rapporté conformément aux dispositions dudit accord. Toute décision prise par EUTELSAT INTERIMAIRE en vertu de l'Accord provisoire ou l'Accord ECS, et qui est en vigueur à la date où les deux derniers accords susmentionnés prennent fin, demeure en vigueur, sauf dans le cas et jusqu'au moment où cette décision est modifiée ou rapportée par la Convention ou l'Accord d'exploitation ou en conséquence de leur application.

b) Si, au moment où l'Accord provisoire et l'Accord ECS prennent fin, un organe d'EUTELSAT INTERIMAIRE a engagé, mais n'a pas achevé une action qui a fait l'objet d'une autorisation ou qui est requise au titre de l'Accord provisoire ou de l'Accord ECS, le Conseil des Signataires se substitue à cet organe dans le but de mener à bien cette action.

2 – Gestion

a) A compter de la date d'entrée en vigueur de la Convention, tout le personnel du Secrétariat général permanent mis en place conformément à l'article 9 de l'Accord provisoire a le droit d'être transféré à l'organe exécutif d'EUTELSAT, sous réserve des dispositions du paragraphe f) de l'article XIII de la Convention.

b) Conformément aux dispositions du paragraphe 1 de la présente annexe, les conditions d'emploi du personnel qui étaient en vigueur dans le cadre de l'Accord provisoire, continuent d'être appliquées jusqu'à ce que le Conseil des Signataires ait déterminé de nouvelles conditions d'emploi.

c) Le Secrétaire général d'EUTELSAT INTERIMAIRE assume les attributions du premier Directeur général jusqu'à l'entrée en fonction de celui-ci.

3 – Transfert à EUTELSAT des fonctions de l'Administration mandatée

a) A compter du début de la période de soixante jours mentionnée au paragraphe a) de l'article XXII de la Convention, le Secrétaire général d'EUTELSAT INTERIMAIRE informe l'Administration mandatée de la date à laquelle la Convention entre en vigueur et l'Accord provisoire cesse de l'être.

b) Le Secrétaire général d'EUTELSAT INTERIMAIRE prend toutes les mesures

Anlage A (Übergangsbestimmungen)

1 – Kontinuität der Tätigkeiten

a) Jede von der INTERIM-EUTELSAT nach der vorläufigen Vereinbarung oder der ECS-Vereinbarung geschlossene Übereinkunft, die bei Außerkrafttreten der beiden genannten Vereinbarungen gültig ist, bleibt in Kraft, sofern und solange sie nicht aufgrund der Bestimmungen jener Übereinkunft geändert oder aufgehoben wird. Jeder von der INTERIM-EUTELSAT nach der Vorläufigen Vereinbarung oder der ECS-Vereinbarung gefaßte Beschluß, der bei Außerkrafttreten der beiden genannten Vereinbarungen gültig ist, bleibt in Kraft, sofern und solange er nicht mittels oder aufgrund des Übereinkommens oder der Betriebsvereinbarung geändert oder aufgehoben wird.

b) Hat bei Außerkrafttreten der Vorläufigen Vereinbarung und der ECS-Vereinbarung ein Organ der INTERIM-EUTELSAT eine Maßnahme begonnen, aber nicht abgeschlossen, die aufgrund der Vorläufigen Vereinbarung oder der ECS-Vereinbarung getroffen werden darf oder muß, so tritt der Unterzeichnerrat zum Zweck des Abschlusses dieser Maßnahme an die Stelle dieses Organs.

2 – Geschäftsführung

a) Vom Tag des Inkrafttretens des Übereinkommens an hat das gesamte Personal des nach Artikel 9 der Vorläufigen Vereinbarung errichteten ständigen Generalsekretariats das Recht, in das geschäftsführende Organ der EUTELSAT übernommen zu werden, unbeschadet des Artikels XIII Buchstabe f des Übereinkommens.

b) Nach Abschnitt 1 werden die Anstellungsbedingungen für das Personal, die im Rahmen der Vorläufigen Vereinbarung in Kraft waren, weiterhin angewandt, bis der Unterzeichnerrat neue Anstellungsbedingungen festgelegt hat.

c) Der Generalsekretär der INTERIM-EUTELSAT nimmt bis zum Amtsantritt des ersten Generaldirektors dessen Aufgaben wahr.

3 – Übertragung der Aufgaben der bevollmächtigten Verwaltung auf die EUTELSAT

a) Mit dem Beginn des in Artikel XXII Buchstabe a des Übereinkommens genannten Sechzigstageszeitraums unterrichtet der Generalsekretär der INTERIM-EUTELSAT die bevollmächtigte Verwaltung von dem Tag, an dem das Übereinkommen in Kraft und die Vorläufige Vereinbarung außer Kraft tritt.

b) Der Generalsekretär der INTERIM-EUTELSAT ergreift alle Maßnahmen für

timely transfer to EUTELSAT of all rights and obligations acquired by the Mandated Administration in its capacity as legal representative of INTERIM EUTELSAT.

pour assurer le moment venu le transfert à EUTELSAT de tous les droits et obligations acquis par l'Administration mandatée en sa qualité de représentant légal d'EUTELSAT INTERIMAIRE.

eine rechtzeitige Übertragung aller Rechte und Pflichten, welche die bevollmächtigte Verwaltung in ihrer Eigenschaft als gesetzlicher Vertreter der INTERIM-EUTELSAT erworben hat, auf die EUTELSAT.

Annex B (Arbitration Procedure)

1. For the purposes of adjudicating upon any dispute referred to in Article XX of the Convention or Article 20 of the Operating Agreement, an Arbitration Tribunal shall be established in accordance with the following paragraphs.

2. Any Party to the Convention may join either party to the dispute in the arbitration.

3. The Arbitration Tribunal shall consist of three members. Each party to the dispute shall nominate one arbitrator within a period of two months reckoned from the date of receipt of the request by one party to refer the dispute to arbitration. Where Article XX of the Convention and Article 20 of the Operating Agreement require the agreement of the disputants to refer the dispute to arbitration, the period of two months shall be reckoned from the date of that agreement. The first two arbitrators shall, within a period of two months reckoned from the nomination of the second arbitrator, nominate the third arbitrator, who shall be the Chairman of the Arbitration Tribunal. If one of the two arbitrators has not been nominated within the required period he shall, at the request of either party, be nominated by the President of the International Court of Justice or, if there is no agreement between the parties, the Secretary General of the Permanent Court of Arbitration. The same procedure shall apply if the Chairman of the Arbitration Tribunal has not been nominated within the required period.

4. The Arbitration Tribunal shall determine its seat and establish its own rules of procedure.

5. Each party shall bear the cost relating to the arbitrator for whose nomination it is responsible, as well as the costs of being represented before the Tribunal. The expenditure relating to the Chairman of the Arbitration Tribunal shall be shared equally by the parties to the dispute.

6. The award of the Arbitration Tribunal shall be made by a majority of its members, who may not abstain from voting. This award shall be final and binding on all parties to the dispute and no appeal shall lie against it. The parties shall comply with the award without delay. In the event of a dispute as to its meaning or scope, the Arbitration Tribunal shall interpret it at the request of any party to the dispute.

Annexe B (Procédure d'arbitrage)

1. Un tribunal d'arbitrage est institué conformément aux dispositions des paragraphes suivants pour statuer sur tout différend visé à l'article XX de la Convention ou à l'article 20 de l'Accord d'exploitation.

2. Toute Partie à la Convention peut s'associer à l'une ou l'autre partie au différend dans le cadre de l'arbitrage.

3. Le tribunal d'arbitrage est composé de trois membres. Chaque partie au différend désigne un arbitre, dans un délai de deux mois à compter de la date de réception de la demande par une partie de soumettre le différend à l'arbitrage. Lorsque l'article XX de la Convention et l'article 20 de l'Accord d'exploitation exigent l'accord des parties au différend pour soumettre le différend à l'arbitrage, le délai de deux mois est calculé à partir de la date dudit accord. Les deux premiers arbitres désignent, dans un délai de deux mois à compter de la date de désignation du deuxième arbitre, le troisième arbitre qui préside le tribunal d'arbitrage. Si l'un des deux arbitres n'a pas été désigné dans le délai requis, il est désigné, à la demande de l'une ou l'autre partie, par le Président de la Cour internationale de justice ou, en cas de désaccord entre les parties, par le Secrétaire général de la Cour permanente d'arbitrage. La même procédure s'applique si le Président du tribunal d'arbitrage n'a pas été désigné dans le délai requis.

4. Le tribunal d'arbitrage choisit son siège et établit son règlement intérieur.

5. Chaque partie prend à sa charge les frais de l'arbitre qu'elle a désigné ainsi que les frais de représentation devant le tribunal. Les frais du Président du tribunal d'arbitrage sont partagés de manière égale entre les parties au différend.

6. La sentence du tribunal d'arbitrage est rendue à la majorité des membres, qui ne peuvent s'abstenir au cours du vote. Ladite sentence est définitive et lie les parties au différend. Il ne peut être interjeté appel de cette sentence. Les parties se conforment à la sentence arbitrale sans tarder. En cas de différend portant sur sa signification ou sa portée, le tribunal d'arbitrage l'interprète à la demande de l'une quelconque des parties au différend.

Anlage B (Schiedsverfahren)

(1) Zur Entscheidung jeder in Artikel XX des Übereinkommens oder Artikel 20 der Betriebsvereinbarung genannten Streitigkeit wird nach Maßgabe der Absätze 2 bis 6 ein Schiedsgericht gebildet.

(2) Jede Vertragspartei des Übereinkommens kann sich jeder der beiden Streitparteien in dem Schiedsverfahren anschließen.

(3) Das Schiedsgericht besteht aus drei Mitgliedern. Jede Streitpartei bestellt innerhalb von zwei Monaten vom Eingang des Ersuchens einer Partei, die Streitigkeit einem Schiedsverfahren zu unterwerfen, einen Schiedsrichter. Soweit Artikel XX des Übereinkommens und Artikel 20 der Betriebsvereinbarung die Zustimmung der Streitparteien zu der Unterwerfung der Streitigkeit unter ein Schiedsverfahren erfordern, beginnt die Frist von zwei Monaten mit dem Tag dieser Zustimmung. Die beiden ersten Schiedsrichter bestellen innerhalb von zwei Monaten von der Bestellung des zweiten Schiedsrichters einen dritten Schiedsrichter, der Obmann des Schiedsgerichts ist. Ist einer der beiden Schiedsrichter nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist bestellt worden, so wird er auf Ersuchen einer der beiden Parteien durch den Präsidenten des Internationalen Gerichtshofs oder, wenn zwischen den Parteien keine Einigung besteht, den Generalsekretär des Ständigen Schiedshofs bestellt. Dasselbe Verfahren findet Anwendung, wenn der Obmann des Schiedsgerichts nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist bestellt worden ist.

(4) Das Schiedsgericht bestimmt seinen Sitz und gibt sich eine Verfahrensordnung.

(5) Jede Partei trägt die Kosten des Schiedsrichters, für dessen Bestellung sie verantwortlich ist, sowie die Kosten ihrer Vertretung vor dem Schiedsgericht. Die Kosten des Obmanns des Schiedsgerichts werden von den Streitparteien zu gleichen Teilen getragen.

(6) Der Spruch des Schiedsgerichts ergeht mit der Mehrheit seiner Mitglieder; Stimmenthaltung ist nicht zulässig. Der Spruch ist endgültig und für alle Streitparteien bindend; er kann nicht angefochten werden. Die Parteien führen den Spruch unverzüglich aus. Im Fall einer Streitigkeit über seine Bedeutung oder Geltung legt ihn das Schiedsgericht aus, wenn eine Streitpartei dies verlangt.

Betriebsvereinbarung über die Europäische Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“

Operating Agreement relating to the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT"

Accord d'exploitation relatif à l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT»

Preamble

The Signatories to this Operating Agreement,

Considering that the States Parties to the Convention establishing the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT", have undertaken therein to designate a telecommunications entity to sign the Operating Agreement or themselves to sign it,

Agree as follows:

Article 1 (Definitions)

a) For the purpose of the Operating Agreement:

- i) "Convention" means the Convention establishing the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT";
- ii) "ECU" means the European Currency Unit, instituted by Regulation n° 3180/78 of the Council of the European Communities on 18 December 1978, subject to such change or redefinition as that Council may adopt.

b) The definitions in Article I of the Convention shall apply to the Operating Agreement.

Article 2 (Rights and Obligations of Signatories)

a) Each Signatory acquires the rights provided for Signatories in the Convention and the Operating Agreement and undertakes to fulfil the obligations placed upon it therein.

b) In the traffic agreements negotiated by them, the Signatories shall endeavour to route a reasonable portion of their traffic via the EUTELSAT Space Segment.

Préambule

Les Signataires du présent Accord d'exploitation,

Considérant que les Etats Parties à la Convention portant création de l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT», s'engagent par la Convention à désigner un organisme de télécommunications habilité à signer l'Accord d'exploitation ou à le signer eux-mêmes,

Sont convenus de ce qui suit:

Article 1 (Définitions)

a) Aux fins de l'Accord d'exploitation:

- i) le terme «Convention» désigne la Convention portant création de l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT»;
- ii) l'expression abrégée «ECU» désigne l'unité de compte européenne instituée par le règlement N° 3180/78 du Conseil des communautés européennes, en date du 18 décembre 1978, et telle qu'éventuellement modifiée et redéfinie par ce dernier.

b) Les définitions de l'article I de la Convention s'appliquent à l'Accord d'exploitation.

Article 2 (Droits et obligations des Signataires)

a) Chaque Signataire acquiert les droits attribués aux Signataires par la Convention et par l'Accord d'exploitation, et s'engage à satisfaire aux obligations qui lui incombent aux termes desdits accords.

b) Dans les accords de trafic qu'ils négocient, les Signataires s'efforcent de prévoir l'acheminement d'une partie raisonnable de leur trafic au moyen du secteur spatial d'EUTELSAT.

Präambel

Die Unterzeichner dieser Betriebsvereinbarung –

in der Erwägung, daß sich die Vertragsstaaten des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ in dem Übereinkommen verpflichtet haben, einen Fernmelde-Rechtsträger zu bestimmen, der die Betriebsvereinbarung unterzeichnet, oder sie selbst zu unterzeichnen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1 (Begriffsbestimmungen)

a) In der Betriebsvereinbarung haben die nachstehenden Ausdrücke folgende Bedeutung:

- i) „Übereinkommen“ bezeichnet das Übereinkommen zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“;
- ii) „ECU“ bezeichnet die durch Verordnung Nr. 3180/78 des Rates der Europäischen Gemeinschaften am 18. Dezember 1978 geschaffene europäische Rechnungseinheit, wie sie vom Rat etwa geändert oder neu bestimmt wird.

b) Die Begriffsbestimmungen in Artikel I des Übereinkommens gelten auch für die Betriebsvereinbarung.

Artikel 2 (Rechte und Pflichten der Unterzeichner)

a) Jeder Unterzeichner erwirbt die in dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung für Unterzeichner vorgesehenen Rechte und verpflichtet sich, die ihm durch die genannten Übereinkünfte auferlegten Pflichten zu erfüllen.

b) Die Unterzeichner bemühen sich in den von ihnen ausgehandelten Verkehrsvereinbarungen, einen vertretbaren Anteil ihres Verkehrs über das EUTELSAT-Weltraumsegment zu leiten.

Article 3**(Transfer of Rights and Obligations)**

On the date the Convention and the Operating Agreement enter into force and subject to the requirements of Annex A to the Operating Agreement:

- i) all the assets, including property rights, contractual rights, rights in and to the space segment and all other rights acquired under the Provisional Agreement or the ECS Agreement, shall vest in and be owned by EUTELSAT;
- ii) all the obligations and liabilities undertaken or incurred by or on behalf of INTERIM EUTELSAT in carrying out the provisions of the Provisional Agreement and the ECS Agreement which are outstanding on, or arise from acts or omissions before such date, shall become obligations and liabilities of EUTELSAT;
- iii) the financial interest in EUTELSAT of each Signatory shall be equal to the amount arrived at by the application of its investment share expressed as a percentage to the valuation of the EUTELSAT assets effected under subparagraph b) of paragraph 3 of Annex A to the Operating Agreement.

Article 4**(Capital Contributions)**

a) In proportion to its investment share expressed as a percentage, each Signatory shall make contributions to the capital requirements of EUTELSAT and shall receive capital repayment and compensation for use of capital, as determined by the Board of Signatories in accordance with the Convention and the Operating Agreement.

b) Capital requirements shall include:

- i) all direct and indirect costs of the design, development, acquisition, construction and establishment of the EUTELSAT Space Segment, of the acquisition of contractual rights by leasing, and of other property of EUTELSAT;
- ii) expenditure necessary to cover EUTELSAT's operating, maintenance and administrative costs that the Organization is unable to finance out of its revenue under Article 9 of the Operating Agreement;
- iii) funds required by EUTELSAT for discharging indemnities under Article XXIV of the Convention and under paragraph b) of Article 19 of the Operating Agreement.

Article 3**(Transfert des droits et obligations)**

A la date d'entrée en vigueur de la Convention et de l'Accord d'exploitation et sous réserve des dispositions de l'annexe A de l'Accord d'exploitation:

- i) tous les actifs, y compris les droits de propriété, les droits contractuels, les droits afférents au secteur spatial et tous les autres droits acquis en vertu de l'Accord provisoire ou de l'Accord ECS, sont dévolus à EUTELSAT et deviennent sa propriété;
- ii) toutes les obligations contractées et les responsabilités encourues par EUTELSAT INTERIMAIRE ou en son nom, en exécution des dispositions de l'Accord provisoire et de l'Accord ECS qui existent à ladite date, ou qui résultent d'actes ou d'omissions antérieurs à celle-ci, deviennent des obligations et des responsabilités d'EUTELSAT;
- iii) l'intérêt financier de chaque Signataire dans EUTELSAT est égal au montant obtenu en appliquant sa part d'investissement exprimée en pourcentage à l'évaluation de l'actif d'EUTELSAT effectuée conformément à l'alinéa b) du paragraphe 3 de l'annexe A de l'Accord d'exploitation.

Article 4**(Contributions au capital)**

a) Chaque Signataire contribue aux besoins en capital d'EUTELSAT au prorata de sa part d'investissement exprimée en pourcentage et reçoit le remboursement et la rémunération du capital dans les conditions fixées par le Conseil des Signataires conformément aux dispositions de la Convention et de l'Accord d'exploitation.

b) Les besoins en capital comprennent:

- i) tous les coûts directs et indirects afférents à la conception, à la mise au point, à l'acquisition, à la construction et à la mise en place du secteur spatial d'EUTELSAT, à l'acquisition des droits contractuels par voie de location ainsi qu'aux autres biens d'EUTELSAT;
- ii) les dépenses nécessaires à la couverture des frais d'exploitation, d'entretien et d'administration d'EUTELSAT dont elle ne pourrait assurer le financement par ses recettes en application des dispositions de l'article 9 de l'Accord d'exploitation;
- iii) les fonds nécessaires aux versements par EUTELSAT des indemnités visées à l'article XXIV de la Convention et au paragraphe b) de l'article 19 de l'Accord d'exploitation.

Artikel 3**(Übertragung von Rechten und Pflichten)**

Mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung und vorbehaltlich der Anlage A der Betriebsvereinbarung

- i) gehen alle Vermögenswerte, einschließlich der Eigentumsrechte, der vertraglichen Rechte, der Rechte am Weltraumsegment sowie aller sonstigen Rechte, die aufgrund der Vorläufigen Vereinbarung oder der ECS-Vereinbarung erworben wurden, auf die EUTELSAT über und sind ihr Eigentum;
- ii) werden alle Verpflichtungen und Verbindlichkeiten, die von der INTERIM-EUTELSAT oder in ihrem Namen bei der Anwendung der Vorläufigen Vereinbarung und der ECS-Vereinbarung eingegangen wurden und die zu dem genannten Zeitpunkt bestehen oder sich aus vor diesem Zeitpunkt liegenden Handlungen oder Unterlassungen ergeben, zu Verpflichtungen und Verbindlichkeiten der EUTELSAT;
- iii) entspricht die finanzielle Beteiligung jedes Unterzeichners an der EUTELSAT dem Betrag, der sich dadurch ergibt, daß sein Investitionsanteil, als Vorhundertersatz ausgedrückt, auf die nach Anlage A Absatz 3 Buchstabe b der Betriebsvereinbarung durchgeführte Bewertung der EUTELSAT-Vermögenswerte angewendet wird.

Artikel 4**(Kapitalbeiträge)**

a) Im Verhältnis seines Investitionsanteils, als Vorhundertersatz ausgedrückt, leistet jeder Unterzeichner Beiträge zum Kapitalbedarf der EUTELSAT und erhält Kapitalrückzahlungen und eine Entschädigung für die Nutzung des Kapitals, wie sie vom Unterzeichnerrat nach dem Übereinkommen und der Betriebsvereinbarung festgelegt werden.

b) Der Kapitalbedarf umfaßt

- i) alle direkten und indirekten Kosten für die Planung und Entwicklung, den Erwerb, den Bau und die Errichtung des EUTELSAT-Weltraumsegments, für den Erwerb vertraglicher Rechte im Weg der Miete sowie für sonstige Vermögenswerte der EUTELSAT;
- ii) die Aufwendungen, die zur Deckung der Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten der EUTELSAT erforderlich sind und welche die Organisation nicht aus ihren Einnahmen nach Artikel 9 finanzieren kann;
- iii) die Mittel, welche die EUTELSAT zur Leistung von Erstattungen nach Artikel XXIV des Übereinkommens und Artikel 19 Buchstabe b der Betriebsvereinbarung benötigt.

c) The Board of Signatories shall determine the schedule of payments required under this Article. Interest at a rate to be determined by the Board of Signatories shall be added to any amount unpaid after the date designated for payment.

d) If an extension of the EUTELSAT Space Segment offering capacity for services other than those covered by paragraphs a) and b) of Article III of the Convention is to be provided, the Board of Signatories shall take every reasonable measure to ensure that those Signatories which are not directly interested in the implementation of the extension will not have to finance it before the operational use of the services. Interested Signatories shall make their best efforts to accept a corresponding increase in their investment shares.

Article 5 (Capital Ceiling)

The sum of the cumulative capital contributions of the Signatories under Article 4 of the Operating Agreement and of the outstanding contractual capital commitments of EUTELSAT, less the cumulative capital repaid to them, shall be subject to an upper limit (called "the capital ceiling"). The initial capital ceiling shall be 400 million ECUs. The Board of Signatories shall have authority to adjust the capital ceiling and shall take decisions on any such adjustments in accordance with paragraph g) of Article XI of the Convention.

Article 6 (Investment Shares)

a) Investment shares of Signatories shall be determined on the basis of utilization of the EUTELSAT Space Segment. Except as otherwise provided in this Article, each Signatory shall have an investment share equal to its percentage of all utilization of the EUTELSAT Space Segment by all Signatories.

b) For the purpose of paragraph a) of this Article, utilization of the EUTELSAT Space Segment by a Signatory shall be measured by dividing the space segment utilization charges payable by the Signatory to EUTELSAT by the number of days for which charges were payable during the six-month period before the effective date of a determination of investment shares under paragraph d) or subparagraph i) of paragraph e) of this Article. However, if the number of days for which charges were payable by a Signatory for utilization during such six-month period was less than ninety days, such charges

c) Le Conseil des Signataires établit un échéancier des paiements dus en application du présent article. Un intérêt calculé à un taux fixé par le Conseil des Signataires est ajouté à tout montant non réglé après la date fixée pour le paiement.

d) Si une extension du secteur spatial d'EUTELSAT doit être prévue pour offrir de la capacité pour des services autres que ceux couverts par les paragraphes a) et b) de l'article III de la Convention, le Conseil des Signataires prend toute mesure raisonnable pour garantir que les Signataires qui ne sont pas directement intéressés par la mise en œuvre de cette extension n'auront pas à la financer avant la mise en exploitation desdits services. Les Signataires intéressés doivent faire tout leur possible pour accepter un relèvement correspondant de leurs parts d'investissement.

Article 5 (Limitation du capital)

Le total obtenu par addition du montant cumulé des contributions au capital à verser par les Signataires, en application de l'article 4 de l'Accord d'exploitation, et de l'encours des engagements contractuels en capital d'EUTELSAT diminué du montant cumulé du capital qui leur est remboursé, est soumis à une limite maximale (appelée «limite du capital»). La limite initiale du capital est fixée à 400 millions d'ECU. Le Conseil des Signataires est habilité à réajuster la limite du capital et prend toute décision concernant de tels réajustements conformément au paragraphe g) de l'article XI de la Convention.

Article 6 (Parts d'investissement)

a) Les parts d'investissement des Signataires sont déterminées sur la base de l'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT. A moins que le présent article n'en dispose autrement, chaque Signataire a une part d'investissement correspondant à son pourcentage de l'utilisation totale du secteur spatial d'EUTELSAT par tous les Signataires.

b) Aux fins du paragraphe a) du présent article, l'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT par un Signataire est déterminée en divisant les redevances d'utilisation du secteur spatial payables à EUTELSAT par ledit Signataire, par le nombre de jours pendant lesquels les redevances ont été payables au cours du semestre précédant la date à laquelle prend effet la détermination des parts d'investissement effectuée conformément au paragraphe d) ou à l'alinéa i) du paragraphe e) du présent article. Toutefois, si le nombre de jours, pour lequel des redevances ont été payables par un

c) Der Unterzeichnerrat stellt einen Zeitplan für die Zahlungen auf, die nach diesem Artikel zu leisten sind. Für jeden Betrag, der zu dem für die Zahlung festgesetzten Zeitpunkt nicht gezahlt ist, werden Zinsen erhoben, die nach einem vom Unterzeichnerrat festzusetzenden Zinssatz berechnet werden.

d) Muß eine Erweiterung des EUTELSAT-Weltraumsegments vorgesehen werden, damit Kapazität für andere als die durch Artikel III Buchstaben a und b des Übereinkommens erfaßten Dienste bereitgestellt werden kann, so ergreift der Unterzeichnerrat alle angemessenen Maßnahmen, um sicherzustellen, daß die Unterzeichner, die nicht unmittelbar an der Durchführung der Erweiterung interessiert sind, sie nicht vor der Inbetriebnahme der Dienste zu finanzieren haben. Die interessierten Unterzeichner müssen sich nach besten Kräften bemühen, eine entsprechende Erhöhung ihrer Investitionsanteile anzunehmen.

Artikel 5 (Kapitalhöchstgrenze)

Für die Summe der kumulativen Kapitalbeiträge der Unterzeichner nach Artikel 4 und der ausstehenden vertraglichen Kapitalverpflichtungen der EUTELSAT abzüglich des ihnen zurückgezahlten kumulativen Kapitals besteht eine Höchstgrenze (als „Kapitalhöchstgrenze“ bezeichnet). Die anfängliche Kapitalhöchstgrenze liegt bei 400 Millionen ECU. Der Unterzeichnerrat ist befugt, die Kapitalhöchstgrenze anzupassen, und faßt Beschlüsse über solche Anpassungen nach Artikel XI Buchstabe g des Übereinkommens.

Artikel 6 (Investitionsanteile)

a) Die Investitionsanteile der Unterzeichner werden auf der Grundlage der Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments festgelegt. Sofern nicht in diesem Artikel etwas anderes bestimmt ist, hat jeder Unterzeichner einen Investitionsanteil, der seinem Anteil an der gesamten Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments durch alle Unterzeichner entspricht.

b) Für die Zwecke des Buchstabens a wird die Benutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments durch einen Unterzeichner folgendermaßen festgestellt: Die Gebühren, die der betreffende Unterzeichner für die Benutzung des Weltraumsegments an die EUTELSAT zahlen muß, werden durch die Zahl der Tage geteilt, für welche die Gebühren innerhalb der sechs Monate zu zahlen waren, die dem Tag des Wirksamwerdens der Festlegung der Investitionsanteile nach Buchstabe d oder nach Buchstabe e Ziffer i vorausgehen. Betrug jedoch die Zahl der Tage, für die ein Unterzeichner während

shall not be taken into account in determining investment shares.

c) Before determination of investment shares on the basis of utilization under paragraphs a), b) and d) of this Article, the investment share of each Signatory shall be determined in accordance with Annex B to the Operating Agreement.

d) The first determination of investment shares based on utilization shall take place:

i) not earlier than four years from the date on which the first satellite of the EUTELSAT Space Segment is positioned in orbit in working order;

ii) after the end of the four-year period referred to in subparagraph i) of this paragraph, if and when:

A) ten Signatories have for a period of six months been accessing the EUTELSAT Space Segment, either through their own earth stations or through other Signatories' earth stations; and

B) the EUTELSAT revenues deriving from utilization by the Signatories during a six-month period have been greater than the revenues that would have derived from the utilization by Signatories for the same period of the Space Segment capacity required to establish 5,000 telephone circuits using digital speech interpolation;

iii) seven years from the date on which the first satellite of the EUTELSAT Space Segment is positioned in orbit in working order, if the conditions envisaged under subparagraph ii) of this paragraph have not been met.

e) After the first determination on the basis of utilization, investment shares shall be redetermined to be effective:

i) on the first day of March in each year. However, redetermination on the basis of utilization on the first day of March shall not take place if the total utilization charges payable to EUTELSAT by Signatories for their utilization during the six-month period preceding that date are lower by more than twenty per cent than the total utilization charges payable to EUTELSAT by Signatories for their utilization during the six-month period starting eighteen months before that date;

Signataire pour l'utilisation pendant ce semestre, est inférieur à quatre-vingt-dix, ces redevances n'entrent pas en ligne de compte pour la détermination des parts d'investissement.

c) Avant de déterminer les parts d'investissement sur la base de l'utilisation conformément aux paragraphes a), b) et d) du présent article, la part d'investissement de chaque Signataire est déterminée conformément à l'annexe B de l'Accord d'exploitation.

d) La première détermination des parts d'investissement fondée sur l'utilisation a lieu:

i) au plus tôt quatre ans à compter de la date de mise à poste en état de fonctionnement du premier satellite du secteur spatial d'EUTELSAT;

ii) après la période de quatre ans mentionnée à l'alinéa i) du présent paragraphe, si et dès lors que:

A) dix Signataires ont eu accès au secteur spatial d'EUTELSAT pendant une période de six mois, soit par l'intermédiaire de leurs propres stations terrestres, soit par l'intermédiaire de stations terrestres d'autres Signataires, et

B) les recettes d'EUTELSAT provenant de l'utilisation par les Signataires ont été, pendant une période de six mois, supérieures aux recettes qu'aurait produit, pour cette même période, l'utilisation par les Signataires d'une capacité de secteur spatial permettant l'établissement de 5 000 circuits téléphoniques utilisant la concentration numérique des conversations;

iii) sept ans après la date de mise à poste en état de fonctionnement du premier satellite du secteur spatial d'EUTELSAT, si les conditions visées à l'alinéa ii) du présent paragraphe n'ont pas été remplies.

e) Après la première détermination fondée sur l'utilisation, les parts d'investissement sont déterminées de nouveau pour prendre effet:

i) le premier jour de mars de chaque année. Toutefois, la nouvelle détermination fondée sur l'utilisation prévue le premier jour de mars n'a pas lieu si le total des redevances d'utilisation payables à EUTELSAT par les Signataires au titre de leur utilisation pendant la période de six mois précédant cette date, est inférieur de plus de vingt pour cent au total des redevances d'utilisation payables à EUTELSAT par les Signataires au titre de leur utilisation pendant la période de six mois commençant dix-huit mois avant cette date;

dieser sechs Monate Benutzungsgebühren zahlen mußte, weniger als neunzig, so werden diese Gebühren bei der Festlegung der Investitionsanteile nicht berücksichtigt.

c) Vor der Festlegung der Investitionsanteile aufgrund der Benutzung nach den Buchstaben a, b und d wird der Investitionsanteil jedes Unterzeichners nach Anlage B festgelegt.

d) Die erste Festlegung von Investitionsanteilen aufgrund der Benutzung erfolgt

i) frühestens vier Jahre nach dem Tag, an dem der erste Satellit des EUTELSAT-Weltraumsegments in betriebsbereitem Zustand in die Umlaufbahn gebracht wird;

ii) nach Ablauf der unter Ziffer i genannten vier Jahre, sofern und sobald

A) zehn Unterzeichner sechs Monate lang Zugang zum EUTELSAT-Weltraumsegment hatten, sei es über ihre eigenen Erdefunkstellen, sei es über die Erdefunkstellen anderer Unterzeichner, und

B) die Einkünfte der EUTELSAT aus der Benutzung durch die Unterzeichner während eines Sechsmonatszeitraums höher lagen als die Einkünfte, die zu erzielen gewesen wären, wenn Unterzeichner während derselben Zeit eine Weltraumsegmentkapazität benutzt hätten, die erforderlich ist, um 5 000 Telefonsprechkreise mit Digitalsprachinterpolation einzurichten;

iii) sieben Jahre nach dem Tag, an dem der erste Satellit des EUTELSAT-Weltraumsegments in betriebsbereitem Zustand in die Umlaufbahn gebracht wird, wenn die unter Ziffer ii vorgesehenen Bedingungen nicht erfüllt sind.

e) Nach der ersten Festlegung der Investitionsanteile aufgrund der Benutzung werden die Anteile mit Wirkung von folgenden Zeitpunkten erneut festgelegt:

i) dem 1. März jedes Jahres. Jedoch findet die erneute Festlegung am 1. März nicht statt, wenn die von Unterzeichnern für ihre Benutzung während des diesem Tag vorausgehenden Sechsmonatszeitraums an die EUTELSAT zu zahlenden Gesamtbenutzungsgebühren um mehr als zwanzig vom Hundert unter den Gesamtbenutzungsgebühren liegen, die Unterzeichner für ihre Benutzung während des achtzehn Monate vor diesem Tag beginnenden Sechsmonatszeitraums an die EUTELSAT zu zahlen hatten;

ii) on the entry into force of the Operating Agreement for a new Signatory;

iii) on the effective date of withdrawal of a Signatory.

f) Whenever an investment share is determined under subparagraph ii) or iii) of paragraph e) or under paragraph g) of this Article, the investment shares of all other Signatories shall be adjusted in the proportion that the respective investment shares which they held before this adjustment bear to each other. On the withdrawal of a Signatory, investment shares of 0.05 per cent determined in accordance with paragraph g) of this Article shall not be increased.

g) Notwithstanding any provision of this Article, no Signatory shall have an investment share of less than 0.05 per cent of the total investment shares.

h) Upon application from a Signatory, the Board of Signatories shall allocate to it an investment share reduced from its share determined under paragraph a) to f) of this Article to the extent that the reduction is taken up by the voluntary acceptance by other Signatories of increased investment shares. The Board of Signatories shall adopt procedures enabling the application of the provisions of this paragraph and for the equitable distribution of the amount corresponding to the reduction in investment shares among Signatories ready to increase their investment shares.

i) Notification of the results of each determination of investment shares, and of the effective date of such determination, shall be promptly furnished to all Signatories by the Director General.

Article 7 (Financial Adjustments between Signatories)

a) On entry into force of the Operating Agreement, financial adjustments shall be made between Signatories, through EUTELSAT, in accordance with Annex A to the Operating Agreement.

b) At each determination of investment shares after the first determination, financial adjustments between Signatories shall be made through EUTELSAT on the basis of a valuation made under paragraph c) of this Article. The amounts of these financial adjustments shall be determined for each Signatory by applying to the valuation the difference, if any, between the new investment share of each Signatory and its investment share before the determination.

ii) à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation pour un nouveau Signataire;

iii) à la date effective de retrait d'un Signataire.

f) Dans la mesure où une part d'investissement est déterminée, conformément aux dispositions des alinéas ii) ou iii) du paragraphe e) ou aux dispositions du paragraphe g) du présent article, les parts d'investissement de tous les autres Signataires sont réajustées dans la proportion des parts d'investissement respectives qu'ils détenaient avant ledit réajustement. Dans le cas du retrait d'un Signataire, les parts d'investissement de 0,05 pour cent fixées conformément aux dispositions du paragraphe g) du présent article ne sont pas augmentées.

g) Nonobstant toute autre disposition du présent article, aucun Signataire n'a une part d'investissement inférieure à 0,05 pour cent du total des parts d'investissement.

h) A la demande d'un Signataire, le Conseil des Signataires lui attribue une part d'investissement réduite par rapport à la part déterminée conformément aux paragraphes a) à f) du présent article, sous réserve que ladite réduction soit compensée par un relèvement accepté volontairement de la part d'investissement des autres Signataires. Le Conseil des Signataires adopte des procédures permettant l'application des dispositions du présent paragraphe ainsi qu'une répartition équitable du montant correspondant à la réduction des parts d'investissement entre les Signataires disposés à accroître leur part d'investissement.

i) Le Directeur général notifie sans délai aux Signataires les résultats de chaque détermination des parts d'investissement et la date à laquelle une telle détermination prend effet.

Article 7 (Réajustements financiers entre Signataires)

a) Lors de l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, des réajustements financiers entre Signataires sont effectués par l'intermédiaire d'EUTELSAT, conformément à l'annexe A de l'Accord d'exploitation.

b) Lors de chaque nouvelle détermination des parts d'investissement, après la première détermination, des réajustements financiers sont effectués entre Signataires, par l'intermédiaire d'EUTELSAT, sur la base d'une évaluation effectuée conformément au paragraphe c) du présent article. Les montants desdits réajustements financiers sont déterminés pour chaque Signataire en appliquant à ladite évaluation la différence éventuelle entre la nouvelle part d'investissement de chaque Signataire et sa part d'investissement antérieure à la nouvelle détermination.

ii) dem Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung für einen neuen Unterzeichner;

iii) dem Tag, an dem der Austritt eines Unterzeichners wirksam wird.

f) Sobald ein Investitionsanteil nach Buchstabe e Ziffer ii oder iii oder nach Buchstabe g festgelegt ist, werden die Investitionsanteile aller anderen Unterzeichner in dem Verhältnis angeglichen, das vor der Angleichung zwischen ihren Investitionsanteilen bestand. Im Fall des Austritts eines Unterzeichners werden die nach Buchstabe g festgelegten Investitionsanteile von 0,05 v. H. nicht erhöht.

g) Ungeachtet jeder anderen Bestimmung dieses Artikels darf kein Unterzeichner einen Investitionsanteil haben, der niedriger ist als 0,05 v. H. des Gesamtbetrags der Investitionsanteile.

h) Auf Antrag eines Unterzeichners weist ihm der Unterzeichnerrat einen Investitionsanteil zu, der niedriger ist als sein nach den Buchstaben a bis f festgelegter Anteil, soweit diese Verringerung dadurch ausgeglichen wird, daß andere Unterzeichner freiwillig einer Erhöhung ihrer Investitionsanteile zustimmen. Der Unterzeichnerrat beschließt Verfahren, welche die Anwendung dieses Buchstabens ermöglichen, sowie für die gerechte Verteilung des Betrags, der auf die Verringerung von Investitionsanteilen entfällt, unter Unterzeichner, die zur Erhöhung ihrer Investitionsanteile bereit sind.

i) Der Generaldirektor notifiziert umgehend allen Unterzeichnern die Ergebnisse jeder Festlegung von Investitionsanteilen und das Datum des Wirksamwerdens einer solchen Festlegung.

Artikel 7 (Finanzieller Ausgleich zwischen Unterzeichnern)

a) Bei Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung wird über die EUTELSAT zwischen den Unterzeichnern nach Anlage A ein finanzieller Ausgleich durchgeführt.

b) Bei jeder Festlegung der Investitionsanteile nach der ersten Festlegung wird über die EUTELSAT zwischen den Unterzeichnern auf der Grundlage einer nach Buchstabe c durchgeführten Bewertung ein finanzieller Ausgleich durchgeführt. Die Ausgleichsbeträge werden für jeden Unterzeichner festgelegt, indem bei der Bewertung der etwaige Unterschied zwischen dem neuen Investitionsanteil jedes Unterzeichners und seinem Investitionsanteil vor der Festlegung berücksichtigt wird.

c) The valuation mentioned in paragraph b) of this Article shall be made as follows:

i) deduct from the original cost of all assets as recorded in EUTELSAT accounts at the date of adjustment, including all capitalized return and capitalized expenses, the sum of:

A) the accumulated amortization as recorded in EUTELSAT accounts at the date of adjustment, and

B) loans and other accounts payable by EUTELSAT at the date of adjustment;

ii) adjust the result thereby obtained by adding or deducting a further amount representing any deficiency or excess, respectively, in the payment by EUTELSAT of compensation for use of capital from the entry into force of the Operating Agreement to the effective date of valuation relative to the cumulative amount due at the rate or rates of compensation for use of capital in effect during the periods in which the relevant rates were applicable, as established by the Board of Signatories.

For the purpose of assessing the amount representing any deficiency or excess in payment, compensation due shall be calculated on a monthly basis and shall relate to the net amount of the items described in subparagraph i) of this paragraph.

d) Payments due from or to Signatories under this Article shall be made by a date prescribed by the Board of Signatories. Interest at a rate equal to the rate determined by the Board of Signatories under paragraph c) of Article 4 of the Operating Agreement shall be added to any overdue amount.

Article 8 (Utilization Charges)

a) The Board of Signatories shall specify the units of measurement for the various types of utilization of the EUTELSAT Space Segment and shall establish charges for such utilization.

These charges shall have the objective of earning sufficient revenues to cover operating, maintenance and administrative costs of EUTELSAT, the provision of such working funds as the Board of Signatories may determine to be necessary, the amortization of investments made by Sig-

c) L'évaluation visée au paragraphe b) du présent article se fait de la façon suivante:

i) du coût initial de tous les éléments d'actif, tel qu'il est inscrit dans les comptes d'EUTELSAT à la date du réajustement, y compris le capital porté en immobilisation ou les dépenses immobilisées, est soustrait le total:

A) des amortissements cumulés inscrits dans les comptes d'EUTELSAT à la date du réajustement, et

B) des sommes empruntées et autres sommes dues par EUTELSAT à la date du réajustement;

ii) le résultat obtenu est réajusté, par addition ou soustraction, selon le cas, de la somme représentant l'insuffisance ou l'excès de paiement effectué par EUTELSAT à titre de rémunération du capital depuis la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation jusqu'à la date à laquelle l'évaluation prend effet, par rapport au montant cumulé des sommes dues au taux ou aux taux de rémunération du capital en vigueur au cours des périodes pendant lesquelles les taux pertinents fixés par le Conseil des Signataires étaient applicables.

Afin d'évaluer la somme représentant toute insuffisance ou tout excès de paiement, la rémunération exigible est calculée mensuellement et se rapporte au montant net des éléments visés à l'alinéa i) du présent paragraphe.

d) Les paiements dus par les Signataires ou à ces derniers, conformément aux dispositions du présent article, sont effectués à la date fixée par le Conseil des Signataires. Un intérêt calculé à un taux déterminé par ce Conseil est ajouté à toute somme non réglée, conformément au paragraphe c) de l'article 4 de l'Accord d'exploitation.

Article 8 (Redevances d'utilisation)

a) Le Conseil des Signataires fixe l'unité de mesure pour chaque type d'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT et fixe les taux des redevances de chaque type d'utilisation.

Lesdites redevances ont pour but de procurer à EUTELSAT des recettes suffisantes pour couvrir ses frais d'exploitation, d'entretien et d'administration, le fonds de roulement que le Conseil des Signataires peut juger nécessaire de constituer, l'amortissement des investissements

c) Die unter Buchstabe b) genannte Bewertung wird wie folgt durchgeführt:

i) Von den Anfangskosten aller Vermögenswerte, wie sie zum Zeitpunkt des Ausgleichs in den Büchern der EUTELSAT eingetragen sind, einschließlich aller kapitalisierten Erträge oder Ausgaben, wird der Gesamtbetrag abgezogen, der sich ergibt aus

A) den zum Zeitpunkt des Ausgleichs in den Büchern der EUTELSAT eingetragenen aufgelaufenen Tilgungsbeträgen;

B) den Darlehen und sonstigen zum Zeitpunkt des Ausgleichs bestehenden Verbindlichkeiten der EUTELSAT;

ii) das erzielte Ergebnis wird bereinigt, indem ein weiterer Betrag hinzugefügt oder abgezogen wird, der den Fehlbetrag bzw. den Überschuß aus den Zahlungen darstellt, welche die EUTELSAT als Entschädigung für die Nutzung des Kapitals vom Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung bis zum Tag des Wirksamwerdens der Bewertung im Zusammenhang mit den zu zahlenden kumulativen Kosten geleistet hat; die Zahlung der Entschädigung durch die EUTELSAT erfolgt zu den Entschädigungssätzen, die der Unterzeichnerrat festgelegt hat und die während der Zeiträume gültig waren, in denen die einschlägigen Entschädigungssätze anzuwenden waren.

Zur Bestimmung des Betrags, der den Fehlbetrag oder den Überschuß der Zahlung darstellt, wird die zu zahlende Entschädigung monatlich berechnet und auf den Nettobetrag der unter Ziffer i) genannten Faktoren bezogen.

d) Die nach diesem Artikel von den Unterzeichnern geschuldeten oder an diese zu zahlenden Beträge sind bis zu einem vom Unterzeichnerrat festgesetzten Zeitpunkt zu zahlen. Für jeden zu diesem Zeitpunkt nicht gezahlten Betrag sind Zinsen zu entrichten, die nach einem vom Unterzeichnerrat nach Artikel 4 Buchstabe c) festgesetzten Zinssatz berechnet werden.

Artikel 8 (Benutzungsgebühren)

a) Der Unterzeichnerrat legt die Bemessungseinheiten für die verschiedenen Benutzungsarten des EUTELSAT-Weltraumsegments fest und bestimmt die Gebührensätze für diese Benutzung.

Diese Gebühren sollen ausreichende Einnahmen zur Deckung der Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten der EUTELSAT erbringen, den vom Unterzeichnerrat gegebenenfalls für erforderlich gehaltenen Betriebsmittelfonds bilden sowie zur Tilgung des von den Unter-

natories and compensation for use of capital of Signatories. The charges which apply to a given category of utilization of the EUTELSAT Space Segment shall have the objective of covering all types of expenditure relating to that category of utilization.

b) Utilization charges shall be payable in accordance with arrangements adopted by the Board of Signatories.

c) The Board of Signatories shall apply any appropriate measures where payments of utilization charges have been in default for more than three months, taking into account the provisions of paragraph b) of Article XVIII of the Convention.

d) Interest at a rate to be determined by the Board of Signatories shall be added to any amount of utilization charges unpaid after the date for payment set by the Board of Signatories.

Article 9 (Revenues)

a) The revenues earned by EUTELSAT shall be applied, as far as they allow, in the following order of priority:

- i) to meet operating, maintenance and administrative costs;
- ii) to provide such working funds as the Board of Signatories may determine to be necessary;
- iii) to pay to Signatories, in proportion to their respective investment shares, sums representing a repayment of capital in the amount of the provisions for amortization established by the Board of Signatories and recorded in the accounts of EUTELSAT;
- iv) to pay to a Signatory which has withdrawn from EUTELSAT such sums as may be due to it under Article 21 of the Operating Agreement;
- v) to pay to Signatories, in proportion to their respective investment shares, the available balance towards compensation for use of capital including unpaid compensation from the previous years plus interest on such unpaid compensation.

b) In the determination of the rate of compensation for the use of capital of Signatories, the Board of Signatories shall allow for the risks associated with investment in EUTELSAT and shall fix the rate as close as possible to the cost of money in the money markets.

c) If revenues earned by EUTELSAT are insufficient to meet the operating, maintenance and administrative costs of EUTEL-

effectués par les Signataires et la rémunération du capital de ces derniers. Les redevances qui s'appliquent à une catégorie donnée d'utilisation du secteur spatial d'EUTELSAT ont pour but de couvrir tous les types de dépenses relatives à cette catégorie d'utilisation.

b) Les redevances d'utilisation sont payables conformément aux modalités adoptées par le Conseil des Signataires.

c) Le Conseil des Signataires prend toute mesure appropriée dans le cas où le paiement des redevances d'utilisation est en retard de plus de trois mois, en tenant compte des dispositions du paragraphe b) de l'article XVIII de la Convention.

d) Un intérêt calculé à un taux fixé par le Conseil des Signataires est ajouté à tout montant des redevances d'utilisation qui n'a pas été réglé à l'échéance fixée par le Conseil des Signataires.

Article 9 (Recettes)

a) Les recettes d'EUTELSAT sont affectées, dans la mesure où elles le permettent, dans l'ordre de priorité suivant:

- i) à la couverture des frais d'exploitation, d'entretien et d'administration;
- ii) à la constitution du fonds de roulement que le Conseil des Signataires peut juger nécessaire;
- iii) au paiement aux Signataires, au prorata de leurs parts d'investissement respectives, des sommes représentant un remboursement du capital d'un montant égal aux provisions pour amortissement fixées par le Conseil des Signataires telles qu'elles sont inscrites dans les comptes d'EUTELSAT;
- iv) au versement, au bénéfice d'un Signataire qui s'est retiré d'EUTELSAT, des sommes qui peuvent lui être dues en application de l'article 21 de l'Accord d'exploitation;
- v) au versement, au bénéfice des Signataires, au prorata de leurs parts d'investissement respectives, du solde disponible à titre de rémunération du capital, y compris la rémunération non versée des années précédentes et les intérêts afférents à une telle rémunération.

b) Lors de la détermination du taux de rémunération du capital des Signataires, le Conseil des Signataires tient compte des risques liés aux investissements effectués dans EUTELSAT et fixe un taux aussi proche que possible du loyer de l'argent sur les marchés monétaires.

c) Dans la mesure où les recettes d'EUTELSAT ne suffiraient pas à couvrir ses frais d'exploitation, d'entretien et

zeichnen in die EUTELSAT investierten Kapitals und zur Entschädigung für die Nutzung des Kapitals der Unterzeichner dienen. Die für eine bestimmte Benutzungskategorie des EUTELSAT-Weltraumsegments geltenden Gebühren sollen alle Arten von Ausgaben für diese Benutzungskategorie decken.

b) Die Benutzungsgebühren sind nach vom Unterzeichnerrat angenommenen Regelungen zu zahlen.

c) Der Unterzeichnerrat ergreift im Fall eines Verzugs der Zahlung der Benutzungsgebühren von mehr als drei Monaten alle geeigneten Maßnahmen, wobei er Artikel XVIII Buchstabe b des Übereinkommens berücksichtigt.

d) Für jeden nicht zu dem vom Unterzeichnerrat bestimmten Zahlungstermin gezahlten Betrag von Benutzungsgebühren sind Zinsen zu entrichten, die nach einem vom Unterzeichnerrat festgesetzten Zinssatz berechnet werden.

Artikel 9 (Einnahmen)

a) Die Einnahmen der EUTELSAT werden, soweit ihre Höhe dies erlaubt, in folgender Rangordnung verwendet:

- i) zur Deckung der Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten;
- ii) zur Bildung des Betriebsmittelfonds, den der Unterzeichnerrat gegebenenfalls für erforderlich erachtet;
- iii) zur Zahlung von den jeweiligen Investitionsanteilen entsprechenden Beträgen, die eine Kapitalrückzahlung nach den vom Unterzeichnerrat festgelegten Abschreibungsbestimmungen darstellen und die in den Büchern der EUTELSAT ausgewiesen sind, an die Unterzeichner;
- iv) zur Zahlung der Beträge, die einem aus der EUTELSAT ausgetretenen Unterzeichner nach Artikel 21 gegebenenfalls zustehen;
- v) zur Zahlung des verfügbaren Saldos an die Unterzeichner als Entschädigung für die Nutzung des Kapitals entsprechend ihrem jeweiligen Investitionsanteil, einschließlich der nichtgezählten Entschädigung für die vorangegangenen Jahre und der Zinsen für diese Restforderungen.

b) Bei der Festlegung des Entschädigungssatzes für die Nutzung des Kapitals der Unterzeichner bezieht der Unterzeichnerrat einen Zuschlag für das Risiko ein, das mit der Investition von Kapital in die EUTELSAT verbunden ist, und setzt den Entschädigungssatz so fest, daß er möglichst nahe an den Geldpreis auf dem Geldmarkt herankommt.

c) Wenn die von EUTELSAT erzielten Einnahmen nicht ausreichen, um die Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwal-

SAT, the Board of Signatories may decide to meet the deficiency by using working funds of EUTELSAT, by overdraft arrangements, by loans, by requiring Signatories to make capital contributions in proportion to their respective investment shares or by any combination of such measures.

Article 10
(Settlement of Accounts)

a) Settlement of accounts between Signatories and EUTELSAT arising from financial transactions under Articles 4, 7, 8 and 9 of the Operating Agreement shall be arranged so that funds transferred between Signatories and EUTELSAT, as well as funds at EUTELSAT's disposal in excess of the working funds determined by the Board of Signatories to be necessary, shall be kept at the lowest practicable level.

b) All payments between the Signatories and EUTELSAT under the Operating Agreement shall be made in any freely convertible currency.

Article 11
(Overdrafts and Loans)

a) EUTELSAT may, by decision of the Board of Signatories, enter into overdraft arrangements for meeting deficiencies until adequate revenues or capital contributions are received.

b) Notwithstanding the provisions of Article 4 of the Operating Agreement, EUTELSAT may, by decision of the Board of Signatories, raise loans for the purpose of financing any activity undertaken by EUTELSAT in accordance with Article III of the Convention or for meeting any liability incurred by EUTELSAT. The outstanding amounts of such loans shall be considered as contractual capital commitments for the purpose of Article 5 of the Operating Agreement.

Article 12
(Excluded Costs)

The following shall not form part of the costs of EUTELSAT:

- i) the taxes that would be due from a Signatory in respect of sums paid to that Signatory by EUTELSAT under the Convention and the Operating Agreement;
- ii) the costs of representatives of Parties and Signatories incurred in attending meetings of the Assembly of Parties and the Board of Signatories or any other meetings of EUTELSAT.

d'administration, le Conseil des Signataires peut décider de combler le déficit en utilisant le fonds de roulement d'EUTELSAT, en concluant des accords autorisant des découverts, en contractant des emprunts, en demandant aux Signataires de verser des contributions au capital au prorata de leurs parts d'investissement respectives, ou en recourant à plusieurs de ces mesures en même temps.

Article 10
(Règlement des comptes)

a) Le règlement des comptes entre les Signataires et EUTELSAT découlant des transactions financières effectuées en vertu des articles 4, 7, 8 et 9 de l'Accord d'exploitation doit être exécuté de façon à maintenir au plus faible niveau possible tant les transferts de fonds entre les Signataires et EUTELSAT, que les fonds dont dispose EUTELSAT en plus du fonds de roulement jugé nécessaire par le Conseil des Signataires.

b) Tous les paiements intervenant entre les Signataires et EUTELSAT en vertu de l'Accord d'exploitation sont effectués en toute monnaie librement convertible.

Article 11
(Découverts et emprunts)

a) Pour faire face à des insuffisances de liquidités, en attendant la rentrée de recettes suffisantes ou des contributions au capital, EUTELSAT peut, sur décision du Conseil des Signataires, conclure des accords portant sur des découverts.

b) Nonobstant les dispositions de l'article 4 de l'Accord d'exploitation, EUTELSAT peut contracter des emprunts sur décision du Conseil des Signataires, afin de financer toute activité entreprise par elle conformément à l'article III de la Convention, ou pour faire face à toute responsabilité encourue par elle. L'encours desdits emprunts est considéré comme un engagement contractuel en capital aux fins de l'article 5 de l'Accord d'exploitation.

Article 12
(Coûts exclus)

Sont exclus des dépenses d'EUTELSAT:

- i) les impôts qui seraient dus par un Signataire à raison des sommes versées par EUTELSAT à ce Signataire en vertu de la Convention et de l'Accord d'exploitation;
- ii) les dépenses engagées par les représentants des Parties et des Signataires pour assister aux réunions de l'Assemblée des Parties et du Conseil des Signataires ou à toute autre réunion d'EUTELSAT.

tungskosten der EUTELSAT zu decken, kann der Unterzeichnerrat beschließen, den Fehlbetrag durch Verwendung des Betriebsmittelfonds der EUTELSAT, durch Maßnahmen für Kontenüberziehungen, durch Kreditaufnahme oder durch Ersuchen an die Unterzeichner um Zahlung von Kapitalbeiträgen entsprechend ihrem jeweiligen Investitionsanteil oder durch eine beliebige Kombination dieser Maßnahmen auszugleichen.

Artikel 10
(Kontenausgleich)

a) Der Kontenausgleich zwischen den Unterzeichnern und der EUTELSAT, der sich aus den nach den Artikeln 4, 7, 8 und 9 getätigten Geldgeschäften ergibt, ist so durchzuführen, daß die Höhe sowohl der zwischen den Unterzeichnern und der EUTELSAT überwiesenen Gelder als auch der Gelder, die der EUTELSAT über den vom Unterzeichnerrat für erforderlich gehaltenen Betriebsmittelfonds hinaus zur Verfügung stehen, so niedrig wie möglich gehalten wird.

b) Alle Zahlungen zwischen den Unterzeichnern und der EUTELSAT aufgrund der Betriebsvereinbarung werden in einer beliebigen frei konvertierbaren Währung geleistet.

Artikel 11
(Kontenüberziehungen und Kreditaufnahme)

a) Die EUTELSAT kann durch Beschluß des Unterzeichnerrats Vereinbarungen für Kontenüberziehungen treffen, um Fehlbeträge bis zum Eingang ausreichender Einnahmen oder bis zum Eingang von Kapitalbeiträgen auszugleichen.

b) Ungeachtet des Artikels 4 kann die EUTELSAT durch Beschluß des Unterzeichnerrats Kredite aufnehmen, um eine von ihr nach Artikel III des Übereinkommens ausgeübte Tätigkeit zu finanzieren oder um eine von ihr eingegangene Verpflichtung zu erfüllen. Die ausstehenden Beträge dieser Kredite gelten als vertragliche Kapitalverpflichtungen im Sinne des Artikels 5.

Artikel 12
(Ausgeschlossene Kosten)

Zu den EUTELSAT-Kosten gehören nicht

- i) Steuern, die ein Unterzeichner für von der EUTELSAT aufgrund des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung erhaltene Beträge zu zahlen hätte;
- ii) Aufwendungen für die Vertreter der Vertragsparteien und Unterzeichner, die durch Teilnahme an den Tagungen der Versammlung der Vertragsparteien oder des Unterzeichnerrats oder an anderen EUTELSAT-Tagungen entstehen.

Article 13 (Audit)

The accounts of EUTELSAT shall be audited annually by independent auditors appointed by the Board of Signatories. Each Signatory shall have the right of inspection of EUTELSAT accounts.

Article 14 (Other International Organizations)

In addition to observing the relevant regulations of the International Telecommunication Union, EUTELSAT shall, in the design, development, construction and establishment of the EUTELSAT Space Segment and in the procedures established for regulating the operation of the EUTELSAT Space Segment and of the earth stations, give due consideration to the relevant recommendations and procedures of the organs of the International Telecommunication Union.

EUTELSAT shall also take account of the relevant recommendations of the Conférence Européenne des Administrations des Postes et des Télécommunications (CEPT).

Article 15 (Earth Station Approval)

a) Applications for approval of earth stations, being transmitting stations, receiving stations or combined transmitting-receiving stations, to access the EUTELSAT Space Segment may be submitted to EUTELSAT only by the Signatory designated by the Party in whose territory the earth station is or will be located or, for earth stations in a territory not under the jurisdiction of a Party, by a duly authorized telecommunications entity.

b) Failure by the Board of Signatories to establish criteria and procedures, under subparagraph vi) of paragraph b) of Article XII of the Convention, for approval of earth stations shall not preclude the Board of Signatories from considering or acting upon any application for approval of an earth station.

c) Each Signatory or telecommunications entity referred to in paragraph a) of this Article shall, for earth stations for which it has submitted an application, be responsible to EUTELSAT for compliance of such stations with the rules and standards specified in the document of approval issued to it by EUTELSAT unless, where a Signatory has submitted the application, its designating Party assumes such responsibility.

Article 13 (Vérification des comptes)

Les comptes d'EUTELSAT sont vérifiés chaque année par des commissaires aux comptes indépendants, nommés par le Conseil des Signataires. Tout Signataire a droit d'accès aux comptes d'EUTELSAT.

Article 14 (Autres organisations internationales)

Tout en respectant les règlements pertinents de l'Union internationale des télécommunications, EUTELSAT, lors de la conception, de la mise au point, de la construction et de la mise en place du secteur spatial d'EUTELSAT, et dans les procédures établies en vue de réglementer l'exploitation du secteur spatial d'EUTELSAT et des stations terriennes, tient dûment compte des avis et des procédures applicables des organes de l'Union internationale des télécommunications.

EUTELSAT tient également compte des recommandations pertinentes de la Conférence européenne des administrations des postes et des télécommunications (CEPT).

Article 15 (Approbation des stations terriennes)

a) Les demandes d'approbation des stations terriennes, qu'il s'agisse de stations d'émission, de stations de réception ou de stations mixtes d'émission et de réception, en vue de leur accès au secteur spatial d'EUTELSAT, ne peuvent être soumises à EUTELSAT que par le Signataire désigné par la Partie sur le territoire de laquelle la station est ou doit être située ou, si des stations terriennes sont situées sur un territoire qui n'est pas sous la juridiction d'une Partie, par un organisme de télécommunications dûment autorisé.

b) Le fait que le Conseil des Signataires n'ait pas établi les critères et les procédures visées à l'alinéa vi) du paragraphe b) de l'article XII de la Convention, pour l'approbation des stations terriennes, n'empêche pas le Conseil des Signataires d'examiner toute demande d'approbation d'une station terrienne ou d'y donner suite.

c) Il incombe à chaque Signataire ou organisme de télécommunications visé au paragraphe a) du présent article d'assumer vis-à-vis d'EUTELSAT, en ce qui concerne les stations terriennes pour lesquelles il a présenté une demande, la responsabilité de faire respecter les règles et normes prévues dans le document d'approbation que lui a adressé EUTELSAT à moins que, dans le cas où un Signataire a présenté la demande, la Partie qui l'a désigné n'accepte d'assumer ladite responsabilité.

Artikel 13 (Buchprüfung)

Die Bücher der EUTELSAT werden jährlich durch unabhängige, vom Unterzeichnerrat bestimmte Buchprüfer geprüft. Jeder Unterzeichner hat das Recht zur Einsichtnahme in die Bücher der EUTELSAT.

Artikel 14 (Andere internationale Organisationen)

Die EUTELSAT wird die einschlägigen Vorschriften der Internationalen Fernmeldeunion beachten und außerdem bei der Planung und Entwicklung, dem Bau und der Errichtung des EUTELSAT-Weltraumsegments und bei den Verfahren, die zur Regelung des Betriebs des EUTELSAT-Weltraumsegments und der Erdefunkstellen ausgearbeitet werden, die von den Organen der Internationalen Fernmeldeunion ausgearbeiteten einschlägigen Empfehlungen und Verfahren gebührend berücksichtigen.

Die EUTELSAT berücksichtigt ebenfalls die einschlägigen Empfehlungen der Europäischen Konferenz der Verwaltungen für Post und Fernmeldewesen (CEPT).

Artikel 15 (Zulassung von Erdefunkstellen)

a) Anträge auf Zulassung von Erdefunkstellen, gleichviel ob es sich um Sendestationen, Empfangsstationen oder gemischte Sende- und Empfangsstationen handelt, zum Zugang zu dem EUTELSAT-Weltraumsegment können der EUTELSAT nur von dem Unterzeichner, den die Vertragspartei bestimmt hat, in deren Hoheitsgebiet die Erdefunkstelle liegt oder liegen wird, oder, wenn die Erdefunkstelle in einem Gebiet liegt, das nicht der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei untersteht, von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Fernmelde-Rechtsträger vorgelegt werden.

b) Sollte es dem Unterzeichnerrat nicht gelingen, technische Normen und Verfahren für die Zulassung von Erdefunkstellen nach Artikel XII Buchstabe b Ziffer vi des Übereinkommens aufzustellen, so hindert dies den Unterzeichnerrat nicht daran, jeden Antrag auf Zulassung einer Erdefunkstelle zu prüfen oder ihm stattzugeben.

c) Jeder unter Buchstabe a erwähnte Unterzeichner oder Fernmelde-Rechtsträger ist in bezug auf die Erdefunkstellen, für die er einen Antrag gestellt hat, der EUTELSAT gegenüber verantwortlich für die Einhaltung der in dem ihm von der EUTELSAT übermittelten Zulassungsdokument aufgeführten Vorschriften und Normen, sofern nicht im Fall eines antragstellenden Unterzeichners die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, diese Verantwortung übernimmt.

Article 16
(Allotment of
Space Segment Capacity)

a) Applications for allotment of EUTELSAT Space Segment capacity may be submitted to EUTELSAT only by Signatories or, for a territory not under the jurisdiction of a Party, by a duly authorized telecommunications entity.

b) Allotment of EUTELSAT Space Segment capacity shall be authorized by the Board of Signatories in accordance with the terms and conditions established by it under subparagraphs vii) and ix) of paragraph b) of Article XII of the Convention.

c) Each entity to which an allotment has been made under this Article shall be responsible for compliance with all the terms and conditions set by EUTELSAT for such allotment unless, where a Signatory has submitted the application, its designating Party assumes such responsibility.

Article 17
(Procurement)

a) All contracts for the procurement of goods and services by EUTELSAT shall be awarded in accordance with Article XIV of the Convention, this Article and Article 18 of the Operating Agreement and the procedures, regulations, terms and conditions established by the Board of Signatories under subparagraph ii) of paragraph b) of Article XII of the Convention.

b) The approval of the Board of Signatories shall be required before:

i) the issue of requests for proposals or invitations to tender for contracts which are expected to exceed 150,000 ECUs in value;

ii) the award of any contract to a value exceeding 150,000 ECUs.

If justified by changes in world price indices, the Board of Signatories may revise these financial limits.

c) The procedures, regulations, terms and conditions referred to in paragraph a) of this Article shall provide for the supply of full and timely information to the Board of Signatories.

Upon request from any Signatory, the Board of Signatories shall supply to that Signatory such information with respect to any contract, as will enable that Signatory to discharge its responsibilities as a Signatory.

Article 16
(Attribution de capacité de secteur
spatial)

a) Les demandes d'attribution de capacité de secteur spatial d'EUTELSAT ne peuvent être soumises à EUTELSAT que par les Signataires ou, dans le cas d'un territoire qui ne relève pas de la juridiction d'une Partie, par un organisme de télécommunications dûment autorisé.

b) L'attribution de capacité de secteur spatial d'EUTELSAT doit être autorisée par le Conseil des Signataires, conformément aux conditions établies par celui-ci en application des alinéas vii) et ix) du paragraphe b) de l'article XII de la Convention.

c) Il incombe à chaque organisme, auquel une attribution a été faite en application du présent article, de respecter les conditions dont EUTELSAT a assorti ladite attribution à moins que, dans le cas où la demande a été présentée par un Signataire, la Partie qui l'a désigné n'accepte d'assumer ladite responsabilité.

Article 17
(Passation des marchés)

a) Tous les contrats d'achat de fournitures et de prestation de services requis par EUTELSAT sont attribués conformément aux dispositions de l'article XIV de la Convention, du présent article et de l'article 18 de l'Accord d'exploitation ainsi qu'aux procédures, réglementations et conditions fixées par le Conseil des Signataires en application des dispositions de l'alinéa ii) du paragraphe b) de l'article XII de la Convention.

b) L'approbation du Conseil des Signataires est requise avant:

i) tout lancement de demandes de propositions ou d'appels d'offres pour des contrats dont la valeur prévue est supérieure à 150 000 ECU;

ii) la passation de tout contrat dont la valeur est supérieure à 150 000 ECU.

Le Conseil des Signataires peut modifier ces limites financières si des changements d'indices des prix mondiaux le justifient.

c) Les procédures, réglementations et modalités visées au paragraphe a) du présent article doivent prévoir la fourniture en temps opportun de renseignements complets au Conseil des Signataires. Sur demande de tout Signataire, le Conseil des Signataires lui fournit, en ce qui concerne tous les contrats, tous les renseignements nécessaires pour permettre audit Signataire de s'acquitter de ses responsabilités en cette qualité.

Artikel 16
(Zuteilung
von Weltraumsegmentkapazität)

a) Anträge auf Zuteilung von EUTELSAT-Weltraumsegmentkapazität können der EUTELSAT nur von Unterzeichnern oder im Fall eines Gebiets, das nicht der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei untersteht, von einem ordnungsgemäß bevollmächtigten Fernmelde-Rechtsträger vorgelegt werden.

b) Die Zuteilung von EUTELSAT-Weltraumsegmentkapazität wird vom Unterzeichnerrat entsprechend den von ihm nach Artikel XII Buchstabe b Ziffern vii und ix des Übereinkommens festgelegten Bedingungen genehmigt.

c) Jeder Rechtsträger, an den eine Zuteilung nach diesem Artikel erfolgt ist, ist für die Erfüllung aller Bedingungen verantwortlich, die in bezug auf eine solche Zuteilung von der EUTELSAT festgelegt worden sind, sofern nicht im Fall eines antragstellenden Unterzeichners die Vertragspartei, die ihn bestimmt hat, diese Verantwortung übernimmt.

Artikel 17
(Beschaffung)

a) Alle Aufträge für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen durch die EUTELSAT werden in Übereinstimmung mit Artikel XIV des Übereinkommens, mit dem vorliegenden Artikel und mit Artikel 18 der Betriebsvereinbarung sowie mit den vom Unterzeichnerrat nach Artikel XII Buchstabe b Ziffer ii des Übereinkommens festgelegten Verfahren, Vorschriften und Bedingungen vergeben.

b) Die Genehmigung durch den Unterzeichnerrat ist erforderlich

i) vor der Ausgabe von Einladungen zur Abgabe von Angeboten oder der Vornahme von Ausschreibungen, wenn es sich um Aufträge handelt, deren Wert auf mehr als 150 000 ECU geschätzt wird;

ii) vor der Vergabe von Aufträgen, deren Wert 150 000 ECU übersteigt.

Der Unterzeichnerrat kann diese finanziellen Grenzen ändern, wenn Änderungen der Weltpreisindizes dies rechtfertigen.

c) Die nach Buchstabe a festgelegten Verfahren, Vorschriften und Bedingungen müssen vorsehen, daß der Unterzeichnerrat rechtzeitig und vollständig unterrichtet wird. Auf Ersuchen eines Unterzeichners stellt der Unterzeichnerrat diesem in bezug auf jeden Vertrag alle Informationen zur Verfügung, die es dem betreffenden Unterzeichner ermöglichen, den ihm in dieser Eigenschaft obliegenden Verantwortlichkeiten nachzukommen.

d) In the following cases open international tendering may be dispensed with under procedures adopted by the Board of Signatories under subparagraph ii) of paragraph b) of Article XII of the Convention:

- i) the estimated value of the contract does not exceed 75,000 ECUs and the award of the contract would not, because of the application of the dispensation, place a contractor in such a position as to prejudice at some later date the effective exercise by the Board of Signatories of the procurement policy in Article XIV of the Convention. If justified by changes in world price indices, the Board of Signatories may revise this financial limit;
- ii) procurement is required urgently in an emergency affecting the operational viability of any activities of EUTELSAT;
- iii) there is only one source of supply to a specification which is necessary to meet the requirements of EUTELSAT or the sources of supply are so severely restricted in number that it would be neither feasible nor in the best interest of EUTELSAT to incur the expenditure and time entailed in open international tender, provided that, where there is more than one source, all are given an opportunity to bid on an equal basis;
- iv) the requirement is of an administrative nature best suited to local procurement;
- v) the procurement is for personal services.

Article 18 (Intellectual Property)

a) For the purpose of the Operating Agreement "Intellectual Property" means the rights relating to inventions in all fields of human endeavour, scientific discoveries, industrial designs, trade marks, service marks and commercial names and designations, know-how, protection against unfair competition, copyright, and all other rights resulting from intellectual activity in the industrial and scientific fields.

b) i) EUTELSAT's policy on intellectual property shall be based on the principle of acquiring only those rights which are necessary to enable work to be performed by or for it;

d) Dans les cas suivants, il peut y avoir dispense de recourir aux appels d'offres internationaux publics, conformément aux procédures adoptées par le Conseil des Signataires en application de l'alinéa ii) du paragraphe b) de l'article XII de la Convention:

- i) la valeur estimative du contrat ne dépasse pas 75 000 ECU et, à cause de l'application d'une telle dispense, l'attribution du contrat ne met pas le contractant dans une position telle qu'elle porte atteinte ultérieurement à l'exécution effective par le Conseil des Signataires de la politique de passation des marchés définie à l'article XIV de la Convention. Le Conseil des Signataires peut modifier cette limite financière si des changements d'indices des prix mondiaux le justifient;
- ii) la passation d'un marché est requise d'urgence pour faire face à une situation exceptionnelle mettant en cause la viabilité de l'exploitation pour toute activité d'EUTELSAT;
- iii) il existe une seule source d'approvisionnement répondant aux spécifications nécessaires pour faire face aux besoins d'EUTELSAT, ou bien le nombre des sources d'approvisionnement est si limité qu'il ne serait ni possible ni de l'intérêt d'EUTELSAT d'engager les dépenses et de consacrer le temps nécessaire au lancement d'un appel d'offres international public, sous réserve qu'au cas où il existerait plus d'une source d'approvisionnement, elles aient la possibilité de présenter des soumissions sur un pied d'égalité;
- iv) les besoins sont de nature administrative et il est plus indiqué d'y satisfaire sur place;
- v) la passation d'un marché est destinée à des prestations de services en personnel.

Article 18 (Propriété intellectuelle)

a) Aux fins de l'Accord d'exploitation, l'expression «Propriété intellectuelle» désigne tous droits afférents aux inventions dans tous les domaines d'activité humaine, aux découvertes scientifiques, aux dessins et modèles, aux marques de fabrique, aux marques de service et aux dénominations et noms commerciaux, au savoir-faire et à la protection contre la concurrence déloyale; elle désigne également les droits d'auteur et tous autres droits résultant de l'activité intellectuelle dans les domaines industriels et scientifiques.

b) i) La politique d'EUTELSAT en matière de propriété intellectuelle est fondée sur le principe de l'acquisition des seuls droits qui sont nécessaires pour permettre que des travaux soient exécutés par elle ou en son nom;

d) In den nachstehenden Fällen kann von der öffentlichen internationalen Ausschreibung im Einklang mit vom Unterzeichnerrat nach Artikel XII Buchstabe b Ziffer ii) des Übereinkommens angenommenen Verfahren abgesehen werden:

- i) wenn der geschätzte Auftragswert 75 000 ECU nicht übersteigt und die Vergabe des Auftrags einen Auftragnehmer aufgrund dieser Ausnahme nicht in die Lage versetzen würde, die wirksame Durchführung der Beschaffungspolitik nach Artikel XIV des Übereinkommens durch den Unterzeichnerrat später zu beeinträchtigen. Der Unterzeichnerrat kann diese finanzielle Grenze ändern, wenn Änderungen der Weltpreisindizes dies rechtfertigen;
- ii) wenn die Beschaffung in einer Ausnahmesituation, welche die betriebliche Durchführbarkeit von EUTELSAT-Tätigkeiten in Frage stellt, dringend erforderlich ist;
- iii) wenn es für eine Ware oder Dienstleistung nur eine einzige Bezugsquelle gibt, die in der Lage ist, den von der EUTELSAT zu fordernden Spezifikationen zu entsprechen, oder wenn die Zahl der Bezugsquellen so stark beschränkt ist, daß es weder möglich noch zum Besten der EUTELSAT wäre, Zeit und Kosten, die mit einer öffentlichen internationalen Ausschreibung verbunden sind, aufzuwenden; jedoch müssen in dem Fall, in dem es mehr als eine Bezugsquelle gibt, alle Bezugsquellen die Möglichkeit erhalten, gleichberechtigt Angebote zu machen;
- iv) wenn der Bedarf administrativer Art ist und sich daher am besten für eine Beschaffung an Ort und Stelle eignet;
- v) wenn es bei der Beschaffung um persönliche Dienstleistungen geht.

Artikel 18 (Geistiges Eigentum)

a) Für die Zwecke der Betriebsvereinbarung bezeichnet der Ausdruck „geistiges Eigentum“ die Rechte an Erfindungen in allen Bereichen menschlicher Tätigkeit, wissenschaftliche Entdeckungen, Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Dienstleistungsmarken sowie Firmennamen und -bezeichnungen, Know-how, Schutz gegen unlauteren Wettbewerb, Urheberrecht und alle sonstigen Rechte, die sich aus geistiger Tätigkeit im industriellen und wissenschaftlichen Bereich ergeben.

b) i) Die Politik der EUTELSAT im Bereich des geistigen Eigentums stützt sich auf den Grundsatz, nur diejenigen Rechte zu erwerben, die erforderlich sind, damit Arbeiten von ihr oder für sie durchgeführt werden können.

ii) in particular, ownership of intellectual property generated by a contractor in the performance of a EUTELSAT-funded contract shall be retained by the contractor.

c) In order to give effect to those principles, while at the same time observing generally accepted industrial practices, EUTELSAT shall, where work funded by it under contract contains a significant element of study, research or development, ensure for itself:

i) the right to have disclosed to it without payment all intellectual property generated by such work;

ii) licence to disclose and have disclosed without payment the intellectual property so generated to Parties and Signatories and other persons within the jurisdiction of a Party;

iii) licence to use, and to authorize and have authorized to be used by Parties, Signatories and other persons within the jurisdiction of a Party, the intellectual property so generated. Where such use is connected with the EUTELSAT Space Segment or accessing earth stations, the licence shall be without payment; and where the use is for another purpose, the licence shall be on fair and reasonable terms and conditions to be settled between the owner of the intellectual property and the user;

iv) if possible, licences, on fair and reasonable terms and conditions, to use and have used as necessary for the reconstruction or modification of any product of a EUTELSAT-funded contract pre-existing intellectual property rights, that is to say rights other than those generated in the performance of such contract but which are required to contribute to the proper performance of such contract.

d) The Board of Signatories may approve a deviation from the policies described in subparagraphs ii), iii) and iv) of paragraph c) of this Article if during negotiations the Board of Signatories is satisfied that failure to deviate would prejudice EUTELSAT.

e) The Board of Signatories may also, if exceptional circumstances warrant, approve a deviation from the policy described in subparagraph ii) of para-

ii) en particulier, le contractant conserve la propriété des droits qu'il a acquis dans l'exécution d'un contrat financé par EUTELSAT.

c) Aux fins d'application de ces principes et en tenant compte en même temps des pratiques industrielles généralement admises, EUTELSAT s'assure pour elle-même, lorsque des travaux financés par elle dans le cadre d'un contrat comportent une part importante d'étude, de recherche ou de mise au point:

i) le droit d'avoir communication, sans redevance, de toute la propriété intellectuelle résultant desdits travaux;

ii) la concession d'une licence lui permettant de communiquer et de faire autoriser les Parties, les Signataires et aux Signataires et à toutes autres personnes relevant de la juridiction d'une Partie la propriété intellectuelle résultant desdits travaux;

iii) la concession d'une licence lui permettant d'utiliser, d'autoriser et faire autoriser les Parties, les Signataires et toutes autres personnes relevant de la juridiction de toute Partie, à utiliser la propriété intellectuelle résultant desdits travaux sans redevance, lorsque ladite utilisation est relative au secteur spatial d'EUTELSAT, et aux stations terrestres ayant accès à celui-ci et, pour des utilisations à toute autre fin, selon des modalités et à des conditions équitables et raisonnables qui sont définies entre le détenteur de la propriété intellectuelle et l'utilisateur;

iv) si possible, la concession des licences, selon des modalités et à des conditions équitables et raisonnables lui permettant d'utiliser et de faire utiliser les droits de propriété intellectuelle préexistants dans la mesure où cette utilisation est nécessaire à la reconstruction ou à la modification de tout produit ayant fait l'objet d'un contrat financé par EUTELSAT, c'est-à-dire les droits autres que ceux résultant de l'exécution dudit contrat mais qui sont nécessaires à la bonne exécution dudit contrat.

d) Le Conseil des Signataires peut accorder une dérogation aux principes stipulés aux alinéas ii), iii) et iv) du paragraphe c) du présent article si, au cours des négociations, le Conseil des Signataires est persuadé que l'absence d'une telle dérogation porterait préjudice à EUTELSAT.

e) Le Conseil des Signataires peut également, lorsque des circonstances exceptionnelles le justifient, accorder une dérogation au principe stipulé à l'alinéa ii)

ii) Insbesondere bleibt der Auftragnehmer Eigentümer des geistigen Eigentums, das er bei der Ausführung eines von der EUTELSAT finanzierten Vertrags hervorgebracht hat.

c) Um diese Grundsätze zu verwirklichen und gleichzeitig allgemein anerkannte industrielle Gepflogenheiten zu berücksichtigen, sichert sich die EUTELSAT bei allen durch sie im Rahmen eines Vertrags finanzierten Arbeiten, die einen bedeutenden Anteil an Untersuchungs-, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten enthalten,

i) das Recht, von dem gesamten bei solchen Arbeiten anfallenden geistigen Eigentum unentgeltlich Kenntnis zu erhalten;

ii) eine Lizenz, um den Vertragsparteien und Unterzeichnern sowie anderen der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei unterstehenden Personen das bei solchen Arbeiten anfallende geistige Eigentum unentgeltlich bekanntzugeben oder bekanntgeben zu lassen;

iii) eine Lizenz, um das bei solchen Arbeiten anfallende geistige Eigentum zu benutzen und die Vertragspartei, die Unterzeichner und andere der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei unterstehende Personen zu ermächtigen oder ermächtigen zu lassen, es zu benutzen. Wenn sich diese Benutzung auf das EUTELSAT-Weltraumsegment oder auf Erdefunkstellen mit Zugang dazu bezieht, wird die Lizenz unentgeltlich erteilt; bei einer Benutzung für einen anderen Zweck wird die Lizenz zu gerechten und angemessenen Bedingungen erteilt, die zwischen dem Eigentümer des geistigen Eigentums und dem Benutzer festgelegt werden;

iv) nach Möglichkeit Lizenzen zu gerechten und angemessenen Bedingungen, um vorher bestehende Rechte an geistigem Eigentum zu benutzen und benutzen zu lassen, soweit diese Benutzung für die Wiederherstellung oder Änderung eines Ergebnisses eines von der EUTELSAT finanzierten Vertrags erforderlich ist, d. h. Rechte, die nicht bei der Ausführung dieses Vertrags anfallen, die jedoch für die ordnungsgemäße Ausführung dieses Vertrags erforderlich sind.

d) Der Unterzeichnerrat kann einer Abweichung von den unter Buchstabe c Ziffern ii, iii und iv vorgesehenen Grundsätzen zustimmen, wenn ihm im Verlauf der Verhandlungen überzeugend dargelegt wird, daß ein Festhalten daran der EUTELSAT schaden würde.

e) Der Unterzeichnerrat kann außerdem, wenn außergewöhnliche Umstände dies rechtfertigen, einer Abweichung von dem unter Buchstabe b Ziffer ii vorgese-

graph b) of this Article provided all the following conditions are met:

- i) the Board of Signatories is convinced that failure to deviate would prejudice EUTELSAT;
- ii) the Board of Signatories decides that EUTELSAT should be in a position to ensure patent or similar protection in any country;
- iii) the contractor concerned is not able or willing to ensure such patent or other similar protection within the appropriate time limit.

f) Where EUTELSAT has acquired rights in intellectual property by transfer from INTERIM EUTELSAT under Article 3 of the Operating Agreement or otherwise than under paragraph c) of this Article, it shall, on request, and provided it has the right to do so:

- i) disclose or have disclosed such intellectual property to any Party or Signatory without payment except that such Party or Signatory shall reimburse EUTELSAT for any payment by EUTELSAT to third parties for the exercise of this right of disclosure;
- ii) grant licence to any Party or Signatory to disclose or have disclosed to other persons within the jurisdiction of a Party and to use, authorize and have authorized those other persons to use such intellectual property. Where such use is connected with the EUTELSAT Space Segment or accessing earth stations, the licence shall be without payment; and where the use is for another purpose, the licence shall be on fair and reasonable terms and conditions to be settled between the user and EUTELSAT or other owner of the intellectual property or any other authorized entity or person having a proprietary interest therein, except that such Party or Signatory shall reimburse EUTELSAT for any payment by EUTELSAT to third parties for the right to grant such licence.

g) EUTELSAT shall keep each Party and Signatory which so requests informed of the availability and general nature of all intellectual property which is disclosed to it under subparagraph i) of

du paragraphe b) du présent article lorsque toutes les conditions suivantes sont remplies:

- i) le Conseil des Signataires est persuadé que l'absence d'une telle dérogation porterait préjudice à EUTELSAT;
- ii) le Conseil des Signataires décide qu'EUTELSAT doit être en mesure d'assurer une protection par des brevets ou par tout autre moyen similaire dans tout pays;
- iii) le contractant concerné n'est ni à même ni désireux d'assurer une telle protection dans des délais appropriés.

f) Lorsqu'EUTELSAT se sera vu transférer les droits relatifs à la propriété intellectuelle par EUTELSAT INTERIMAIRE en vertu de l'article 3 de l'Accord d'exploitation, ou autrement qu'en vertu du paragraphe c) du présent article, EUTELSAT, dans la mesure où elle a le droit de le faire, doit sur demande:

- i) communiquer ou faire communiquer ladite propriété intellectuelle à toute Partie ou Signataire sans redevance, sous réserve que tout paiement exigé, le cas échéant, d'EUTELSAT par des tiers pour l'exercice dudit droit de communication, soit remboursé à EUTELSAT par la Partie ou le Signataire bénéficiaire de la communication;
- ii) concéder licence à toute Partie ou à tout Signataire de communiquer ou de faire communiquer à toutes autres personnes relevant de la juridiction d'une Partie, d'utiliser et d'autoriser ou de faire autoriser de telles autres personnes à utiliser ladite propriété intellectuelle sans redevance, lorsque cette utilisation est relative au secteur spatial d'EUTELSAT ou aux stations terrestres ayant accès à celui-ci et, pour des utilisations à toute autre fin, selon des modalités et à des conditions équitables et raisonnables définies entre l'utilisateur et EUTELSAT ou tout autre détenteur de la propriété intellectuelle, ou tout autre organisme ou personne dûment autorisé ayant une part de ladite propriété intellectuelle et sous réserve du remboursement de tout paiement exigé d'EUTELSAT par des tiers pour le droit d'accorder une telle licence.

g) EUTELSAT tient chaque Partie ou chaque Signataire qui le demande au courant de la disponibilité et de la nature générale de toute la propriété intellectuelle dont elle a communication en vertu

nenen Grundsatz zustimmen, wenn sämtliche folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- i) wenn der Unterzeichnerrat überzeugt ist, daß ein Festhalten daran der EUTELSAT schaden würde;
- ii) wenn der Unterzeichnerrat entscheidet, daß die EUTELSAT in der Lage sein sollte, den Patentschutz oder einen ähnlichen Schutz in irgendeinem Land sicherzustellen;
- iii) wenn der betreffende Auftragnehmer nicht instande oder bereit ist, einen solchen Patentschutz oder ähnlichen Schutz innerhalb einer angemessenen Zeitspanne sicherzustellen.

f) Soweit die EUTELSAT Rechte an geistigem Eigentum durch eine Übertragung von INTERIM-EUTELSAT nach Artikel 3 oder auf andere Weise als nach Buchstabe c des vorliegenden Artikels erworben hat, wird sie, soweit sie dazu berechtigt ist, auf Verlangen

- i) Jeder Vertragspartei oder jedem Unterzeichner das genannte geistige Eigentum unentgeltlich bekanntgeben oder bekanntgeben lassen; jedoch hat diese Vertragspartei oder dieser Unterzeichner der EUTELSAT alle Zahlungen zu erstatten, die sie für die Ausübung dieses Rechtes auf Bekanntgabe an Dritte geleistet hat;
- ii) jeder Vertragspartei oder jedem Unterzeichner eine Lizenz erteilen, aufgrund deren sie anderen der Hoheitsgewalt einer Vertragspartei unterstehenden Personen das genannte geistige Eigentum bekanntgeben oder bekanntgeben lassen, es benutzen und diese anderen Personen ermächtigen oder ermächtigen lassen können, das genannte geistige Eigentum zu benutzen. Wenn sich diese Benutzung auf das EUTELSAT-Weltraumsegment und auf die Erdfunkstellen mit Zugang dazu bezieht, wird die Lizenz unentgeltlich erteilt; bei einer Benutzung für einen anderen Zweck wird die Lizenz zu gerechten und angemessenen Bedingungen erteilt, die zwischen dem Benutzer und der EUTELSAT oder jedem anderen Eigentümer des geistigen Eigentums oder jedem anderen befugten Rechtsträger oder jeder anderen befugten Person mit einem Eigentumsrecht an dem genannten geistigen Eigentum festgelegt werden; jedoch hat diese Vertragspartei oder dieser Unterzeichner der EUTELSAT alle Zahlungen zu erstatten, die sie für das Recht zur Erteilung einer solchen Lizenz an Dritte geleistet hat.

g) Die EUTELSAT hält jede Vertragspartei und jeden Unterzeichner auf Verlangen über die Verfügbarkeit und die allgemeine Beschaffenheit allen geistigen Eigentums, von dem sie nach Buch-

paragraph c) or subparagraph i) of paragraph f) of this Article.

h) The disclosure and use, and the terms and conditions of disclosure and use, of all intellectual property in which EUTELSAT has acquired rights shall be on a non-discriminatory basis as between Parties and Signatories, and other persons to whom rights may be granted or disclosures made pursuant to this Article.

Article 19 (Liability)

a) Neither EUTELSAT, nor any Signatory nor, when performing his functions within the limits of his authority, any employee of any of them, nor any representative in meetings of EUTELSAT, shall be liable to any Party or to any Signatory or to EUTELSAT, because of any interruption, delay or malfunctioning of telecommunications services provided or to be provided under the Convention or the Operating Agreement, nor shall any actions for damages be brought against them because of such interruption, delay or malfunctioning.

b) A Signatory, or an employee of EUTELSAT or of a Signatory who has acted within the framework and limits of his authority, who, by the final judgement of a competent tribunal or under a settlement approved by the Board of Signatories, has been found liable for any activity undertaken by or on behalf of EUTELSAT under the Convention or the Operating Agreement, shall be reimbursed by EUTELSAT in respect of any claim, including costs and expenses, that the Signatory or the person concerned has to discharge.

If payment has not already been made, EUTELSAT shall make settlement direct, in place of the Signatory or person concerned.

c) If a claim is brought against a Signatory or any such employee, it or he shall, as a condition of reimbursement under paragraph b) of this Article, immediately notify EUTELSAT in order to give it the opportunity to advise and recommend on the means of defence, or to propose a settlement of the dispute and, if permitted by the law of the jurisdiction in which the claim is brought, to join in the proceeding or to stand in the place of the Signatory or of the employee concerned.

des dispositions de l'alinéa i) du paragraphe c) ou de l'alinéa i) du paragraphe f) du présent article.

h) La communication, l'utilisation et les modalités de communication et d'utilisation de toute la propriété intellectuelle dans laquelle EUTELSAT a acquis des droits s'effectuent sans discrimination entre toutes les Parties et tous les Signataires, et toutes autres personnes auxquelles les droits peuvent être accordés et les communications effectuées conformément aux dispositions du présent article.

Article 19 (Responsabilité)

a) Ni EUTELSAT, ni un Signataire, ni un employé de l'un d'eux, lorsqu'il agit dans l'exercice de ses fonctions et dans les limites de ses attributions, ni un représentant à des réunions d'EUTELSAT, n'encourent de responsabilité à l'égard d'une Partie ou d'un Signataire ou d'EUTELSAT par suite de tout arrêt, de retard ou de mauvais fonctionnement des services de télécommunications fournis, ou qui doivent être fournis, conformément à la Convention ou à l'Accord d'exploitation et aucune action en dommages-intérêts ne peut être intentée contre eux par suite de tout arrêt, retard ou mauvais fonctionnement.

b) Un Signataire ou un employé d'EUTELSAT ou d'un Signataire ayant agi dans le cadre et la limite de ses attributions, qui a été reconnu, en vertu du jugement définitif d'un tribunal compétent ou d'un compromis approuvé par le Conseil des Signataires, responsable d'une activité entreprise par EUTELSAT ou en son nom, en application de la Convention ou de l'Accord d'exploitation, se voit remboursé par EUTELSAT toute indemnité, frais et dépens inclus, que ledit Signataire ou la personne concernée doit payer.

Si le paiement n'est pas encore intervenu, EUTELSAT effectue directement le règlement requis à la place du Signataire ou de la personne concernée.

c) Si une demande d'indemnité est présentée à un Signataire ou à tout employé, celui-ci doit, aux fins de remboursement de l'indemnité due en vertu du paragraphe b) du présent article, informer sans délai EUTELSAT, afin qu'elle soit en mesure de donner son avis et d'émettre des recommandations sur les moyens de défense ou de proposer un règlement du différend et, si le droit du tribunal auprès duquel l'action est intentée le permet, de se joindre à la procédure ou de se substituer au Signataire ou à l'employé concerné.

stabe c Ziffer i oder Buchstabe f Ziffer i Kenntnis erlangt, auf dem laufenden.

h) Die Bekanntgabe und Benutzung sowie die Festlegung der Bedingungen für die Bekanntgabe und Benutzung allen geistigen Eigentums, an dem die EUTELSAT Rechte erworben hat, erfolgen auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung zwischen Vertragsparteien und Unterzeichnern einerseits und anderen Personen, denen nach diesem Artikel Rechte gewährt und an die Bekanntmachungen gerichtet werden können, andererseits.

Artikel 19 (Haftung)

a) Die EUTELSAT, die Unterzeichner, die Bediensteten derselben, die in Wahrnehmung ihrer Aufgaben innerhalb der Grenzen ihrer Zuständigkeit handeln, sowie die Vertreter bei EUTELSAT-Tagungen haften in keiner Weise gegenüber einer Vertragspartei oder einem Unterzeichner oder der EUTELSAT wegen einer Unterbrechung, einer Verzögerung oder eines Versagens derjenigen Fernmeldedienste, die nach dem Übereinkommen oder der Betriebsvereinbarung zur Verfügung gestellt worden sind oder gestellt werden sollen, und es kann gegen sie keine Schadensersatzklage wegen einer solchen Unterbrechung oder Verzögerung oder eines solchen Versagens erhoben werden.

b) Einem Unterzeichner oder einem Bediensteten der EUTELSAT oder eines Unterzeichners, der im Rahmen oder innerhalb der Grenzen seiner Zuständigkeit gehandelt hat und der aufgrund eines von einem zuständigen Gericht gefällten endgültigen Urteils oder aufgrund eines vom Unterzeichnerrat genehmigten Vergleichs wegen einer von der EUTELSAT oder in ihrem Namen nach dem Übereinkommen oder der Betriebsvereinbarung ausgeübten Tätigkeit für haftbar erklärt wurde, erstattet die EUTELSAT jede Forderung, einschließlich der damit verbundenen Kosten und Ausgaben, die der Unterzeichner oder der Betreffende zu begleichen hat.

Ist noch keine Zahlung geleistet worden, so begleicht die EUTELSAT die Forderung unmittelbar anstelle des Unterzeichners oder des Betreffenden.

c) Wird eine Forderung gegenüber einem Unterzeichner oder einem Bediensteten geltend gemacht, so hat dieser als Voraussetzung für die Erstattung nach Buchstabe b) die EUTELSAT sofort zu unterrichten, um ihr Gelegenheit zu geben, Ratschläge und Empfehlungen über das Bestreiten zu geben oder eine Beilegung der Streitigkeit vorzuschlagen und, soweit es das für das Gericht, vor dem die Forderung erhoben wird, geltende Recht erlaubt, dem Verfahren beizutreten oder an die Stelle des Unterzeichners oder Bediensteten zu treten.

Article 20
(Settlement of Disputes)

a) All disputes arising between Signatories or between EUTELSAT and a Signatory or Signatories in connection with the interpretation or application of the Operating Agreement, shall be submitted to arbitration in accordance with Annex B to the Convention if not otherwise settled within one year from the time a Signatory or EUTELSAT has notified to the other party to the dispute its intention to settle such a dispute amicably.

b) All such disputes arising between a Signatory and a State or telecommunications entity which has ceased to be a Signatory, or between EUTELSAT and a State or telecommunications entity which has ceased to be a Signatory, and which arise after such State or telecommunications entity ceased to be a Signatory, if not otherwise settled within one year of the time a Signatory or EUTELSAT has notified to the other party its intention to settle such a dispute amicably, may be submitted to arbitration in accordance with Annex B to the Convention provided all the disputants concerned agree. If a State or telecommunications entity ceases to be a Signatory after the start of an arbitration in which it is a disputant, such arbitration shall be continued and concluded.

c) All disputes arising in connection with the interpretation or application of agreements or contracts that EUTELSAT has concluded with any Signatory shall be subject to the provisions on the settlement of disputes contained in such agreements and contracts. In the absence of such provisions, such disputes shall be submitted to arbitration in accordance with Annex B to the Convention if not otherwise settled within one year from the time the Signatory or EUTELSAT has notified to the other party to the dispute its intention to settle such a dispute amicably.

d) If, upon entry into force of the Operating Agreement, any arbitration is in progress under Article 17 of the Provisional Agreement, the procedures prescribed by that Article shall continue to be followed for such arbitration until its conclusion, unless all the disputants otherwise agree. If INTERIM EUTELSAT is a party to any such arbitration, EUTELSAT shall replace INTERIM EUTELSAT as a party.

Article 20
(Règlement des différends)

a) Tout différend entre des Signataires ou entre un ou plusieurs Signataires et EUTELSAT, relatif à l'interprétation ou à l'application de l'Accord d'exploitation, est soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention, s'il n'a pas été résolu autrement dans le délai d'un an à compter de la date à laquelle un Signataire ou EUTELSAT a notifié à l'autre partie au différend son intention de voir un tel différend réglé à l'amiable.

b) Tout différend entre un Signataire et un Etat ou un organisme de télécommunications qui a cessé d'être Signataire, ou entre EUTELSAT et un Etat ou un organisme de télécommunications qui a cessé d'être Signataire, et qui surgit après que ledit Etat ou organisme de télécommunications a cessé d'être Signataire, s'il n'a pas été réglé autrement dans le délai d'un an à compter de la date à laquelle un Signataire ou EUTELSAT a notifié à l'autre partie son intention de voir un tel différend réglé à l'amiable, peut être soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention, sous réserve que toutes les parties au différend y consentent. Si un Etat ou un organisme de télécommunications cesse d'être Signataire après le commencement d'une procédure d'arbitrage à laquelle il est partie, ledit arbitrage se poursuit jusqu'à sa conclusion.

c) Tout différend relatif à l'interprétation ou à l'application d'accords ou de contrats qu'EUTELSAT a conclus avec un Signataire, est soumis aux dispositions sur le règlement des différends contenues dans lesdits accords et contrats. En l'absence de telles dispositions, un tel différend, s'il n'a pas été résolu autrement dans le délai d'un an à compter de la date à laquelle le Signataire ou EUTELSAT a notifié à l'autre partie son intention de voir un tel différend réglé à l'amiable, est soumis à l'arbitrage conformément aux dispositions de l'annexe B de la Convention.

d) Si, à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, un arbitrage est en cours en vertu des dispositions de l'article 17 de l'Accord provisoire, les procédures prévues par lesdites dispositions continuent à s'appliquer en ce qui concerne ledit arbitrage jusqu'à sa conclusion, à moins que toutes les parties au différend n'en disposent autrement. Si EUTELSAT INTERIMAIRE est partie audit arbitrage, EUTELSAT se substitue à EUTELSAT INTERIMAIRE en tant que partie au différend.

Artikel 20
(Beilegung von Streitigkeiten)

a) Alle Streitigkeiten zwischen Unterzeichnern oder zwischen der EUTELSAT und einem oder mehreren Unterzeichnern im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung der Betriebsvereinbarung werden einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B des Übereinkommens unterworfen, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt, zu dem ein Unterzeichner oder die EUTELSAT der anderen Streitpartei ihre Absicht notifiziert haben, die Streitigkeit auf gutlichem Weg beizulegen, auf andere Weise beigelegt werden.

b) Alle derartigen Streitigkeiten, die sich zwischen einem Unterzeichner und einem Staat oder Fernmelde-Rechtsträger, der aufgehört hat, Unterzeichner zu sein, oder zwischen der EUTELSAT und einem Staat oder Fernmelde-Rechtsträger, der aufgehört hat, Unterzeichner zu sein, ergeben, nachdem der betreffende Staat oder Fernmelde-Rechtsträger aufgehört hat, Unterzeichner zu sein, können, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt, zu dem ein Unterzeichner oder die EUTELSAT der anderen Partei ihre Absicht notifiziert haben, die Streitigkeit auf gutlichem Weg beizulegen, auf andere Weise beigelegt werden, einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B des Übereinkommens unterworfen werden, wenn alle betroffenen Streitparteien zustimmen. Hört ein Staat oder Fernmelde-Rechtsträger nach Einleitung eines Schiedsverfahrens, an dem er beteiligt ist, auf, Unterzeichner zu sein, so wird das Verfahren fortgesetzt und abgeschlossen.

c) Alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Auslegung oder Anwendung von Abkommen oder Verträgen ergeben, welche die EUTELSAT mit einem Unterzeichner geschlossen hat, unterliegen den Bestimmungen über die Beilegung von Streitigkeiten, die in diesen Abkommen und Verträgen enthalten sind. In Ermangelung solcher Bestimmungen werden diese Streitigkeiten einem Schiedsverfahren gemäß Anlage B des Übereinkommens unterworfen, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dem Zeitpunkt, zu dem der Unterzeichner oder die EUTELSAT der anderen Partei ihre Absicht notifiziert haben, die Streitigkeit auf gutlichem Weg beizulegen, auf andere Weise beigelegt werden.

d) Ist zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung ein Schiedsverfahren nach Artikel 17 der Vorläufigen Vereinbarung anhängig, so werden die in dem genannten Artikel vorgesehenen Verfahren weiterhin auf dieses Schiedsverfahren bis zu seinem Abschluß angewendet, sofern nicht alle Streitparteien etwas anderes vereinbaren. Ist die INTERIM-EUTELSAT Partei in dem Schiedsverfahren, so tritt die EUTELSAT als Prozeßpartei an ihre Stelle.

Article 21**(Financial Settlement on Withdrawal)**

a) Within three months after the effective date of withdrawal of a Signatory from EUTELSAT under Article XVIII of the Convention, the Board of Signatories shall notify the Signatory of the valuation by the Board of Signatories of its financial status in relation to EUTELSAT at the effective date of its withdrawal and of the proposed terms of settlement under paragraph c) of this Article.

b) The notification under paragraph a) of this Article shall include a statement of:

- i) the amount payable by EUTELSAT to the Signatory, calculated by multiplying the amount determined from a valuation made under paragraph c) of Article 7 of the Operating Agreement on the effective date of its withdrawal by the investment share held by the Signatory on that date;
- ii) any amounts to be paid by the Signatory to EUTELSAT under subparagraph i) of paragraph e) of Article XVIII of the Convention representing its share of capital contributions for contractual commitments specifically authorized before the receipt by the Director General of the notice of its decision to withdraw or, as the case may be, before the effective date of withdrawal, together with the proposed schedule of payments to meet such contractual commitments and liabilities arising from acts or omissions before such date;
- iii) any other amounts due from the said Signatory to EUTELSAT at the effective date of its withdrawal.

c) Subject to payment by the Signatory of any amounts due from it under subparagraphs ii) and iii) of paragraph b) of this Article and taking into account Article 9 of the Operating Agreement, the amounts referred to in subparagraphs i) and ii) of paragraph b) of this Article shall be repaid by EUTELSAT to the Signatory over a period consistent with the period over which other Signatories will be repaid their capital contributions, or over such shorter period as the Board of Signatories may consider appropriate. The Board of Signatories shall determine the rate of interest to be paid to or by the Signatory on any amounts which may, from time to time, be owing.

d) In its valuation under paragraphs a) and b) of this Article, the Board of Signatories may decide to relieve the Signatory in whole or in part of its responsibility for contributing its share of the capital contributions for contractual commitments specifically authorized and liabilities arising

Article 21**(Règlement financier lors du retrait)**

a) Dans les trois mois qui suivent la date d'effet du retrait d'EUTELSAT d'un Signataire, en application de l'article XVIII de la Convention, le Conseil des Signataires notifie audit Signataire l'évaluation qu'il a établie de sa situation financière dans EUTELSAT à la date à laquelle le retrait prend effet ainsi que les modalités proposées pour le règlement prévu au paragraphe c) du présent article.

b) La notification prévue au paragraphe a) du présent article comprend un relevé:

- i) de la somme à verser par EUTELSAT au Signataire, obtenue en multipliant la part d'investissement détenue par le Signataire à la date à laquelle le retrait prend effet, par un montant calculé à partir d'une évaluation effectuée conformément au paragraphe c) de l'article 7 de l'Accord d'exploitation à ladite date;
- ii) des sommes à verser par le Signataire à EUTELSAT conformément à l'alinéa i) du paragraphe e) de l'article XVIII de la Convention, représentant sa quote-part de contribution au capital au titre d'engagements contractuels expressément autorisés, soit avant la date de réception par le Directeur général de la notification de sa décision de retrait, soit, le cas échéant, avant la date à laquelle son retrait prend effet, accompagné d'un projet d'échéancier des paiements pour faire face auxdits engagements contractuels et responsabilités résultant d'actes ou d'omissions antérieurs à ladite date;
- iii) de toute autre somme due à EUTELSAT par ledit Signataire à la date à laquelle le retrait prend effet.

c) Sous réserve du paiement par le Signataire de toute somme due aux termes des alinéas ii) et iii) du paragraphe b) du présent article, et compte tenu de l'article 9 de l'Accord d'exploitation, les sommes visées aux alinéas i) et ii) du paragraphe b) précité doivent être remboursées au Signataire par EUTELSAT dans des délais du même ordre que ceux dans lesquels les autres Signataires sont remboursés de leurs contributions au capital, ou dans des délais plus courts si le Conseil des Signataires en décide ainsi. Le Conseil des Signataires fixe le taux d'intérêt à verser au Signataire ou par celui-ci, en ce qui concerne toute somme qui peut rester due à tout moment.

d) En évaluant les sommes visées aux paragraphes a) et b) du présent article, le Conseil des Signataires peut décider de dégager totalement ou partiellement le Signataire de son obligation de verser sa part des contributions au capital nécessaires pour faire face aux engagements

Artikel 21**(Finanzielle Regelung bei Austritt)**

a) Innerhalb von drei Monaten nach Wirksamwerden des Austritts eines Unterzeichners aus der EUTELSAT gemäß Artikel XVIII des Übereinkommens notifiziert der Unterzeichnerrat dem Unterzeichner die vom Unterzeichnerrat vorgenommene Feststellung des finanziellen Status des Unterzeichners gegenüber der EUTELSAT zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Austritts sowie die Bedingungen, die für den Ausgleich nach Buchstabe c vorgeschlagen werden.

b) Die unter Buchstabe a vorgesehene Notifikation hat eine Aufstellung folgender Beträge zu enthalten:

- i) des von der EUTELSAT an den Unterzeichner zu zahlenden Betrags, der durch Multiplizieren des Betrags, der sich bei der Bewertung nach Artikel 7 Buchstabe c zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Austritts ergeben hat, mit dem Investitionsanteil, den der Unterzeichner zum gleichen Zeitpunkt besitzt, errechnet wird;
- ii) der Beträge, die der Unterzeichner nach Artikel XVIII Buchstabe e Ziffer i des Übereinkommens an die EUTELSAT zu zahlen hat und die seinen Anteil an den Kapitalbeiträgen für vertragliche Verpflichtungen darstellen, die vor Eingang des Austrittsbeschlusses beim Generaldirektor oder vor dem Wirksamwerden des Austritts ausdrücklich genehmigt worden sind, zusammen mit dem Vorschlag eines Zeitplans für die Zahlungen, um den aus Handlungen oder Unterlassungen vor diesem Zeitpunkt herrührenden vertraglichen Verpflichtungen und Verbindlichkeiten nachzukommen;
- iii) aller sonstigen Beträge, die der Unterzeichner der EUTELSAT zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Austritts schuldet.

c) Vorbehaltlich der Zahlung der nach Buchstabe b Ziffern ii und iii dieses Artikels und unter Berücksichtigung des Artikels 9 vom Unterzeichner zu zahlenden Beträge durch den Unterzeichner werden die unter Buchstabe b Ziffern i und ii genannten Beträge dem Unterzeichner durch die EUTELSAT innerhalb einer Frist zurückgezahlt, die derjenigen entspricht, in der den anderen Unterzeichnern ihre Kapitalbeiträge zurückgezahlt werden, oder innerhalb einer kürzeren Frist, die der Unterzeichnerrat für angemessen hält. Der Unterzeichnerrat bestimmt den Zinssatz, der an den Unterzeichner bzw. von dem Unterzeichner für alle jeweils ausstehenden Beträge zu zahlen ist.

d) Bei der Feststellung der unter den Buchstaben a und b genannten Beträge kann der Unterzeichnerrat beschließen, den Unterzeichner ganz oder teilweise seiner Verpflichtung zu entheben, seinen Anteil an den Kapitalbeiträgen für die ausdrücklich genehmigten vertraglichen

ing from acts or omissions before the receipt of notice of decision to withdraw.

e) Except as may be decided by the Board of Signatories under paragraph d) of this Article, no provision of this Article shall:

i) relieve a Signatory referred to in paragraph a) of this Article of its share of any non-contractual obligations of EUTELSAT arising from acts or omissions in the implementation of the Convention and the Operating Agreement where such obligations have arisen, following a withdrawal under paragraph a) of Article XVIII of the Convention, before the receipt by the Director General of the notice of the decision to withdraw or, following a withdrawal under subparagraph ii) or iii) of paragraph b) of Article XVIII of the Convention, before the effective date of withdrawal;

ii) deprive such a Signatory of any rights acquired by it, in its capacity as such, which would otherwise continue after the effective date of its withdrawal, and for which the Signatory has not already been compensated under this Article.

Article 22 (Amendments)

a) Any Signatory or the Assembly of Parties may propose amendments to the Operating Agreement. These shall be communicated to the Director General, who shall circulate them promptly to all Parties and Signatories.

b) The Board of Signatories shall consider each proposed amendment at its first ordinary meeting following distribution by the Director General, or at an earlier extraordinary meeting, provided that the proposed amendment has been circulated by the Director General at least ninety days before the opening date of the meeting. The Board of Signatories shall consider any views and recommendations which it receives from any Party or from the Assembly of Parties on a proposed amendment.

c) The Board of Signatories shall take decisions on each proposed amendment in accordance with the provisions for quorum and voting contained in Article XI of the Convention. It may modify any proposed amendment circulated in accordance with paragraph a) of this Article, and may also take decisions on any proposed amendment not so circulated but arising directly from a proposed amendment.

contractuels expressément autorisés et aux responsabilités découlant d'actes ou d'omissions commis avant la réception par EUTELSAT de la notification de la décision de retrait.

e) A moins que le Conseil des Signataires n'en décide autrement, en vertu du paragraphe d) ci-dessus, aucune disposition du présent article n'a pour effet:

i) de libérer un Signataire visé au paragraphe a) du présent article de sa part de toute obligation non contractuelle d'EUTELSAT découlant d'actes ou d'omissions dans l'exécution de la Convention et de l'Accord d'exploitation, lorsque de telles obligations sont nées, en cas de retrait fondé sur le paragraphe a) de l'article XVIII de la Convention, préalablement à la réception par le Directeur général de la notification de la décision de retrait ou, en cas de retrait fondé sur les alinéas ii) ou iii) du paragraphe b) de l'article XVIII de la Convention, avant la date à laquelle le retrait prend effet;

ii) de priver ledit Signataire de droits acquis en sa qualité de Signataire, qu'il conserve, nonobstant son retrait, après la date à laquelle ce retrait prend effet et pour lequel il n'a pas encore reçu de compensation en vertu des dispositions du présent article.

Article 22 (Amendments)

a) Tout Signataire ou l'Assemblée des Parties peut présenter des amendements à l'Accord d'exploitation. Les propositions d'amendement sont transmises au Directeur général qui les communique dans les meilleurs délais à toutes les Parties et Signataires.

b) Le Conseil des Signataires examine toute proposition d'amendement lors de la session ordinaire qui suit la distribution de la proposition par le Directeur général ou lors d'une session extraordinaire antérieure, sous réserve que la proposition d'amendement soit communiquée par le Directeur général quatre-vingt-dix jours au moins avant la date d'ouverture de la session. Le Conseil des Signataires examine toutes les vues et recommandations concernant une proposition d'amendement qui lui sont transmises par une Partie ou l'Assemblée des Parties.

c) Le Conseil des Signataires prend une décision sur toute proposition d'amendement selon les règles de quorum et de vote prévues à l'article XI de la Convention. Il peut modifier toute proposition d'amendement communiquée conformément au paragraphe a) du présent article et prendre une décision sur toute proposition d'amendement qui n'a pas été communiquée en conformité avec ledit paragraphe mais qui résulte directement d'une proposition d'amendement.

Verpflichtungen und die Verbindlichkeiten aus Handlungen oder Unterlassungen zu zahlen, die vor Eingang der Notifikation des Austrittsbeschlusses liegen.

e) Sofern der Unterzeichnerrat nicht nach Buchstabe d etwas anderes beschließt, wird durch diesen Artikel

i) ein unter Buchstabe a genannter Unterzeichner nicht von seinem Anteil an den nichtvertraglichen Verpflichtungen der EUTELSAT aus Handlungen oder Unterlassungen bei der Erfüllung des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung befreit, wenn sich solche Verpflichtungen im Fall eines Austritts nach Artikel XVIII Buchstabe a des Übereinkommens vor Eingang der Notifikation des Austrittsbeschlusses beim Generaldirektor oder im Fall eines Austritts nach Artikel XVIII Buchstabe b Ziffer ii oder iii des Übereinkommens vor dem Wirksamwerden des Austritts ergeben haben;

ii) einem solchen Unterzeichner kein in dieser Eigenschaft erworbenes Recht entzogen, das er sonst nach dem Wirksamwerden seines Austritts weiterhin behalten würde und für das er noch keine Entschädigung nach diesem Artikel erhalten hat.

Artikel 22 (Änderungen)

a) Jeder Unterzeichner oder die Versammlung der Vertragsparteien kann Änderungen der Betriebsvereinbarung vorschlagen. Änderungsvorschläge werden dem Generaldirektor vorgelegt, der sie umgehend an alle Vertragsparteien und Unterzeichner verteilt.

b) Der Unterzeichnerrat prüft jeden Änderungsvorschlag auf seiner ersten ordentlichen Tagung nach Verteilung durch den Generaldirektor oder auf einer früheren außerordentlichen Tagung, sofern der Generaldirektor den Änderungsvorschlag mindestens neunzig Tage vor dem Eröffnungsdatum der Tagung verteilt hat. Der Unterzeichnerrat berät über alle Ansichten und Empfehlungen zu einem Änderungsvorschlag, die er von einer Vertragspartei oder der Versammlung der Vertragsparteien erhält.

c) Der Unterzeichnerrat beschließt über jeden Änderungsvorschlag gemäß den Bestimmungen des Artikels XI des Übereinkommens über Beschlußfähigkeit und Abstimmung. Er kann jeden nach Buchstabe a verteilten Änderungsvorschlag abändern sowie über jeden nicht nach jenem Buchstaben verteilten, jedoch unmittelbar aus einem Änderungsvorschlag entstehenden Änderungsvorschlag beschließen.

d) After approval by the Board of Signatories, the amendment shall enter into force ninety days after the Depositary has received notice of approval by two-thirds of those Signatories which, at the date of approval, were Signatories and then held at least two-thirds of the total investment shares. Upon its entry into force, the amendment shall become binding upon all Signatories. Notification of the approval of an amendment by a Signatory shall be given to the Depositary by the Party which designated the Signatory concerned. Such notification shall signify the acceptance of the amendment by that Party.

e) An amendment which has not entered into force under paragraph d) of this Article eighteen months after the date on which it was approved by the Board of Signatories shall be deemed null and void.

Article 23 (Entry into Force)

a) The Operating Agreement shall enter into force for a Signatory on the date on which the Convention enters into force under Article XXII of the Convention for the Party concerned that has designated that Signatory.

b) The Operating Agreement shall be applied provisionally for a Signatory during any period in which the Convention is applied provisionally under paragraph d) of Article XXII of the Convention for the Party that has designated that Signatory.

c) The Operating Agreement shall continue into force for as long as the Convention is in force.

Article 24 (Depositary)

a) The Depositary of the Convention shall be the Depositary of the Operating Agreement.

b) The Depositary shall send certified copies of the Operating Agreement to the Government of each of the States which were invited to attend the Plenipotentiary Conference on the definitive arrangements governing the European Telecommunications Satellite Organization "EUTELSAT", to the Government of any other State which signs or accedes to the Convention, to each Signatory and to the International Telecommunication Union.

c) The Depositary shall promptly inform all States which have signed or acceded to the Convention, all Signatories and the International Telecommunication Union of:

i) any signature of the Operating Agreement;

d) Après avoir été approuvé par le Conseil des Signataires, l'amendement entre en vigueur quatre-vingt-dix jours après réception par le Dépositaire de la notification d'approbation de cet amendement par les deux tiers des Signataires qui, à la date d'approbation, avaient qualité de Signataires et représentaient au moins les deux tiers du total des parts d'investissement. Lorsqu'il entre en vigueur, l'amendement devient obligatoire pour tous les Signataires. La notification d'approbation d'un amendement par un Signataire est transmise au Dépositaire par la Partie qui a désigné le Signataire concerné. Ladite transmission vaut acceptation de l'amendement par la Partie.

e) Un amendement qui n'a pu entrer en vigueur, en application du paragraphe d) du présent article, dix-huit mois après la date de son approbation par le Conseil des Signataires, est réputé caduc.

Article 23 (Entrée en vigueur)

a) L'Accord d'exploitation entre en vigueur à l'égard d'un Signataire à la date à laquelle la Convention, conformément à l'article XXII de la Convention, entre en vigueur à l'égard de la Partie qui l'a désigné.

b) L'Accord d'exploitation est appliqué à titre provisoire à l'égard d'un Signataire au cours de toute période pendant laquelle la Convention, conformément au paragraphe d) de l'article XXII de la Convention, est appliquée à titre provisoire à l'égard de la Partie qui l'a désigné.

c) L'Accord d'exploitation reste en vigueur aussi longtemps que la Convention.

Article 24 (Dépositaire)

a) Le Dépositaire de la Convention est le Dépositaire de l'Accord d'exploitation.

b) Le Dépositaire envoie une copie certifiée conforme de l'Accord d'exploitation au Gouvernement de chacun des Etats ayant été invités à participer à la Conférence plénipotentiaire chargée d'établir le régime définitif régissant l'Organisation européenne de télécommunications par satellite «EUTELSAT» et au Gouvernement de tout autre Etat qui signe la Convention ou qui y adhère, ainsi qu'à chaque Signataire et à l'Union internationale des télécommunications:

c) Le Dépositaire informe au plus tôt tous les autres Etats qui ont signé la Convention ou qui y ont adhéré, tous les Signataires, ainsi que l'Union internationale des télécommunications:

i) de toute signature de l'Accord d'exploitation;

d) Nach Genehmigung durch den Unterzeichnerrat tritt die Änderung neunzig Tage nach dem Tag in Kraft, an dem der Verwahrer die Notifikationen über ihre Genehmigung durch zwei Drittel derjenigen Unterzeichner erhalten hat, die zur Zeit der Genehmigung Unterzeichner waren und mindestens zwei Drittel der gesamten Investitionsanteile besaßen. Mit ihrem Inkrafttreten wird die Änderung für alle Unterzeichner verbindlich. Die Notifikation der Genehmigung einer Änderung durch einen Unterzeichner wird dem Verwahrer von der Vertragspartei übermittelt, die den betreffenden Unterzeichner bestimmt hat. Diese Notifikation bedeutet die Annahme der Änderung durch die betreffende Vertragspartei.

e) Eine Änderung, die achtzehn Monate nach ihrer Genehmigung durch den Unterzeichnerrat nicht nach Buchstabe d in Kraft getreten ist, gilt als nichtig.

Artikel 23 (Inkrafttreten)

a) Die Betriebsvereinbarung tritt für einen Unterzeichner an dem Tag in Kraft, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel XXII für die Vertragspartei, die den betreffenden Unterzeichner bestimmt hat, in Kraft tritt.

b) Die Betriebsvereinbarung wird auf einen Unterzeichner während jedes Zeitraums vorläufig angewendet, während dessen das Übereinkommen nach seinem Artikel XXII Buchstabe d auf die Vertragspartei, die den betreffenden Unterzeichner bestimmt hat, vorläufig angewendet wird.

c) Die Betriebsvereinbarung bleibt so lange in Kraft wie das Übereinkommen.

Artikel 24 (Verwahrer)

a) Der Verwahrer des Übereinkommens ist auch Verwahrer der Betriebsvereinbarung.

b) Der Verwahrer übermittelt der Regierung jedes Staates, der zur Teilnahme an der Bevollmächtigtenkonferenz über endgültige Regelungen für die Europäische Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ eingeladen wurde, der Regierung jedes anderen Staates, der das Übereinkommen unterzeichnet oder ihm beitrifft, sowie jedem Unterzeichner und der Internationalen Fernmeldeunion beglaubigte Abschriften der Betriebsvereinbarung.

c) Der Verwahrer unterrichtet alle Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnet haben oder ihm beigetreten sind, alle Unterzeichner und die Internationale Fernmeldeunion umgehend

i) von jeder Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung;

- | | | |
|---|---|---|
| ii) the entry into force of the Operating Agreement; | ii) de l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation; | ii) vom Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung; |
| iii) the start and the end of any provisional application of the Operating Agreement under paragraph b) of Article 23 of the Operating Agreement; | iii) du début et de la fin de toute application provisoire de l'Accord d'exploitation conformément au paragraphe b) de l'article 23 de l'Accord d'exploitation; | iii) vom Beginn und Ende jeder vorläufigen Anwendung der Betriebsvereinbarung nach ihrem Artikel 23 Buchstabe b); |
| iv) the adoption and entry into force of any amendment to the Operating Agreement; | iv) de l'adoption de tout amendement à l'Accord d'exploitation et de son entrée en vigueur; | iv) von der Beschlußfassung über jede Änderung der Betriebsvereinbarung und von ihrem Inkrafttreten; |
| v) any notification of withdrawal; | v) de tout avis de retrait; | v) von jeder Austrittsnotifikation; |
| vi) other notifications and communications relating to the Operating Agreement. | vi) de tout autre avis ou communication ayant trait à l'Accord d'exploitation. | vi) von sonstigen Notifikationen und Mitteilungen in bezug auf die Betriebsvereinbarung. |

In witness whereof the undersigned, duly authorized, have signed the Operating Agreement.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés, ont signé le présent Accord d'exploitation.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten die Betriebsvereinbarung unterschrieben.

Opened for signature at Paris this fifteenth day of July one thousand nine hundred and eighty two in the English and French languages, both texts being equally authentic, in a single original which shall be deposited with the Depositary.

Ouvert à la signature à Paris, ce quinzième jour du mois de juillet mil neuf cent quatre-vingt-deux, en langues anglaise et française, les deux textes faisant également foi, en un seul exemplaire qui est déposé auprès du Dépositaire.

Zur Unterzeichnung aufgelegt zu Paris am 15. Juli 1982 in englischer und französischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, in einer Urschrift, die beim Verwahrer hinterlegt wird.

Annex A (Transitional Provisions)

1. Preparations for the first meeting of the Board of Signatories

a) During the sixty-day period referred to in paragraph a) of Article XXII of the Convention, the Secretary General of INTERIM EUTELSAT shall prepare and convene the first meeting of the Board of Signatories.

b) Within three days after the date of entry into force of the Operating Agreement, the Secretary General of INTERIM EUTELSAT shall inform all Signatories of the arrangements made for the first meeting of the Board of Signatories, which shall be convened not more than thirty days after the date of entry into force of the Operating Agreement.

2. Transfer of Signatories' Accounts

Each Signatory to the Operating Agreement which was a signatory to the ECS Agreement, shall be debited or credited in its account with EUTELSAT with the net amount of any sums due to or from that Signatory, from or to INTERIM EUTELSAT under the Provisional Agreement at the date of entry into force of the Operating Agreement.

3. Financial adjustments between Signatories

a) In accordance with Article 3 of the Operating Agreement, all assets of INTERIM EUTELSAT shall become assets of EUTELSAT on the date of entry into force of the Operating Agreement. They shall be deemed to have been entered in the EUTELSAT accounts at the same date at which they were entered in the INTERIM EUTELSAT accounts and to have been amortized as recorded in the INTERIM EUTELSAT accounts.

b) On the entry into force of the Operating Agreement, a valuation of the assets of EUTELSAT shall be made, as follows:

- i) take the original cost of all assets as recorded in INTERIM EUTELSAT accounts at the date of entry into force of the Operating Agreement, including any capitalized return or capitalized expenses;
- ii) first deduct from that amount the accumulated amortization as recorded in INTERIM EUTELSAT accounts at the date of entry into force of the Operating Agreement;

Annexe A (Dispositions transitoires)

1. Préparatifs de la première réunion du Conseil des Signataires

a) Au cours de la période de soixante jours visée au paragraphe a) de l'article XXII de la Convention, le Secrétaire général d'EUTELSAT INTERIMAIRE prépare et convoque la première réunion du Conseil des Signataires.

b) Dans les trois jours qui suivent la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, le Secrétaire général d'EUTELSAT INTERIMAIRE informe tous les Signataires des dispositions prises en vue de la première réunion du Conseil des Signataires qui sera convoquée au plus tard trente jours après la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation.

2. Transfert des comptes des Signataires

Chaque Signataire de l'Accord d'exploitation qui était signataire de l'Accord ECS voit porter au débit ou au crédit de son compte à EUTELSAT le montant net de toutes sommes dont, en application de l'Accord provisoire, ledit Signataire était débiteur ou créancier envers EUTELSAT INTERIMAIRE, à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation.

3. Réajustements financiers entre Signataires

a) Conformément à l'article 3 de l'Accord d'exploitation, tous les éléments d'actif d'EUTELSAT INTERIMAIRE sont incorporés dans l'actif d'EUTELSAT à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation. Ils sont censés avoir été repris dans la comptabilité d'EUTELSAT à la date à laquelle ils sont entrés dans celle d'EUTELSAT INTERIMAIRE et être amortis conformément aux comptes d'EUTELSAT INTERIMAIRE.

b) Lors de l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, une évaluation de l'actif d'EUTELSAT est faite de la façon suivante:

- i) le coût initial de tous les éléments d'actif est pris tel qu'il est inscrit dans les comptes d'EUTELSAT INTERIMAIRE à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, y compris le capital porté en immobilisation ou les dépenses immobilisées;
- ii) en premier lieu sont déduits dudit montant les amortissements cumulés inscrits dans les comptes d'EUTELSAT INTERIMAIRE à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation;

Anlage A (Übergangsbestimmungen)

1 - Vorbereitungen für die erste Tagung des Unterzeichnerrats

a) Während des in Artikel XXII Buchstabe a des Übereinkommens genannten Zeitraums von sechzig Tagen wird der Generalsekretär der INTERIM-EUTELSAT die erste Tagung des Unterzeichnerrats vorbereiten und anberaumen.

b) Innerhalb von drei Tagen nach Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung unterrichtet der Generalsekretär der INTERIM-EUTELSAT alle Unterzeichner von den Vorkehrungen für die erste Tagung des Unterzeichnerrats, die spätestens dreißig Tage nach Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung anberaumt wird.

2 - Übertragung der Unterzeichnerkonten

Jedem Unterzeichner der Betriebsvereinbarung, der Unterzeichner der ECS-Vereinbarung war, wird auf seinem Konto bei der EUTELSAT auf der Soll- oder Habenseite der Nettobetrag aller Beträge eingetragen, die der Unterzeichner der INTERIM-EUTELSAT oder die INTERIM-EUTELSAT dem Unterzeichner aufgrund der Vorläufigen Vereinbarung am Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung schuldete.

3 - Finanzieller Ausgleich zwischen Unterzeichnern

a) Nach Artikel 3 der Betriebsvereinbarung werden alle Vermögenswerte der INTERIM-EUTELSAT am Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung zu Vermögenswerten der EUTELSAT. Sie gelten als zu dem Zeitpunkt in die Bücher der EUTELSAT eingetragen, zu dem sie in die Bücher der INTERIM-EUTELSAT eingetragen wurden, und als entsprechend den Büchern der INTERIM-EUTELSAT getilgt.

b) Bei Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung wird eine Bewertung der EUTELSAT-Vermögenswerte wie folgt durchgeführt:

- i) Die Anfangskosten aller Vermögenswerte werden so zugrunde gelegt, wie sie am Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung in den Büchern der INTERIM-EUTELSAT eingetragen sind, einschließlich aller kapitalisierten Erträge oder Ausgaben;
- ii) von diesem Betrag werden zunächst die aufgelaufenen Tilgungsbeträge abgezogen, wie sie am Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung in den Büchern der INTERIM-EUTELSAT eingetragen sind;

iii) then deduct the amount of any loans and other accounts payable by INTERIM EUTELSAT at the date of entry into force of the Operating Agreement.

c) On the entry into force of the Operating Agreement, financial adjustments shall be made between Signatories, through EUTELSAT, on the basis of the valuation made under subparagraph b) of this paragraph. The amounts of such financial adjustments shall be determined for each Signatory by applying to such valuation:

- i) for each Signatory which was a signatory to the ECS Agreement, the difference, if any, between its initial investment share determined under Article 6 and Annex B of the Operating Agreement and the final financial share that Signatory held in its capacity as a signatory to the ECS Agreement;
- ii) for each Signatory which was not a signatory to the ECS Agreement, its initial investment share determined under Article 6 and Annex B of the Operating Agreement.

4. Buy-out

a) As soon as practicable after the entry into force of the Operating Agreement, the Board of Signatories shall decide how to compensate those signatories to the ECS Agreement for which the Operating Agreement has neither entered into force nor been applied provisionally.

b) The compensation for such signatory to the ECS Agreement shall be decided by the Board of Signatories and shall not exceed the amount determined as follows:

- i) multiply the amount established from the valuation made under subparagraph b) of paragraph 3 of this Annex by the financial share that signatory to the ECS Agreement held on the entry into force of the Operating Agreement;
 - ii) from the resulting product deduct any amounts due from that signatory at the date of entry into force of the Operating Agreement.
- c) No provision of this paragraph shall:

- i) relieve a signatory to the ECS Agreement described in subparagraph a) of this paragraph of its share of any obligations incurred by or on behalf of the signatories to the ECS Agreement collectively as the result of acts or omissions in the implementation of the Pro-

iii) puis est déduit le montant des sommes empruntées et autres sommes dues par EUTELSAT INTERIMAIRE à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation.

c) Lors de l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, des réajustements financiers sont effectués entre les Signataires, par l'intermédiaire d'EUTELSAT, sur la base de l'évaluation effectuée conformément à l'alinéa b) du présent paragraphe. Le montant desdits réajustements financiers est déterminé pour chaque Signataire, en appliquant à ladite évaluation:

- i) pour chaque Signataire qui était signataire de l'Accord ECS, la différence éventuelle, entre sa part d'investissement initiale déterminée en application de l'article 6 et de l'annexe B de l'Accord d'exploitation et la quote-part de financement finale que ledit Signataire détenait en sa qualité de signataire de l'Accord ECS;
- ii) pour chaque Signataire qui n'était pas signataire de l'Accord ECS, sa part d'investissement initiale déterminée en application de l'article 6 et de l'annexe B de l'Accord d'exploitation.

4. Rachat

a) Le plus tôt possible après la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, le Conseil des Signataires décide comment dédommager les signataires de l'Accord ECS à l'égard desquels l'Accord d'exploitation n'est pas entré en vigueur, ou n'est pas appliqué à titre provisoire.

b) La compensation accordée à un tel signataire de l'Accord ECS est décidée par le Conseil des Signataires et ne peut pas être supérieure au montant qui doit être fixé de la façon suivante:

- i) le montant obtenu à partir de l'évaluation effectuée conformément à l'alinéa b) du paragraphe 3. de la présente annexe est multiplié par la quote-part de financement que le signataire de l'Accord ECS détenait lors de l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation;
 - ii) de ce résultat est soustraite toute somme due par ledit signataire à la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation.
- c) Aucune disposition du présent paragraphe n'a pour effet:

- i) de libérer un signataire de l'Accord ECS visé à l'alinéa a) du présent paragraphe de sa part de toute obligation contractée collectivement par les signataires de l'Accord ECS ou pour leur compte à la suite d'actes ou d'omissions découlant de l'exécution

iii) anschließend werden von diesem Betrag Darlehen und sonstige am Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung bestehende Verbindlichkeiten der INTERIM-EUTELSAT abgezogen.

c) Bei Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung wird über die EUTELSAT auf der Grundlage der nach Buchstabe b) durchgeführten Bewertung ein finanzieller Ausgleich zwischen den Unterzeichnern durchgeführt. Die Ausgleichsbeträge werden für jeden Unterzeichner festgelegt, indem bei der Bewertung folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- i) für jeden Unterzeichner, der Unterzeichner der ECS-Vereinbarung war, der etwaige Unterschied zwischen seinem nach Artikel 6 und Anlage B der Betriebsvereinbarung festgelegten anfänglichen Investitionsanteil und dem endgültigen Finanzierungsanteil, den der betreffende Unterzeichner in seiner Eigenschaft als Unterzeichner der ECS-Vereinbarung besaß;
- ii) für jeden Unterzeichner, der nicht Unterzeichner der ECS-Vereinbarung war, sein nach Artikel 6 und Anlage B der Betriebsvereinbarung festgelegter anfänglicher Investitionsanteil.

4 - Abfindung

a) Sobald wie möglich nach Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung beschließt der Unterzeichnerrat, wie die Unterzeichner der ECS-Vereinbarung entschädigt werden sollen, für welche die Betriebsvereinbarung nicht in Kraft getreten ist und auf die sie nicht vorläufig angewendet wurde.

b) Die Entschädigung für einen solchen Unterzeichner der ECS-Vereinbarung wird vom Unterzeichnerrat beschlossen und darf einen Betrag nicht überschreiten, der wie folgt festgesetzt wird:

- i) Der aufgrund der nach Abschnitt 3 Buchstabe b) dieser Anlage durchgeführten Bewertung errechnete Betrag wird mit dem Finanzierungsanteil multipliziert, den der Unterzeichner der ECS-Vereinbarung bei Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung besaß;
- ii) von dem Produkt werden alle Beträge abgezogen, die der betreffende Unterzeichner am Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung schuldet.

c) Durch diesen Abschnitt wird

- i) ein unter Buchstabe a) genannter Unterzeichner der ECS-Vereinbarung nicht von seinem Anteil an den Verpflichtungen befreit, die von den Unterzeichnern oder für die Unterzeichner der ECS-Vereinbarung infolge von Handlungen oder Unterlas-

visional Agreement or the ECS Agreement before the date of entry into force of the Operating Agreement;

de l'Accord provisoire et de l'Accord ECS avant la date d'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation;

sungen bei der Durchführung der Vorläufigen Vereinbarung oder der ECS-Vereinbarung gemeinsam eingegangen wurden, die vor dem Tag des Inkrafttretens der Betriebsvereinbarung vorgenommen wurden;

ii) deprive such signatory to the ECS Agreement of any rights acquired by it, in its capacity as such, which would otherwise continue after the termination of the ECS Agreement and for which the signatory has not already been compensated under this paragraph.

ii) de priver un tel signataire de l'Accord ECS de tout droit qu'il a acquis en tant que signataire, que nonobstant son retrait il conserve après l'expiration de l'Accord ECS et pour lequel le signataire n'a pas reçu de compensation en vertu des dispositions du présent paragraphe.

ii) einem solchen Unterzeichner der ECS-Vereinbarung kein in dieser Eigenschaft erworbenes Recht entziehen, das er sonst nach Außerkrafttreten der ECS-Vereinbarung weiterhin behalten würde und für das er noch keine Entschädigung nach diesem Abschnitt erhalten hat.

5. Compensation due to Signatories of countries not suitably covered by the Satellite Multiservices Systems

As soon as possible after the entry into force of the Operating Agreement, the Board of Signatories shall decide how to continue to apply the principles adopted by INTERIM EUTELSAT for compensation related to the first generation of Satellite Multiservices Systems.

5. Compensation due aux Signataires dont les pays ne sont convenablement couverts par les systèmes multiservices par satellite

Dès que possible après l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, le Conseil des Signataires décide comment poursuivre l'application des principes adoptés par EUTELSAT INTERIMAIRE pour la compensation relative à la première génération des systèmes multiservices par satellite.

5 - Entschädigung für diejenigen Unterzeichner, deren Länder durch die Satelliten-Vielfachdienste nicht angemessen versorgt sind

Sobald wie möglich nach Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung beschließt der Unterzeichnerrat, wie die von der INTERIM-EUTELSAT angenommenen Grundsätze für die Entschädigung in bezug auf die erste Generation von Satelliten-Vielfachdiensten weiter angewendet werden sollen.

Annex B (Initial Investment Shares)

1. The initial investment share of a Signatory of one of the States listed below shall be equivalent to the financial share that the signatory to the ECS Agreement which was under the jurisdiction of that State held at the date of entry into force of the Convention. Provided there is no change in the financial shares of signatories to the ECS Agreement before the entry into force of the Operating Agreement, the initial investment shares of the Signatories of the States listed below shall be as follows:

Austria	1.97 %
Belgium	4.92 %
Cyprus	0.97 %
Denmark	3.28 %
Finland	2.73 %
France	16.40 %
Germany (Fed. Rep. of -)	10.82 %
Greece	3.19 %
Ireland	0.22 %
Italy	11.48 %
Luxembourg	0.22 %
Netherlands	5.47 %
Norway	2.51 %
Portugal	3.06 %
Spain	4.64 %
Sweden	5.47 %
Switzerland	4.36 %
Turkey	0.93 %
United Kingdom	16.40 %
Yugoslavia	0.96 %

Annexe B (Parts d'Investissement Initiales)

1. La part d'investissement initiale d'un Signataire de l'un des Etats énumérés ci-dessous est équivalente à la quote-part de financement que le signataire de l'Accord ECS qui relevait de la juridiction dudit Etat, détenait à la date d'entrée en vigueur de la Convention. Sous réserve qu'il n'y ait pas de modification des quotes-parts de financement des signataires de l'Accord ECS avant l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, les parts d'investissement initiales des Signataires des Etats énumérés ci-dessous sont les suivantes:

Allemagne (Rép. féd. d'-)	10,82 %
Autriche	1,97 %
Belgique	4,92 %
Chypre	0,97 %
Danemark	3,28 %
Espagne	4,64 %
Finlande	2,73 %
France	16,40 %
Grèce	3,19 %
Irlande	0,22 %
Italie	11,48 %
Luxembourg	0,22 %
Norvège	2,51 %
Pays-Bas	5,47 %
Portugal	3,06 %
Royaume-Uni	16,40 %
Suède	5,47 %
Suisse	4,36 %
Turquie	0,93 %
Yougoslavie	0,96 %

Anlage B (Anfängliche Investitionsanteile)

1 - Der anfängliche Investitionsanteil eines Unterzeichners eines der nachstehend aufgeführten Staaten ist der Finanzierungsanteil, den der Unterzeichner der ECS-Vereinbarung, welcher der Hoheitsgewalt des betreffenden Staates unterstand, am Tag des Inkrafttretens des Übereinkommens besaß. Sofern vor Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung keine Änderung der Finanzierungsanteile der Unterzeichner der ECS-Vereinbarung eintritt, lauten die anfänglichen Investitionsanteile der Unterzeichner der nachstehend aufgeführt Staaten wie folgt:

Belgien	4,92 v. H.
Dänemark	3,28 v. H.
Deutschland (Bundesrepublik)	10,82 v. H.
Finnland	2,73 v. H.
Frankreich	16,40 v. H.
Griechenland	3,19 v. H.
Irland	0,22 v. H.
Italien	11,48 v. H.
Jugoslawien	0,96 v. H.
Luxemburg	0,22 v. H.
Niederlande	5,47 v. H.
Norwegen	2,51 v. H.
Österreich	1,97 v. H.
Portugal	3,06 v. H.
Schweden	5,47 v. H.
Schweiz	4,36 v. H.
Spanien	4,64 v. H.
Türkei	0,93 v. H.
Vereinigtes Königreich	16,40 v. H.
Zypern	0,97 v. H.

2. The initial investment share of a Signatory which is not listed in paragraph 1 of this Annex and which signs the Operating Agreement before entry into force shall be 0.05 per cent.

3. Upon the entry into force of the Operating Agreement and subsequently upon its entry into force for a new Signatory or upon the effective date of withdrawal of a Signatory, the investment shares of Signatories shall be determined by adjusting the initial investment shares of Signatories proportionately so that the sum of all investment shares amounts to 100 per cent, but investment shares of 0.05 per cent determined in accordance with paragraph g) of Article 6 of the Operating Agreement or paragraph 2 of this Annex shall not be modified.

4. The initial investment share of any Signatory which is not listed in paragraph 1 of this Annex and which signs the Operating Agreement after its entry into force, and the initial investment share of any Signatory which is listed in paragraph 1 of this Annex and which signs the Operating Agreement more than two years after its entry into force, shall be determined by the Board of Signatories. In its determination, the Board of Signatories shall take into account all relevant economic, technical and operational considerations affecting the potential Signatory together with its documented request.

2. La part d'investissement initiale d'un Signataire qui n'est pas mentionné au paragraphe 1. de la présente annexe et qui signe l'Accord d'exploitation avant son entrée en vigueur, est fixée à 0,05 pour cent.

3. Lors de l'entrée en vigueur de l'Accord d'exploitation, et ultérieurement à sa date d'entrée en vigueur pour un nouveau Signataire, ou lors de la date d'effet de retrait d'un Signataire, les parts d'investissement des Signataires sont déterminées en réajustant proportionnellement les parts d'investissement initiales des Signataires afin que la somme de toutes les parts d'investissement totalise 100 pour cent mais que les parts d'investissement de 0,05 pour cent fixées en vertu des dispositions du paragraphe g) de l'article 6 de l'Accord d'exploitation ou du paragraphe 2. de la présente annexe ne soient pas modifiées.

4. La part d'investissement initiale de tout Signataire qui n'est pas mentionné au paragraphe 1. de la présente annexe et qui signe l'Accord d'exploitation après son entrée en vigueur, et la part d'investissement initiale de tout Signataire qui est mentionné au paragraphe 1. de la présente annexe et qui signe l'Accord d'exploitation plus de deux ans après son entrée en vigueur, sont déterminées par le Conseil des Signataires en tenant compte de toutes les considérations pertinentes de nature économique, technique et d'exploitation affectant le Signataire potentiel, ainsi que la documentation fournie à l'appui de la demande.

2 - Der anfängliche Investitionsanteil eines Unterzeichners, der nicht in Abschnitt 1 aufgeführt ist und der die Betriebsvereinbarung vor ihrem Inkrafttreten unterzeichnet, beträgt 0,05 v. H.

3 - Bei Inkrafttreten der Betriebsvereinbarung und danach bei ihrem Inkrafttreten für einen neuen Unterzeichner oder zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens des Austritts eines Unterzeichners werden die Investitionsanteile der Unterzeichner durch anteilige Änderung der anfänglichen Investitionsanteile der Unterzeichner so festgelegt, daß die Summe aller Investitionsanteile 100 v. H. beträgt; jedoch werden die Investitionsanteile von 0,05 v. H., die nach Artikel 6 Buchstabe g der Betriebsvereinbarung oder nach Abschnitt 2 dieser Anlage festgesetzt sind, nicht geändert.

4 - Der anfängliche Investitionsanteil eines Unterzeichners, der nicht in Abschnitt 1 aufgeführt ist und der die Betriebsvereinbarung nach ihrem Inkrafttreten unterzeichnet, sowie der anfängliche Investitionsanteil eines Unterzeichners, der in Abschnitt 1 aufgeführt ist und der die Betriebsvereinbarung mehr als zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten unterzeichnet, werden vom Unterzeichnerrat festgelegt. Dabei berücksichtigt er alle erheblichen Überlegungen wirtschaftlicher, technischer und betrieblicher Art, die den potentiellen Unterzeichner berühren, sowie seinen mit Unterlagen versehenen Antrag.

Denkschrift zu dem Übereinkommen

I. Allgemeines

Am 14. Mai 1982 hat in Paris eine Regierungskonferenz die Erarbeitung des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung über die Europäische Fernmeldesatellitenorganisation EUTELSAT mit der Unterzeichnung der Schlußakte abgeschlossen. An der Konferenz haben 24 europäische Staaten einschließlich der Bundesrepublik Deutschland teilgenommen, deren Fernmeldeverwaltungen oder anerkannte Fernmeldebetriebsgesellschaften der Europäischen Konferenz der Post- und Fernmeldeverwaltungen (CEPT) angehören. Ziel des Übereinkommens ist, die 1977 von europäischen Fernmeldeverwaltungen gegründete Vorläufige Europäische Fernmeldesatellitenorganisation Interim EUTELSAT in die definitive Form einer Regierungsorganisation überzuführen.

Das Übereinkommen zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation „EUTELSAT“ und die dazu gehörende Betriebsvereinbarung liegen seit dem 15. Juli 1982 in Paris zur Zeichnung auf. Das Übereinkommen kann nur in Kraft treten, falls bis zum 15. Januar 1984 zwei Drittel der Staaten, die für die jetzigen Unterzeichner von Interim EUTELSAT verantwortlich sind, mit insgesamt zwei Drittel der Finanzanteile an Interim EUTELSAT ratifiziert haben.

Das Übereinkommen enthält im wesentlichen Bestimmungen über die Gründung von EUTELSAT als europäischer Regierungsorganisation, ihre Organe und deren Kompetenzen sowie über die Rechte und Pflichten der Mitgliedsstaaten. Die Betriebsvereinbarung enthält die finanziellen und betrieblichen Durchführungsbestimmungen. Sie wird in der Regel von den durch die Mitgliedsstaaten bezeichneten Fernmeldeträgern, in der Bundesrepublik Deutschland vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, unterzeichnet.

Sich hieraus ergebende Verpflichtungen gehen damit zu Lasten des Sondervermögens Deutsche Bundespost. Von den beiden Vertragswerken ist lediglich das Übereinkommen ratifizierungsbedürftig.

1. Die Vorläufige Vereinbarung

Auf Initiative der CEPT haben 17 Fernmeldeverwaltungen – darunter die Deutsche Bundespost – am 13. Mai 1977 eine Vorläufige Vereinbarung zur Gründung der Vorläufigen Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation Interim EUTELSAT geschlossen, die am 30. Juni 1977 in Kraft trat. Der Vorläufigen Vereinbarung ist eine Zusatzvereinbarung (ECS-Vereinbarung) über die Errichtung des Europäischen Fernmeldesatellitensystems ECS angegliedert. Diese Vereinbarung trat am 14. September 1978 in Kraft.

Interim EUTELSAT, mit Sitz in Paris, zählt gegenwärtig 20 Mitgliedsverwaltungen. Ziel der Vorläufigen Organisation war, die im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) unter wesentlicher finanzieller und industrieller Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland gebauten ECS-Satelliten für europäische Fernmeldesatellitenverbindungen einzusetzen. In einem Über-

einkommen mit der ESA erhält Interim EUTELSAT das Recht, das von der ESA gegen Kostenbeteiligung bereitgestellte ECS-System 10 Jahre lang zu nutzen. Die ESA wird dazu 5 Satelliten bei europäischen Firmen und 4 Starts mit der Europarakete ARIANE beschaffen.

Der erste Satellit wurde am 16. Juni 1983 erfolgreich in seine Umlaufbahn gebracht; mit seiner Inbetriebnahme ist Mitte Oktober 1983 zu rechnen.

Durch den Bau entsprechender Erdefunkstellen bereiten sich die Fernmeldeverwaltungen vor, die ECS-Satelliten für Fernsprech-, Daten- und Fernsehübertragungsdienste zu nutzen. Außerdem sollen über kleine Erdefunkstellen, die benutzernah eingesetzt werden, neue breitbandige Datendienste angeboten werden. Hierfür werden vier der ECS-Satelliten mit zusätzlichen Einrichtungen versehen sowie Raumsegmentkapazität des französischen Fernmeldesatellitensystems Telecom 1 angemietet. Schließlich ist vorgesehen, auch den Ersatzsatelliten im Orbit zu nutzen, um der steigenden Nachfrage nach Mietübertragungskapazität vor allem für Fernsehverteilung gerecht zu werden.

Die technische und wirtschaftliche Vereinbarkeit des geplanten ECS-Systems mit dem INTELSAT-System wurde 1980 und 1982 nach den in Artikel XIV des INTELSAT-Übereinkommens vorgesehenen Konsultationen geprüft. Eine wesentliche wirtschaftliche Schädigung des INTELSAT-Systems wurde nicht festgestellt.

Die Vorläufige Vereinbarung sah vor, daß mit dem geplanten Betriebsbeginn des ECS-Systems Interim EUTELSAT in eine definitive Form übergeführt werden sollte. Zur Vorbereitung erarbeitete die Versammlung der Unterzeichner der Vorläufigen Vereinbarung in den Jahren 1979 bis 1982 die Grundlagen für ein definitives Übereinkommen.

2. Das Übereinkommen von 1982

Übereinkommen und Betriebsvereinbarung für die definitive Organisationsform stützen sich weitgehend auf die bewährten Abkommen der vergleichbaren Fernmeldesatellitenorganisationen INTELSAT und INMARSAT unter besonderer Berücksichtigung des europäischen, regionalen Rahmens der Organisation.

Das Übereinkommen weist EUTELSAT den Status einer internationalen Regierungsorganisation mit eigener Rechtspersönlichkeit und internationaler Geschäftsführung zu.

Oberstes Ziel der Organisation ist die Bereitstellung von Weltraumkapazität für öffentliche internationale Fernmeldedienste in Europa. Mitglieder der Organisation sind die Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnen und ratifizieren. Daher ist die Mitgliedschaft auf europäische Staaten begrenzt. Der Betrieb des Fernmeldesatellitensystems und alle damit direkt zusammenhängenden Regelungen sind in der Betriebsvereinbarung enthalten. Die Betriebsvereinbarung wird von den Fernmelderechsträgern oder von den Mitgliedsstaaten selbst gezeichnet.

Die Organisation ist Eigentümerin oder Mieterin des EUTELSAT-Weltraumsegments und wird durch die Beiträge der Unterzeichner finanziert. Jeder Unterzeichner erhält nach der Betriebsvereinbarung einen Investitionsanteil, der seinem Anteil an der Gesamtbenutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments entspricht.

Für die Beschaffungspolitik von EUTELSAT gelten die Grundsätze der öffentlichen internationalen Ausschreibung und der besten Kombination von Qualität, Preis und günstigster Lieferzeit. Dabei wird unterstellt, daß bei Vorliegen von Angeboten mit einer äquivalenten Verbindung der genannten Kriterien die Aufträge unter gebührender Berücksichtigung der Interessen der europäischen Luft- und Raumfahrtindustrie vergeben werden können.

Wie die vergleichbaren Organisationen INTELSAT und INMARSAT sieht das Regierungsübereinkommen Vorrechte in Gestalt von Steuer- und Zollbefreiungen und Immunitäten vor.

3. Geltung und Inkrafttreten des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung

Nach Artikel XXII des Übereinkommens kann das Vertragswerk nur von den Staaten gezeichnet werden, die Hoheitsgewalt über die Unterzeichnerparteien der Vorläufigen Vereinbarung hatten. Dabei tritt das Übereinkommen nur dann in Kraft, wenn es bis zum 15. Juli 1985 von zwei Dritteln der vorgenannten Staaten ohne Vorbehalt der Ratifikation unterzeichnet oder ratifiziert wird, deren beauftragte Fernmelderechtsträger zugleich zwei Drittel der Finanzierungsanteile der ECS-Vereinbarung innehaben. Die Betriebsvereinbarung muß eben-

falls bis zu diesem Zeitpunkt unterzeichnet sein; sie kann nur zusammen mit dem Übereinkommen in Kraft treten.

Von den nachfolgenden Staaten, die für eine Unterzeichnung in Frage kommen, haben bisher die mit einem + bezeichneten Staaten das Übereinkommen unter dem Vorbehalt der Ratifikation gezeichnet.

Belgien	+
Dänemark	+
Deutschland (Bundesrepublik)	+
Finnland	+
Frankreich	+
Griechenland	
Irland	+
Island	
Italien	+
Jugoslawien	
Luxemburg	+
Liechtenstein	
Malta	
Monaco	+
Niederlande	+
Norwegen	+
Österreich	+
Portugal	+
San Marino	+
Schweden	+
Schweiz	+
Spanien	
Türkei	+
Vatikan	+
Vereinigtes Königreich	+
Zypern	+

II. Erläuterungen zu den wesentlichen Vertragsbestimmungen

Artikel II und IV Rechtliche Eigenschaft der Organisation

EUTELSAT erhält den Status einer europäischen Regierungsorganisation mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Artikel III Zweck und Tätigkeitsbereich der Organisation

Hauptaufgabe von EUTELSAT ist es, das Weltraumsegment europäischer Fernmeldesatellitensysteme aufzubauen und zu betreiben und für öffentliche internationale Fernmeldedienste in Europa zur Verfügung zu stellen. Die Beschränkung auf Europa trägt vor allem der Tatsache Rechnung, daß sich hier europäische Staaten entsprechend ihren gemeinsamen europäischen Fernmeldeverkehrsinteressen zusammengeschlossen haben. Hierdurch ist auch die grundsätzliche Vereinbarkeit dieses regionalen Systems mit dem weltweit operierenden INTELSAT-System gegeben.

EUTELSAT kann auch Satellitenkapazitäten für nationale Nutzungen sowie für Sonderfernmeldedienste wie Satelliten-Rundfunkdienste, meteorologische Dienste oder Dienste zur Fernerkundung der Hilfsquellen der Erde bereitstellen. Dabei bedarf es bei den Sonderfernmeldediensten neben einer Entscheidung des Gouverneursrats der ausdrücklichen Zustimmung der Vertragsparteien mit Zweidrittelmehrheit.

Artikel V Finanzielle Grundsätze

Der Investitionsanteil eines Mitgliedsstaates richtet sich nach seinem Anteil an der Nutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments. Vor Bestimmung der Investitionsanteile aufgrund der Benutzung werden diese nach der Anlage zur Betriebsvereinbarung festgelegt.

Jedes Mitglied leistet im Verhältnis seines Investitionsanteils Beiträge zum Kapitalbedarf der Organisation und erhält Kapitalrückzahlungen sowie eine Entschädigung für die Nutzung des Kapitals.

Die Kapitalhöchstgrenze der Organisation ist nach Artikel 5 der Betriebsvereinbarung auf 400 Millionen ECU (Europäische Rechnungseinheit) festgelegt worden und kann durch den Rat den jeweiligen Erfordernissen angepaßt werden.

Die Höhe der von den Mitgliedern für die Nutzung des Weltraumsegments zu zahlenden Gebühren wird bestimmt durch die notwendigen Einnahmen zur Deckung der Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten, der Betriebsmittel, der Tilgung der Investitionen und der Entschädigung für die Kapitalnutzung. Die Benutzungsgebühren für die jeweilige Benutzungsart werden vom Rat festgesetzt und sind für alle Fernmelderechtsträger, die der Hoheitsgewalt der Vertragsparteien unterstehen, gleich.

Entsprechend ihrem Nutzungsanteil am Gesamtsystem deckt die Deutsche Bundespost aus ihrem Haushalt den deutschen Investitionsanteil und die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Nutzungsgebühren.

Bei einem anfänglichen Anteil der Bundesrepublik Deutschland von 10,82 % verpflichtet sich die Bundespost im Rahmen der festgelegten Kapitalhöchstgrenze zu Investitionen bis zu 43 Mio ECU (entspricht etwa 110 Mio Deutsche Mark, Stand Mitte 1983).

Darüber hinaus entstehen aus der deutschen Beteiligung an EUTELSAT für Bund, Länder und Gemeinden keine Kosten.

Artikel VI bis XIII Aufbau der Organisation, Befugnisse ihrer Organe

Die Organisation erhält drei Organe: die Versammlung der Vertragsparteien, den Unterzeichnerrat und ein geschäftsführendes Organ unter der Leitung eines Generaldirektors.

Die Versammlung der Vertragsparteien des Übereinkommens kann als politische Vertretung der Mitgliedsstaaten im Rahmen einer allgemeinen Richtlinienbefugnis Empfehlungen abgeben. Diese Empfehlungen sind zwar rechtlich nicht bindend; im Hinblick auf die Zusammensetzung der Versammlung kommt ihnen aber ein besonders faktisches und politisches Gewicht zu: In einigen Fällen trifft die Versammlung verbindliche Entscheidungen, z. B. bei Beitrittsersuchen, Änderungen des Übereinkommens, Einführung von Sonderfermeldediensten nach Artikel III oder bei der Bestätigung des Generaldirektors. Die Versammlung besteht aus allen Vertragsparteien; jede Vertragspartei hat in der Versammlung eine Stimme. Beschlüsse über Sachfragen bedürfen der Zweidrittelmehrheit, Beschlüsse über Verfahrensfragen der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Vertragsparteien.

Der Unterzeichnerrat ist das Aufsichtsorgan der Organisation. Er trägt die Verantwortung für Planung, Erwerb durch Kauf oder Miete, Betrieb und Nutzung des EUTELSAT-Weltraumsegments. Aufgrund der auf europäischen Staaten begrenzten Mitgliedschaft kann jeder Unterzeichner im Unterzeichnerrat direkt vertreten sein.

Die Entscheidungen des Unterzeichnerrats werden mit Stimmabwägung getroffen. Das Stimmrecht des einzelnen Unterzeichners bemißt sich nach seinem Investitionsanteil. Er darf jedoch über nicht mehr als 20 % des gesamten Stimmanteils verfügen; bei Erweiterungen des Raumsegments nach Artikel 4 Buchstabe d) der Betriebsvereinbarung nicht mehr als 25 %. Überschreitet der Stimmanteil eines Unterzeichners den zulässigen Stimmanteil, wird der Überschuß gleichmäßig auf die anderen Unterzeichner verteilt.

Die Bundesrepublik Deutschland wird im Unterzeichnerrat entsprechend ihrem Investitionsanteil von zunächst 10,82 % vertreten sein. Beschlüsse über materielle Fragen bedürfen der Zustimmung von Ratsmitgliedern, die mindestens vier Unterzeichner vertreten, die mindestens zwei Drittel des gesamten Stimmanteils aller stimmberechtigten Unterzeichner besitzen, oder durch Zustimmung von mindestens der Gesamt-

zahl der anwesenden oder vertretenden Unterzeichner abzüglich drei, ungeachtet des Stimmenanteils, den die letzteren besitzen.

Der Generaldirektor steht an der Spitze des geschäftsführenden Organs und vertritt EUTELSAT nach außen. Er ist dem Unterzeichnerrat verantwortlich und untersteht seiner Weisung. Vorbehaltlich der Bestätigung durch die Vertragsparteien wird der Generaldirektor vom Unterzeichnerrat ernannt; seine Amtszeit beträgt im Regelfall sechs Jahre.

Artikel XIV Beschaffungsregeln

Die Aufträge der Organisation werden auf der Grundlage internationaler Ausschreibungen den günstigsten Angeboten zugeschlagen. Den Interessen der europäischen Luft- und Raumfahrtindustrie soll dadurch Rechnung getragen werden, daß bei Vorliegen von Angeboten mit einer äquivalenten Kombination von Qualität, Preis und Lieferzeit und anderen für EUTELSAT wichtigen Kriterien, dem Angebot mit europäischer Industriebeteiligung der Vorzug gegeben werden kann.

Artikel 18 der Betriebsvereinbarung regelt ausführlich den Erwerb der Rechte an solchen Erfindungen und technischen Informationen, die im Zusammenhang mit den Entwicklungs- und Beschaffungsaufträgen der Organisation stehen und deren Erwerb im gemeinsamen Interesse der Unterzeichner erforderlich ist.

Die Organisation sichert sich das Recht, daß alle Erfindungen und technischen Informationen, sofern sie bei von ihr oder auf ihre Kosten ausgeführten Arbeiten anfallen, die einen bedeutenden Anteil an Untersuchungs-, Forschungs- oder Entwicklungsarbeiten enthalten,

- EUTELSAT unentgeltlich zur Kenntnis gebracht werden und
- den Mitgliedern und anderen Personen aus Ländern der Vertragsparteien bekanntgegeben bzw. mit Ermächtigung durch EUTELSAT von diesen auch verwendet werden dürfen.

Die Verwendung von Erfindungen und technischen Informationen, die bei der Ausführung von Arbeiten für EUTELSAT unmittelbar benutzt werden, aber nicht unter die o. g. Voraussetzungen fallen, hat zu gerechten und angemessenen Bedingungen zu erfolgen. Die Bekanntgabe und Verwendung aller Erfindungen und technischen Informationen, an denen die Organisation Rechte erworben hat, erfolgt gegenüber allen Unterzeichnern auf der Grundlage der Nichtdiskriminierung.

Artikel XVI Andere Weltraumsegmente

Das Regierungsübereinkommen bestimmt, daß Vertragsparteien und Unterzeichner, die Weltraumsegmente getrennt von EUTELSAT für öffentliche internationale Fernmeldedienste innerhalb der von EUTELSAT versorgten Gebiete errichten wollen, die Organisation zu konsultieren haben, damit EUTELSAT feststellen kann, inwieweit eine wesentliche wirtschaftliche Schädigung der Organisation vorliegt. Die Versammlung der Vertragsparteien teilt hierzu - erforderlichenfalls in einer außerordentlichen Tagung - ihre Ansichten mit.

INTELSAT- und INMARSAT-Raumsegmenteile sind hiervon ausgenommen.

Artikel XVII Sitz, Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten

Der Sitz von EUTELSAT ist Paris, wie bereits für Interim EUTELSAT.

Artikel XVII des Gründungsübereinkommens enthält einen Rahmen für das noch abzuschließende Protokoll über Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten. Die vorgesehene steuerliche Statusregelung für die EUTELSAT-Organisation (Artikel XVII Buchstabe b)) selbst ist sachgerecht, da sie eine Besteuerung durch den Sitzstaat auf Kosten der anderen Vertragsstaaten vermeidet. Welche angemessenen Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten den Bediensteten der Organisation und den Vertretern der Vertragsparteien gewährt werden sollen, ist den Verhandlungen über das vorgesehene Privilegienprotokoll überlassen.

Dies entspricht vergleichbaren Regelungen in den Übereinkommen zur Gründung der Fernmeldesatellitenorganisationen INTELSAT und INMARSAT (BGBl. 1973 II S. 249 bzw. BGBl. 1979 II S. 1081). Bei den Verhandlungen über das Privilegienprotokoll soll auf deutscher Seite hinsichtlich der Vorrechte, Befreiungen und Immunitäten für die Bediensteten der Organisation und die Vertreter der Vertragsparteien von folgenden Zielen ausgegangen werden

- In jedem Fall soll nur Amtsimmunität gewährt werden,
- deutsche Staatsangehörige sollen von der Amtsimmunität ausgenommen werden,
- Handlungen im Zusammenhang mit dem Führen eines Kraftfahrzeuges sollen keiner Immunität unterliegen.

Artikel XIX Änderungen

Artikel XIX des Gründungsübereinkommens sieht vor, daß die Vertragsparteien Änderungen mit Zweidrittelmehrheit beschließen können. Entsprechende Regelungen enthalten das INTELSAT- und das INMARSAT-Übereinkommen. Der Grund für diese Bestimmung ist, daß Änderungen und Anpassungen schnell und ohne größere prozedurale Hemmnisse möglich sein müßten, um den Betrieb solcher operativen Organisationen nicht zu gefährden. Übereinkommensänderungen, die normensetzenden Charakter haben, sind nicht zu erwarten. Es ist gleichwohl vorgesehen, bei der Unterzeichnung des Übereinkommens die anderen Vertragsparteien durch Abgabe der nachstehend aufgeführten Erklärung auf mögliche sich aus Artikel 59 Abs. 2 GG herleitende Rechte der für die Bundesgesetzgebung zuständigen Körperschaften hinzuweisen:

„Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland weist darauf hin, daß es Fälle geben kann, in denen die nach dem Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland erforderliche Zustimmung des Parlaments zu Vertragsänderungen gemäß Artikel XIX des Übereinkommens nicht innerhalb der vertraglich vorgesehenen Fristen herbeigeführt werden kann, so daß die Umsetzung neuer vertraglicher Bestimmungen in das innerstaatliche Recht erst nach dem völkerrechtlichen Inkrafttreten der Vertragsänderung möglich ist.“

Artikel XX Beilegung von Streitigkeiten

Rechtsstreitigkeiten zwischen Vertragsparteien, die nicht zwischen den beteiligten Parteien beigelegt werden, können mit deren Zustimmung einem Schiedsverfahren nach Maßgabe der Anlage B zum Übereinkommen unterworfen werden. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist für alle Streitparteien verbindlich.

Artikel XXIII Beitritt

Jeder europäische Staat, dessen Fernmeldeverwaltung nicht Unterzeichner der Vorläufigen Vereinbarung war, muß sich zu seinem Beitritt einem in Artikel XXIII vorgesehenen Verfahren unterwerfen. Der antragstellende Staat legt danach alle vom Unterzeichnerrat verlangten Informationen über die von ihm geplante Benutzung des EUTELSAT-Raumsegments vor. Der Unterzeichnerrat prüft die Vereinbarkeit des Antrags mit den Interessen EUTELSATs und der Unterzeichner und legt der Versammlung der Vertragsparteien eine Empfehlung vor. Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung beschließt die Versammlung in geheimer Abstimmung über den Antrag. Die dabei von der Versammlung aufgestellten Beitrittsbedingungen werden in einem Protokoll aufgenommen, das der Beitrittsurkunde beigelegt wird.

Mit diesem Verfahren sollen nur solche Beitritte ermöglicht werden, die mit dem allgemeinen und fernmelde-spezifischen Interessen der Organisation vereinbar sind.

Anlage A Übergangsbestimmungen

Sie behandelt die Kontinuität der Tätigkeiten, die Geschäftsführung und die Übertragung der Aufgaben der bevollmächtigten Verwaltung in der Übergangszeit und nach Inkrafttreten des Übereinkommens und der Betriebsvereinbarung.

Anlage B Schiedsverfahren

In Ergänzung zu Artikel XX des Übereinkommens und Artikel 20 der Betriebsvereinbarung enthält sie die Bestimmungen über das Schiedsgerichtsverfahren.

24.02.84

Stellungnahme
des Bundesrates

zum

Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 15. Juli 1982
zur Gründung der Europäischen Fernmeldesatellitenorganisation
"EUTELSAT"

Der Bundesrat hat in seiner 532. Sitzung am 24. Februar 1984
gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen
den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.